



Als die Männlein auf den Linien tanzten

Musikkindergarten Bubenreuth feierte 70. Geburtstag



Die Kinder stellen beim Musical ihre farbigen Notenmännchen vor.

Es war schon immer der Wunsch der Schönbacher Geigenbauer, nicht nur Musikinstrumente zu bauen, sondern auch auf ihnen zu spielen. Fünf Jahre nach ihrer Ansiedlung in Bubenreuth, im Jahr 1954, gründete der in Waltersgrün, in der Nähe der Musikstadt Schönbach geborene Unternehmer Fred Wilfer (FRAMUS) einen Werkskindergarten, der über die Grenzen hinaus durch seine musikalische Früherziehung bekannt und berühmt wurde. Zwei Argumente hielt der Egerländer Fred Wilfer dabei im Auge. Er wollte in den Nachkriegsjahren die Möglichkeit schaffen, dass Mann und Frau arbeiten gehen können und er wollte den Kindern von drei bis sechs Jahren etwas „Spielerisches“ mit auf den Weg geben.

Die Erzieherin Gertrud Fischer, genannt Tante Gertrud, übernahm die



Das erste Notenbüchlein der Kindergärtnerin Gertrud Fischer.



Leitung des Kindergartens und in der musikalischen Geigenbauersiedlung machte sie die Erfahrung, dass sie mit Musik bei Kindern sehr weit kam. Unter ihrer Anleitung begann sie, die Kinder spielerisch an das Flötenspiel heran zu führen. Problem war hier die traditionelle Notenschrift. Gelöst hat sie es zum damaligen Zeitpunkt durch eine geniale Notensetzung für Kinder. Die junge Kindergärtnerin erfand die bunten „Notenmännlein“. Tante Gertrud ersetzte die Notation durch eine

bunte Männleinschar, welche auf den richtigen fünf Notenlinien sich regelrecht bewegten. Für die acht Töne einer Blockflöte bekamen die Männlein einen farbigen Bauch, das Männlein mit dem gelben Bauch entsprach dem Ton „a“ und für den Ton „h“ hüpfte ein roter Bauch über die Linien. Um sich die Farben und den dazu gehörenden Ton schneller merken zu können, gab es das Notenbuch auch zum Ausmalen. Für die Tondauer hatte Fischer ebenfalls eine kindgerechte Lösung. Für eine halbe Note ließ sie das Männlein auf einem Stuhl sitzen, ein gehendes Männlein entsprach einer

Viertelnote und für eine ganze Note hat sie das Männlein ins Bett gelegt. Dass die Männlein auf den Linien tanzten kam bei dem musikalischen Nachwuchs sehr gut an, erst am Ende des zweiten Heftes, mit etwas schwierigeren Liedern ging Fischer Schritt für Schritt zum normalen Notensystem über, sodass die Kinder als sie den Kindergarten verließen auf eine lustige und humorvolle Art die

normale Notenschrift für die Grundschule erlernt hatten. Die tanzenden Notenmännlein waren ein voller Erfolg, nach den Blockflöten folgte ein Heft für Klavier- und Gitarrenunterricht und Übersetzungen in verschiedenen Sprachen ließen nicht lange auf sich warten.

Am 15. Juni beging die Einrichtung mit einem bunten Programm aus Musik, Showeinlagen und einer Tombola fei-

Ansprechpartner der Gemeindeverwaltung

Gemeinde Bubenreuth, Birkenallee 51, 91088 Bubenreuth
www.bubenreuth.de, info@bubenreuth.de
Telefonzentrale 09131 / 88 39-0, Telefax 88 39-22

Geschäftsleitung/Sekretariat			
Erster Bürgermeister	Norbert Stumpf	88 39-11	n.stumpf@bubenreuth.de
Geschäftsleitung	Tobias Zentgraf	88 39-19	t.zentgraf@bubenreuth.de
Sekretariat	Christina Heilmann	88 39-11	c.heilmann@bubenreuth.de
Öffentlichkeitsarbeit, Mitteilungsblatt	Monika Eckert	88 39-18	m.eckert@bubenreuth.de
Finanzverwaltung			
Kämmerei	Tobias Zentgraf Ines Reck	88 39-19 88 39-24	t.zentgraf@bubenreuth.de i.reck@bubenreuth.de
Kasse	Brigitte Hößl	88 39-21	b.hoessl@bubenreuth.de
Wasserabrechnung, Vollstreckung	Kerstin Lechner	88 39-31	k.lechner@bubenreuth.de
Jugendmusikstätte, Mittagsbetreuung	Petra Kollar	88 39-29	p.kollar@bubenreuth.de
Gewerbesteuer, Grundsteuer, Hundesteuer	Suzana Heumann	88 39-14	s.heumann@bubenreuth.de
Hauptverwaltung			
Melde- und Passwesen, Beglaubigungen	Sarah Schumacher	88 39-12	s.schumacher@bubenreuth.de
Rentenangelegenheiten, Soziales, Melde- und Passwesen	Julia Zottmann	88 39-13	j.zottmann@bubenreuth.de
Standesamt, Gewerbeamt, öffentliche Sicherheit und Ordnung, Friedhof, Fundbüro	Christian Benisch	88 39-15	c.benisch@bubenreuth.de
Personalangelegenheiten	Suzana Heumann	88 39-14	s.heumann@bubenreuth.de
Bauverwaltung			
Bauangelegenheiten	Michael Franz Isabel Klar	88 39-20	m.franz@bubenreuth.de i.klar@bubenreuth.de
Beiträge (Erschließung, Herstellung, Straßen)	Michaela Gundermann	88 39-23	m.gundermann@bubenreuth.de
Technische Verwaltung	Thomas Wölfel	88 39-25	t.woelfel@bubenreuth.de
Planungsamt	Sandra Thelen	88 39-28	s.thelen@bubenreuth.de
Bauhof	Willi Jakobi	20 53-24	bauhof@bubenreuth.de
Bücherei	Barbara Willers	88 39-27	b.willers@bubenreuth.de
Kulturhof H7	Jürgen Bachmann	88 39-77	j.bachmann@kulturhofh7.de
Grundschule		61 22 0-0	grundschule@bubenreuth.de
Freiwillige Feuerwehr (nicht ständig besetzt)		20 31 12	feuerwehr@bubenreuth.de
Jugendbeauftragte	Dr. Isabelle Buchheidt-Dörfler, Ben Bayer		jugend@bubenreuth.de
Seniorenbeauftragte	Hadumot Scheidel, Manfred Winkelmann		senioren@bubenreuth.de
Pflegeberatung	Hadumot Scheidel	88 39-88	pflegeberatung@bubenreuth.de

Publikumsverkehr im Rathaus ist nur nach Terminvereinbarung möglich.

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 8.00 – 12.00 Uhr,
zusätzlich Donnerstag 14.00 – 17.00 Uhr sowie nach Vereinbarung

Zusätzlich zu den Öffnungszeiten sind wir für Sie von Montag bis Mittwoch von 14.00 – 16.00 Uhr telefonisch erreichbar.

Barrierefreier Zugang auf der Rückseite des Rathauses durch den Sitzungssaal möglich.

Bankverbindungen:

Stadt- und Kreissparkasse Erlangen

IBAN: DE70 7635 0000 0003 0003 06, BIC: BYLADEM1ERH

VR-Bank Metropolregion Nürnberg eG

IBAN: DE78 7606 9559 0000 9640 42, BIC: GENODEF1NEA

Termine außerhalb der Öffnungszeiten

Die Gemeindeverwaltung weist darauf hin, dass nach vorheriger Absprache mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern auch Termine außerhalb der regulären Öffnungszeiten vereinbart werden können.

Weitere wichtige Rufnummern:

Polizei	110
Feuer	112
Notarzt	112
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
Caritas Pflegedienst, Bubenreuth	12 08 90
Bay. Rotes Kreuz ERH	12 00 28
Müllberatung Landratsamt ERH	09193 20 1762
Müllgebühr Landratsamt ERH	09193 20 1763
Müllabfuhr – Fa. Hofmann	09131 79 61 70
Bayernwerk Strom	0941 28 00 33 66
Bayernwerk Gas	0941 28 00 33 55
Bayernwerk techn. Kundendienst	0941 28 00 33 11
THW OV Baiersdorf (nicht ständig besetzt)	09133 34 50
Wasserversorgung Störung	09283 86 12 243
Polizei Erlangen-Land	09131 98 84 2-0
Bürgertelefon Personennahverkehr (ÖPNV)	09131 803 2611
DB – Kundenzentrum Bahnhof (3-S-Zentrale – Service, Sicherheit, Sauberkeit)	0911 2 19 10 55
DB – Mobilitäts-Zentrale	0180 6 51 25 12

Liebe Bubenreutherinnen und Bubenreuther,



bei der **Europa-wahl** am 9. Juni 2024 haben sich neben den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Verwaltung wieder viele unserer Bürgerinnen und Bürger ehrenamtlich enga-

gagiert. Rund 50 Wahlhelferinnen und Wahlhelfer waren am Wahlsonntag im Einsatz, um die Stimmabgabe in den Wahllokalen zu ermöglichen.

Die reibungslose, sorgfältige und erfolgreiche Durchführung der Wahlen hängt maßgeblich vom Einsatz der ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer ab, die bereit sind, hierfür ihre Freizeit zu opfern, um das demokratische Grundrecht auf allgemeine, freie und geheime Wahlen zu sichern. Sie alle haben dazu beigetragen, dass die Wahl zügig, ordnungsgemäß und problemlos abgewickelt werden konnte. **Dafür möchte ich Ihnen allen ganz herzlich danken.**

Ich würde mich freuen, wenn Sie, liebe Wahlhelferinnen und Wahlhelfer, auch bei künftigen Wahlen wieder aktiv tätig sein könnten.

Ein besonderes Dankeschön gilt dem Wahlteam im Rathaus, das über viele Wochen gewissenhaft den Wahlsonntag vorbereitet hat. Über 3500 Wahlbenachrichtigungen wurden verschickt. Rund 1600 Briefwahlunterlagen, die im Wahlbüro im Rathaus oder online beantragt wurden, gingen an die Wählerinnen und Wähler.

In den letzten Wochen bin ich immer wieder auf das Gebiet **Posteläcker** an-

gesprochen worden und das wurde natürlich durch den Artikel in den Erlanger Nachrichten, in dem darüber berichtet wird, Schultheiß habe Kurzarbeit angemeldet, deutlich verstärkt. Im Beitrag ist aber sehr gut erklärt, was zu dieser Situation führt: „Wir generieren nur Erträge, wenn wir bauen.“ So ist es bei vielen anderen Bauträgern und Entwicklern auch der Fall.

Die Firma Schultheiß möchte in unseren Posteläckern ein Pflegeheim, bezahlbare Wohnungen, familiengerechte und seniorengerechte Wohnungen, einen Nahversorger, weitere Ladengeschäfte und weitere KiTa-Plätze errichten und damit auch ein Quartier für Jung und Alt mit einer hohen Aufenthaltsqualität nicht nur für unsere neuen Mitbürgerinnen und Mitbürger schaffen. Gemeinsam mit dem Projektentwickler Schultheiß, mit den Fachplanern, mit Betreibern für Seniorenwohnen und dem Gemeinderat stecken wir viel Zeit und Energie in die aufwändigen Planungen zur Umsetzung des Projektes – schließlich müssen die vielen Zahnrädchen ein gemeinsames Maß haben, um problemlos und stimmig ineinander laufen zu können.

Sobald wir neue Planungsstände haben, werden wir Sie alle darüber informieren und auch wieder ein Bürgerforum veranstalten. Ich bin guter Dinge und hoffe, Ihnen im Herbst weitere Informationen geben zu können.

Die Firma GP Joule bereitet gerade einen Gestattungsvertrag zur **Errichtung eines Nahwärmenetzes** vor, der noch im Juli im Gemeinderat behandelt wird. Mit GP-Joule konnten wir einen starken Partner gewinnen, der in unserer Gemeinde ein Nahwärmenetz plant, errichtet und betreibt. Auch dieses Vor-

haben wird Ihnen in den nächsten Planungsschritten vorgestellt, damit die ersten betroffenen Straßenzüge mit einer zentralen Wärmeversorgung planen können.

Liebe Kinder und Jugendliche, jetzt dauert es nicht mehr lange bis zu den Sommerferien.

Euch allen wünsche ich bereits an dieser Stelle **sonnige, erlebnisreiche Ferien**. Genießt diese sechs Wochen Auszeit vom Alltag, freut euch auf gemeinsame Aktivitäten mit Freundinnen und Freunden und mit euren Familien, auf Entspannung und Erholung.

Liebe Bürgerinnen und Bürger, ich wünsche Ihnen für diesen Sommer viele Gelegenheiten, die Ihnen Freude bereiten und das Herz höher schlagen lassen. Genießen Sie die Zeit auf Reisen, dem heimischen Balkon oder in unserer wunderschönen Umgebung, um sich zu erholen und den Akku wieder aufzuladen!

Abschließend darf ich Sie sehr herzlich einladen zum **Spitalfest**. Genießen Sie am Festwochenende von 5. bis 7. Juli entspannte Stunden im wunderbaren Ambiente des Eichenplatzes. Gemeinsam schaffen wir was Großes! Ein herzliches Dankeschön an ALLE, die uns bei der Veranstaltung des Festes so toll unterstützen und mit ihrem ehrenamtlichen Engagement dieses Fest erst ermöglichen.

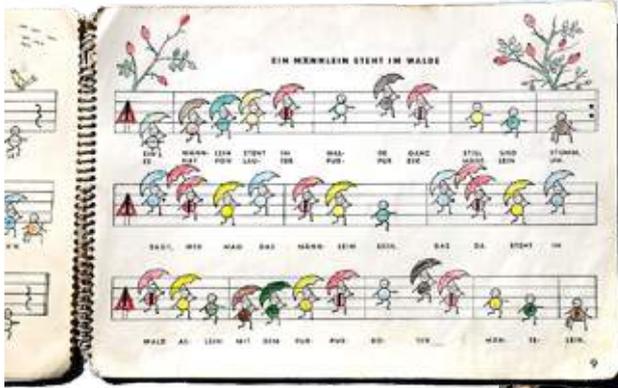
Ihr

Norbert Stumpf

Aktuell in dieser Ausgabe:

Anmeldug zur Jugendmusikstätte.....	S. 7
Landkreis fördert elektrische Kleinmobile.....	S. 25
Zu Besuch in Saint-Gilles	S. 37–38

Fortsetzung der Titelseite



Die einzelnen Seiten wurden farbig ausgemalt und man sieht, dass gerne danach musiziert wurde



Bubenreuths Bürgermeister Norbert Stumpf überreicht als Geburtstagsgeschenk einen Bollerwagen

erlich ihr 70. Jubiläum. Im Musikkindergarten befinden sich derzeit 25 Kinder und im angeschlossenen Waldkindergarten 22 Kinder. Petrus hatte ein Einsehen, er ließ die Sonne scheinen, sodass die zahlreichen jungen und älteren Gäste aus Nah und Fern begeistert den kleinen Stars bei der Uraufführung des Musicals „70 Jahre Musikkindergarten“ folgen konnten.

Die musikalische Aufführung wurde eigens für die Jubiläumsfeierlichkeiten konzipiert. Durch die geschichtlichen Abschnitte von der Gründung über die Notenmännchen bis hin zum Waldkindergarten führte die Leiterin des Kindergartens Christiane Bayer-Fischer. Zum Abschluss des Musicals erklang das von Andreas Haensel komponierte und arrangierte „Bubenreuth Lied“.

Die ersten Geburtstagsglückwünsche überbrachte Bubenreuths Bürgermeister Norbert Stumpf. Mit seinem Geschenk, einen Bollerwagen, erfüllte er gleich den Wunsch der Kinder. Anschließend gab es Kaffee und Kuchen, selbstgebrautes Bier und Bratwürste. Den Nachmittag lockerten noch ein Märchenerzähler, viele Spielstationen und eine Tombola auf.

Text und Fotos Heinz Reiß



Werden Sie Teil unseres Teams – wir freuen uns auf Sie!

Die Gemeinde Bubenreuth sucht

Mitarbeiter (m/w/d)

für den Bauhof und die Wasseraufbereitung

in Vollzeit in einem unbefristeten Arbeitsverhältnis.

Nähere Einzelheiten zu den ausgeschriebenen Stellen finden Sie ab 10. Juli 2024 auf unserer Homepage www.bubenreuth.de

Sind Sie interessiert?

Dann senden Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen an:
Gemeinde Bubenreuth, Birkenallee 51, 91088 Bubenreuth
oder per E-Mail an info@bubenreuth.de

Wir fördern die berufliche Gleichstellung aller Geschlechter.
Schwerbehinderte Bewerber (m/w/d) werden bei gleicher Eignung bevorzugt.

Für Fragen stehen Ihnen Frau Heumann (Tel. 09131 / 88 39-14)
oder Frau Reck (Tel. 09131 / 88 39-24) ab 10. Juli 2024 gerne zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

www.bubenreuth.de

Europawahl 2024 – Ergebnisse für Bubenreuth

Sehr erfreulich ist die Wahlbeteiligung von 76,7 % (2019: 72,75 %), welche wieder weit über der des Bundes von 64,8 %, der von Bayern 65,5 % und der unseres Landkreises Erlangen-Höchstadt – 71,2 % – lag. Von den 3480 Wahlberechtigten (-68 gegenüber 2019) gaben 2.668 Wähler (+87) ihre Stimme ab.

Die Gemeinde Bubenreuth möchte sich auf diesem Weg bei allen ehrenamtlichen Wahlhelferinnen und Wahlhelfern bedanken, welche am Wahlsonntag für einen reibungslosen Ablauf der Wahl gesorgt haben. Vielen Dank!

Hier eine Zusammenstellung der gewählten Parteien mit einem Vergleich zur Europawahl 2019:

Partei	Stimmen 2024	2024 in %	Gewinn/Verlust in %	Partei	Stimmen 2024	2024 in %	Gewinn/Verlust in %
CSU	957	35,9	+2,6	HEIMAT	1	0,0	+0,0
GRÜNE	536	20,1	-8,5	Bündnis C	5	0,2	+0,1
SPD	316	11,9	+0,5	Verjüngungsforschung	2	0,1	+0,1
AfD	206	7,7	+2,3	BIG	1	0,0	-0,1
FREIE WÄHLER	93	3,5	+0,4	MENSCHLICHE WELT	3	0,1	+0,1
FDP	134	5,0	+0,7	DKP	2	0,1	-0,0
ÖDP	52	2,0	-1,1	dieBasis	6	0,2	+0,2
DIE LINKE	40	1,5	-1,6	BÜNDNIS DEUTSCHLAND	5	0,2	+0,2
Die PARTEI	43	1,6	-0,7	BSW	72	2,7	+2,7
Tierschutzpartei	27	1,0	+0,0	DAVA	3	0,1	+0,1
Volt	95	3,6	+3,1	KLIMALISTE	2	0,1	+0,1
PIRATEN	16	0,6	-0,2	LETZTE GENERATION	4	0,2	+0,2
FAMILIE	4	0,2	-0,2	PdF	15	0,6	+0,6
MERA25	8	0,3	+0,3	V-Partei ³	5	0,2	+0,2
TIERSCHUTZ hier!	3	0,1	+0,1				
PdH	7	0,3	+0,1	Ungültige Stimmen	5	0,2	+0,1

Für die Parteien MLPD, SGP, ABG, PDV wurden keine Stimmen abgegeben. ■

Quelle: <https://www.erlangen-hoechstadt.de/verwaltung/wahlen/>

Achtung !!!

Grundsteuer-Jahreszahler 2024

Wir weisen die Grundsteuerpflichtigen, die ihre **Grundsteuer** in einem **Jahresbetrag** bezahlen, darauf hin, dass diese für das Jahr 2024 am **1. Juli** zur Zahlung fällig wird.

Zahlungstermin für Grund- und Gewerbesteuer für das 3. Quartal 2024 und für die 2. Vorauszahlung der Benutzungsgebühren für Wasser und Kanal

Grundsteuer

Am **15. August 2024** wird für das 3. Quartal 2024 die Grundsteuer nach dem letzten gültigen Bescheid fällig.

Gewerbesteuer

Am **15. August 2024** wird die Vorauszahlung der Gewerbesteuer für das 3. Quartal 2024 nach dem zuletzt erteilten Gewerbesteuerbescheid fällig.

Benutzungsgebühren für Wasser und Kanal

Am **15. August 2024** wird die 2. Vorauszahlung für die Benutzungsgebühren für Wasser und Kanal laut zuletzt festgesetztem Gebührenbescheid fällig.

Auf die Einhaltung dieses Zahlungstermins wird hingewiesen.

Die Gemeindekasse bittet, diese Steuern bis zum **15. August 2024** auf eines der Konten der Gemeinde einzuzahlen:

Stadt- und Kreissparkasse Erlangen
IBAN: DE70 7635 0000 0003 0003 06
BIC: BYLADEM1ERH

VR-Bank Metropol Region Nürnberg
IBAN: DE78 7606 9559 0000 9640 42
BIC: GENODEF1NEA

Zur Vermeidung von Mahngebühren und Säumniszuschlägen bitten wir um rechtzeitige Zahlung.

Sofern dem Lastschrifteinzug zugestimmt wurde, werden die Steuern vom angegebenen Konto abgebucht. ■

Beflaggung in der Gemeinde Bubenreuth

Die Beflaggung in der Gemeinde Bubenreuth orientiert sich an der Praxis der bayerischen staatlichen Behörden und ist in einer eigenen Flaggenanordnung der Gemeinde Bubenreuth geregelt. Darin ist für den Monat Juli folgende allgemeine Beflaggung festgelegt:

5. – 7. Juli Spitalfest

2. Juli – „Tag der Franken“

Der **Tag der Franken** wurde 2006 auf Beschluss des Bayerischen Landtags ins Leben gerufen. Seitdem wird der „Tag der Franken“ jährlich am 2. Juli oder am darauffolgenden Wochenende gefeiert und abwechselnd von einem der drei fränkischen Bezirke ausgerichtet. Er soll die vielfältige Landschaft, Geschichte und Gegenwart der fränkischen Region deutlich machen und das Bewusstsein für das innovative Potenzial Frankens stärken.

Das Datum 2. Juli wurde gewählt, weil am gleichen Tag des Jahres 1500 auf dem Reichstag zu Augsburg das damalige Heilige Römische Reich Deutscher Nation zur besseren Wahrung des Landfriedens in zehn Kreise eingeteilt wurde. Hier entstand auch der „Fränkische Reichskreis“, der bis

1806 Bestand hatte und die Zusammengehörigkeit der Franken erstmals institutionell verwirklichte.

Im Jahr 2024 wird der Tag der Franken in Wunsiedel gefeiert.

20. Juli – Nationaler Gedenktag an den Widerstand gegen die nationalsozialistische Gewaltherrschaft

In Erinnerung an den Jahrestag des Attentats auf Adolf Hitler am 20. Juli 1944 und in Gedenken an den Deutschen Widerstand gegen das NS-Regime.

Oberst Claus Schenk Graf von Stauffenberg, der Zugang zum Führerhauptquartier hatte, versuchte am 20. Juli 1944 Hitler mit Hilfe einer Bombe zu töten. Das Attentat missglückte, Hitler blieb weitgehend unverletzt, Stauffenberg wurde noch am selben Tag verhaftet und wenig später erschossen. Zahlreiche andere Widerstandskämpfer aus seinem Kreis, darunter auch sein Bruder Berthold, wurden in den folgenden Monaten hingerichtet.

Weitere Beflaggungen können von übergeordneten Behörden bzw. aus aktuellem Anlass angeordnet werden. ■

Öffnungszeiten

Die **Gemeindeverwaltung** und der **Bauhof** sind am **Donnerstag, 15. August** (katholischer Feiertag Maria Himmelfahrt) und am **Freitag, 16. August** (Brückentag nach Maria Himmelfahrt) **geschlossen**.

Wir sind ab Montag, 19. August, wieder für Sie da.

Notrufnummer bei Störungen in der Wasserversorgung: (09283) 86 12 243

Öffnungszeiten der Gemeindebücherei

In der Woche vom **8. bis 12. Juli** ist die Gemeindebücherei nur am **Donnerstag, 11. Juli, geöffnet**.

Am **Freitag, 26. Juli**, ist die Bücherei **geschlossen**.

Während der Sommerferien ist die Bücherei wie folgt **geöffnet: Montag, 29. Juli – Freitag, 9. August, sowie Donnerstag, 22. August, und Donnerstag, 29. August**.

Ab **Donnerstag, 5. September**, ist wieder normaler Ausleihverkehr.

Veranstaltungskalender online



Bubenreuth hat ein reges Vereinsleben – über das ganze Jahr finden viele Termine und Veranstaltungen statt. Diese sollen besser koordiniert werden, damit es nicht zu Überschneidungen kommt.

Die Verwaltung bittet daher alle Vereine und Veranstalter, Informationen über ihre geplanten Veranstaltungen **rechtzeitig** an veranstaltungen@bubenreuth.de zu schicken, damit wir Ihre Veranstaltungen in den Online-Veranstaltungskalender auf unserer Internetseite www.bubenreuth.de eintragen können.

Bitte werfen Sie einen Blick in unseren Online-Veranstaltungskalender, bevor Sie einen Termin für Ihre Veranstaltung festlegen. So können wir Doppelveranstaltungen in unserem Ort vermeiden. Vielen Dank!

Bubenreuther Gewerbe stellt sich vor

Als Gemeindeverwaltung ist es uns ein Anliegen, den Facettenreichtum des Bubenreuther Gewerbes darzustellen. Wir laden die Gewerbetreibenden von Bubenreuth daher sehr herzlich ein, ihr Unternehmen/ihre Dienstleistung – Branche, Historie, Leitgedanken, Leistungen, etc. – vorzustellen.

Für Ihre Unternehmenspräsentation stellen wir Ihnen die Rückseite des Mitteilungsblattes (190 × 265 mm) kostenfrei zur Verfügung.

Sie haben Interesse?

Dann melden Sie sich bitte bei Frau Monika Eckert, Tel.: 09131 / 88 39-18, E-Mail: m.eckert@bubenreuth.de

Jugendmusikstätte der Gemeinde Bubenreuth

Verwaltung: Rathaus · Birkenallee 51 · 91088 Bubenreuth · Tel.: 09131 / 88 39-0

Lassen Sie Ihr Kind ein Instrument lernen!

Liebe Eltern, Kinder und Jugendliche, nehmen Sie die Chance wahr! Sie haben dazu in Bubenreuth die sehr günstige Gelegenheit durch Musikunterricht, der von erfahrenen Lehrkräften seit vielen Jahren erfolgreich gehalten wird, in folgenden Fächern:

Geige • Gitarre • Blockflöte • Akkordeon • Keyboard • Klavier • Saxophon

Ende September/Anfang Oktober beginnen die neuen Kurse für das Schuljahr 2024/2025. Ein Kurs umfasst **34 Unterrichtseinheiten**, die in der Regel schulwöchentlich (außerhalb der allgemeinen Ferienzeiten) in der Grundschule Bubenreuth gehalten werden.

Die Kursgebühren entnehmen Sie bitte der nachfolgenden Tabelle.

Blockflöte wird auch wieder als Gruppenunterricht (34 Unterrichtseinheiten zu 45 Minuten; Kursgebühr pro Schuljahr € 210,00) angeboten. Voraussetzung hierfür ist jedoch, dass die Gruppe mind. 4 Schüler*innen mit der gleichen Spielstärke umfasst. Sollte dies nicht der Fall sein, ist nur Unterricht zu den vorgenannten Bedingungen möglich.

Für Geschwisterkinder ermäßigt sich die jeweilige Gebühr um 25 %.

Bei Bedarf vermitteln wir auch Leihinstrumente (dzt. Geige und Gitarre).

Anmeldeformulare erhalten Sie oder Ihr Kind ab 1. Juli 2024 im Rathaus und in der Grundschule Bubenreuth (Sekretariat) sowie auf unserer Homepage www.bubenreuth.de. Die Unterrichtstage und -zeiten vereinbaren die Lehrkräfte vor Unterrichtsbeginn rechtzeitig telefonisch oder per E-Mail mit Ihnen.

Auch Schüler/-innen, die bereits die Jugendmusikstätte besuchen, sind anzumelden.

Wir sind für Ihre Fragen da: Ansprechpartnerin in der Gemeindeverwaltung ist Frau Petra Kollar, Tel. (09131) 88 39 29 (Dienstag – Freitag 8:30 Uhr – 12:00 Uhr).

Die Anmeldefrist endet am 18.7.2024.

Herzliche Einladung

zu dem Vorspielabend der jetzigen Musikschüler*innen am **Mittwoch, den 24.7.2024, um 18.30 Uhr in der Eingangshalle der Grundschule Bubenreuth**. Hier haben Sie die Möglichkeit, Einblick in die erfolgreiche Arbeit unseres Instrumentalunterrichts zu bekommen. Der Eintritt ist frei.

Unterrichtsdauer	Einzelunterricht	2er-Gruppe ¹⁾
30 Minuten	600,00 €	300,00 €
45 Minuten	900,00 €	450,00 €

¹⁾ Kurse für Geige, Klavier, Keyboard und Saxophon werden nur im Einzelunterricht angeboten

Auswechslung des Hauptwasserzählers auf Grund abgelaufenen Eichjahres

Sehr geehrte Grundstückseigentümerin, sehr geehrter Grundstückseigentümer!
Sehr geehrte Mieterin, sehr geehrter Mieter!

Wir möchten darauf hinweisen, dass in den Monaten Juli und August auf Grund des abgelaufenen Eichjahres bei den betroffenen Objekten die Hauptwasserzähler durch unseren Wasserwart Herrn Klughardt ausgewechselt werden. Wir bitten höflichst darum, in diesen Fällen einen Zutritt zum jeweiligen Raum des Wasseranschlusses zu gewähren. Unser Wasserwart kann sich, falls gewünscht, als Mitarbeiter der Gemeinde Bubenreuth ausweisen.

KinderBunt-Hort

Binsenstraße 22, 91088 Bubenreuth
Tel. 091131 / 97 44 070
E-Mail: info@kinderbunt-hort.de



Öffnungszeiten: Montag bis Freitag: 11.00 Uhr – 16.30 Uhr
Ansprechpartnerin: Laura Zierock

Kinderkrippe Mäuseland

Am Bauhof 4 b, 91088 Bubenreuth
Tel.: 09131 / 923 10 20
E-Mail: info@maeuseland.com



Öffnungszeiten: Mo bis Fr: 7.00 Uhr – 16.30 Uhr
Ansprechpartnerin: Julia Heßler



Wir suchen Sie für unsere Bücherei

Die Gemeinde Bubenreuth

sucht für ihre Bücherei eine

engagierte Verstärkung (m/w/d)

in Teilzeit (7 Std./Woche).

Die Arbeitszeiten sind den Öffnungszeiten der Bücherei gleich.
Für nähere Angaben erreichen Sie Frau Willers dienstags von 9.00 – 12.00 Uhr
unter der Telefonnummer 09131 8839-27.

Sind Sie interessiert?

Dann senden Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen an:
Gemeinde Bubenreuth, Birkenallee 51, 91088 Bubenreuth
oder per E-Mail an info@bubenreuth.de

Wir fördern die berufliche Gleichstellung aller Geschlechter.
Schwerbehinderte Bewerber (m/w/d) werden bei gleicher Eignung bevorzugt.

Weitere Auskunft erteilen Ihnen gerne Frau Heumann (Tel. 09131 / 88 39-14)
oder Frau Reck (Tel. 09131 / 88 39-24)

www.bubenreuth.de

Sommerzeit – Lesezeit

Die Sommerferien stehen vor der Tür, und was wären Ferien ohne ein Buch? In unserer hektischen Zeit bedeutet Urlaub für viele auch, endlich wieder Zeit zum Lesen zu haben, egal ob im Liegestuhl daheim, an einem See in den Bergen oder irgendwo am Meer. Und gerne greift man dann zu einem dicken Schmöcker, einem spannenden Thriller oder auch regionalen Krimis, die oft besser als mancher Reiseführer

sehr viel von der Atmosphäre im Urlaubsort vermitteln.

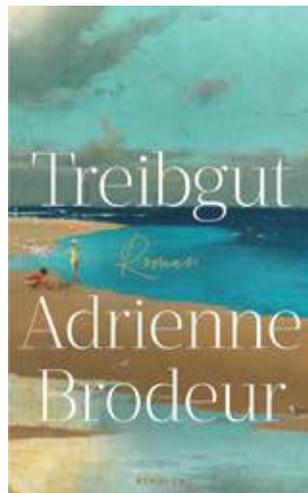
Romane

Eine ganze Reihe an aktuellen Büchern führen schon den Sommer im Titel. **Der längste Sommer ihres Lebens** von **Amelie Fried** ist ein gut zu lesender Familienroman über drei entschlossene Frauen und wichtige Fragen unserer

Zeit. Die engagierte Unternehmerin Claudia steht kurz vor der Erfüllung ihres großen Traums, Bürgermeisterin ihrer süddeutschen Heimatstadt zu werden. Plötzlich taucht ihre achtzehnjährige Tochter Anouk im Umfeld radikaler Klimaaktivisten auf, landet im Gefängnis und beschert ihrer Familie sogar eine Hausdurchsuchung – ein gefundenes Fressen für die Medien. Claudias Kandidatur ist gefährdet, der Ruf des Autohauses, das sie in dritter Generation leitet, beschädigt, die Kunden bleiben weg. Ihre Mutter Marianne, die heimliche Chefin der Firma, hintertreibt Claudias Pläne ebenfalls. Und anstatt seiner Frau beizustehen, wird Ehemann Martin zum unberechenbaren Gegenspieler. Claudias ganze Existenz steht auf dem Spiel – und schließlich sogar das Leben ihrer Tochter. Wird es ihr gelingen, Anouk zu retten?

Mit **Die Sommerschwestern – Flaschenpost aus der Vergangenheit** von **Monika Peetz** kommt die Trilogie um vier Schwestern zum Abschluss. Die





Zwillinge Amelie und Helen feiern an der holländischen Nordsee in Bergen ihren gemeinsamen Geburtstag, als ein ungebetener Gast ihre Party sprengt: wie aus dem Nichts taucht ihre Mutter in Bergen auf. Henriette Thalbergs erklärtes Ziel ist es, die hoffnungslos zerstrittene Familie zu vereinen. Ihr Einsatz ist hoch: es geht um die Verteilung ihres Erbes. Keine der Sommerschwestern ahnt, dass auf dem Meeresboden eine verhängnisvolle Flaschenpost aus der Vergangenheit schlummert, die alles infrage stellt, was sie glaubten, über ihre Mutter und den Tod ihres Vaters in der verhängnisvollen Sturmnacht zu wissen. Das Meer nimmt, und das Meer gibt. Leider im falschen Augenblick.

Ein sehr interessantes Buch ist **Das Jahr ohne Sommer** von **Constanze Neumann**. Nach einem gescheiterten Fluchtversuch kommt die Ich-Erzählerin mit drei Jahren in ein Kinderheim, bis die Großmutter das Kind zu sich nach Leipzig holt. Die Eltern bleiben im Gefängnis, werden erst Jahre später von der Bundesrepublik freigekauft und beginnen mit der jetzt 6-jährigen Tochter ein neues Leben im Westen. Warten dort die Verheißungen, auf die ihre Eltern gehofft haben? Kann der Vater sich neu erfinden, wird die Mutter ihre aus DDR-Gefängnissen mitgebrachte Krankheit überwinden? Das Kind lernt, wie die Aachener zu reden und sehnt sich nach der Großmutter im fernen Leipzig. Die friedensbewegte Bundesrepublik und die gelegentlichen mit Erinnerungen aus frühester Kindheit behafteten Besuche in Leipzig bedeuten ein Schweben zwischen den Welten, das auch nicht zu Ende geht, als 1989 die Mauer fällt. Constanze

Neumann erzählt von einem Leben im Dazwischen und wie man sich auf der Suche nach Heimat zugleich finden und verlieren kann.

Als leichte Sommerlektüre empfehlen sich immer die Bücher von **Nicolas Barreau**, so auch sein neuer Roman **Die Freundin der Braut**. An einem regnerischen Tag im April erhält Jean-Pierre Morel überraschend eine Einladung von seinem ehemals besten Freund Paul zu seiner Hochzeit auf einem Schloss in Südfrankreich. Doch am Tag des Festes läuft alles schief, und in der Aufregung vergisst Jean-Pierre bei seinem Aufbruch die Einladung. Den Namen des Chateaus hat er so halbwegs im Kopf, aber als er unterwegs auch noch eine Panne hat, würde er am liebsten aufgeben. Als er schließlich auf dem malerischen Anwesen ankommt, ist das Fest bereits in vollem Gange. Jean-Pierre trifft die junge rothaarige Frau wieder, die ihm zuvor an der Tankstelle waghalsig die Vorfahrt genommen hatte. Juliette, die stets zu sagen scheint, was ihr durch den Kopf schießt, erweist sich indes als eine ganz bezaubernde Gesellschaft. Es wird eine rauschhafte Nacht, an deren Ende das Schicksal eine gänzlich unerwartete Wendung bereithält.

Adrienne Brodeur erzählt in **Treibgut** eine mitreißende Familiengeschichte über einen Sommer auf Cape Cod. Alle Mitglieder der Familie Gardner verheimlichen etwas. Ken, ein erfolgreicher Geschäftsmann mit Vorzeigefamilie und politischen Ambitionen, versucht mit aller Macht, seine Ehekrise zu verbergen. Abby ist Künstlerin und schämt sich dafür, immer

noch auf das Wohlwollen ihres Bruders angewiesen zu sein. Adam, der Vater der beiden, sieht unterdessen seinem 70. Geburtstag entgegen. Um ein letztes Mal als Forscher zu glänzen, setzt der brillante Meeresbiologe heimlich seine Medikamente ab – mit fatalen Konsequenzen. Während Adams Festtag unaufhaltsam näherückt, verschärfen sich die Konflikte zwischen den Geschwistern. Dann erscheint eine Unbekannte auf der Bildfläche, und bringt alles, woran Abby und Ken geglaubt haben, zum Einsturz.

Man hört förmlich das Summen der Bienen und das Rauschen der Birken, spürt die Hitze des Sommers. **Das Licht in den Birken** von **Romy Fölck** ist eine Geschichte zum Abtauchen. Thea wagt mit Mitte fünfzig einen Neuanfang und kehrt nach über zwanzig Jahren im sonnigen Portugal zurück in ihre norddeutsche Heimat, wo sie sich mit ihren beiden Ziegen auf einem idyllischen alten Hof in der Lüneburger Heide niederlässt. Hier will sie zur Ruhe kommen und Frieden mit ihrer Vergangenheit schließen. Das Ankommen ist alles andere als einfach – der Hofbesitzer Benno hat ein Händchen für Tiere und Pflanzen, aber anderen Menschen begegnet er schroff. Thea und Benno schaffen es, sich einander anzunähern, als sie einer jungen Frau helfen, die sich beim Wandern den Fuß verletzt hat. Juli bleibt nichts anderes übrig, sie muss ihre Reise aufschieben. Weil es schlecht um den Lebenshof für Tiere steht, werfen Thea und Juli ihre Vorbehalte über Bord und setzen alles daran, Bennos Lebenswerk zu retten.

Anne Freytag ist bekannt als Jugendbuchautorin und stellt jetzt mit **Lügen, die wir uns erzählen** ihr Romandebüt vor. Helene hätte ihren Mann verlassen sollen. Für Alex. Aber sie hat es nicht getan. Und jetzt hat ihr Mann sie verlassen – weil er sich in eine andere verliebt hat. „Es ist einfach passiert“. Mit diesem Satz zerreißt Georg das Gefüge, das Helene immer versucht hat, zusammenzuhalten. Aber vielleicht ist das Ende gar kein Ende sondern ein Anfang? Etwas, das Helene gebraucht hat, um sich aus dem gesellschaftlichen Korsett zu befreien, aus ihren ewigen Versuchen, den Bildern einer Frau zu entsprechen, als Ehe- und Karrierefrau, als Mutter und Tochter.



Um zwei Frauen und zwei Leben geht es in dem Roman **Der Pakt der Frauen** von **Julia Kröhn**. Wien 1976. Die junge Dozentin Katharina Adler sorgt bei den männlichen Kollegen regelmäßig für Schnappatmung. Selbstbewusst trägt sie knalligen Lippenstift und verboteenerweise im Hörsaal Hosen. Außerdem hat sie sich kein geringeres Ziel gesetzt, als die Geschichtswissenschaft zu revolutionieren. Dafür widmet sie sich Büchern, die von Frauen geschrieben wurden, speziell Kochbüchern. Als ihr dabei eine Rezeptsammlung aus der Feder ihrer eigenen Mutter unterkommt, erkennt Katharina, dass sie erst die Geheimnisse ihrer eigenen Familie aufdecken muss, bevor sie die Welt verändern kann. Gemeinsam reisen sie und ihre Mutter Jule nach Schlesien, an Katharinas Geburtsort. Dort lernt sie, dass es nichts Stärkeres gibt als Frauen, die zusammenhalten.

Einfühlsam und ergreifend, ohne kitschig zu werden, erzählt **Jo Leever's** Roman **In den Augen meiner Mutter** von den Dynamiken innerhalb einer Familie, von den Banden zwischen Müttern und ihren Kindern, von Lügen und Geheimnissen und davon, wie unsere Erinnerungen uns täuschen können. Die 32-jährige Georgie ist im achten Monat schwanger, als sie durch Zufall einen Hinweis auf den Aufenthaltsort ihrer Mutter Nancy erhält. Vor 20 Jahren hatte Nancy ihre Familie einfach so verlassen – ohne Erklärung, ohne Abschied. Jetzt, da Georgie selbst Mutter wird, kann sie das noch weniger verstehen als damals. Aber sie hat das Gefühl, Antworten zu brauchen, um in ihrem eigenen Leben endlich zur Ruhe zu kommen. Zusammen mit ihrem Bruder Dan reist Georgie in die schottischen

Highlands, wo in den Medien über ihre Mutter berichtet wurde. Unterwegs kommen Erinnerungen an ihre Kindheit zurück, die mehr und mehr Fragen aufwerfen. War es etwa Georgies Schuld, dass Nancy gegangen ist? Und war ihr Vater wirklich der Held in der Geschichte? Was die Geschwister über ihre Familie herausfinden, erschüttert all ihre Gewissheiten. Und es stellt Georgies eigene Entscheidungen infrage.

Eine spannende Familiengeschichte erzählt **Graham Norton** in **Ein Ort für immer** mit viel Herzenswärme, Witz und Melancholie. Bis sie dem wesentlich älteren Declan begegnet, hätte Carol es nicht für möglich gehalten, dass sie sich noch einmal verliebt. Bereits nach wenigen Monaten zieht sie bei ihm ein. In der irischen Kleinstadt tuschelt man über das Paar, und auch Declans erwachsene Kinder lehnen Carol ab. Als Declan erkrankt und in ein Pflegeheim umziehen muss, setzen seine Kinder sie einfach vor die Tür und wollen das Haus verkaufen, das für Carol zum Zuhause geworden ist. Und so

muss sie mit fast fünfzig Jahren wieder bei ihren Eltern einziehen. Carols Mutter erträgt es nicht, ihre Tochter so leiden zu sehen. Kurzerhand kauft sie das Haus, ohne zu ahnen, welches dunkle Geheimnis sich dort verbirgt.

Mit **Der Wind kennt meinen Namen** präsentiert **Isabel Allende** in einer imposanten historischen Saga die miteinander verwobenen Geschichten zweier junger Menschen, die auf der Suche nach Familie und Heimat sind. Wien, 1938: Samuel Adler ist sechs Jahre alt, als sein Vater und die Familie alles verlieren. In ihrer Verzweiflung verschafft Samuels Mutter ihrem Sohn einen Platz in einem Kindertransport aus dem von den Nazis besetzten Österreich nach England. Samuel macht sich allein auf die Reise, außer einer Garnitur Wechselkleidung und seiner Geige hat er nichts bei sich – die Last der Einsamkeit und Ungewissheit wird ihn ein Leben lang begleiten. Arizona, 2019: Acht Jahrzehnte später steigen Anita Díaz und ihre Mutter in den Zug, um der Gewalt in El Salvador zu entkommen und in den Vereinigten Staaten Zuflucht zu finden. Doch ihre Ankunft fällt mit der neuen brutalen Einwanderungspolitik zusammen: Die siebenjährige Anita wird an der Grenze von ihrer Mutter getrennt und landet in einem Lager. Allein und verängstigt, weit weg von allem, was ihr vertraut ist, sucht sie Zuflucht in Azabaha, einer magischen Welt, die nur in ihrer Fantasie existiert. Wie aber soll sie zurückfinden zur Mutter? Allendes Roman erzählt von den Opfern, die Eltern bringen, und von den Kindern, die unvorstellbare Widrigkeiten überleben, und die niemals aufhören zu träumen und zu hoffen.



Und Großvater atmete mit den Wellen von **Trude Teige** ist der Nachfolgerroman von **Als Großmutter im Regen tanzte**, kann aber auch ganz unabhängig davon gelesen werden. Erzählt wird diesmal – wiederum aus Sicht der Enkelin Juni – die Geschichte ihres Großvaters Konrad, der für sie als Kind immer der Fels in der Brandung war. Doch nie hat er von dem Ort gesprochen, der ihn am meisten geprägt hat. Erst jetzt erfährt Juni, wo ihr liebevoller Großvater gelernt hat, „mit den Wellen zu atmen“. Das Handelsschiff der Brüder Konrad und Sverre wird 1943 im Indischen Ozean angegriffen. Im Krankenhaus verliebt sich Konrad in die Krankenschwester Sigrid. Doch ihr Glück ist bedroht: getrennt geraten sie in Gefangenschaft. Aber beide geben die Hoffnung auf ein baldiges Kriegsende nicht auf, nach dem sie dann gemeinsam als Familie in ihre norwegische Heimat zurückkehren können. Wer den ersten Band kennt, weiß, dass es so nicht kommen wird. Welche Zukunft wartet also auf sie? Am Ende des Buches verknüpft die Autorin die Schicksale der beiden Hauptfiguren aus dem ersten Buch, von Thekla und Konrad und ihrer Familie. Konrad ist trotz aller Schicksalsschläge ein empathischer, gutherziger Mensch geblieben, dem insbesondere seine Enkelin Juni ans Herz gewachsen ist.

Nach ihrem gefeierten Debüt **22 Bahnen** erzählt **Caroline Wahl** in **Windstärke 17** nun, wie Ida, die kleine Schwester, es mit dem Leben aufnimmt. Ida hat nichts bei sich außer dem alten verschrammten Hartschalenkoffer ihrer Mutter, ein paar Lieblingsklamotten und ihrem MacBook, als sie ihr Zuhause verlässt. Es ist

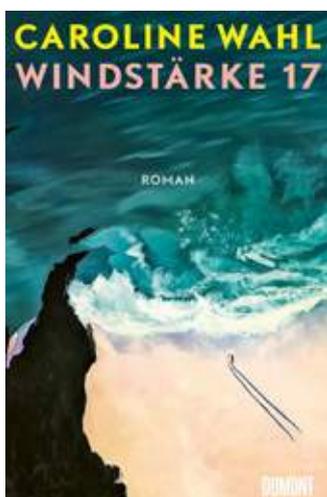
wahrscheinlich ein Abschied für immer von der Kleinstadt, in der sie ihr ganzes bisheriges Leben verbracht hat. Im Abschiednehmen ist Ida richtig schlecht; sie hat es vor zwei Monaten nicht einmal auf die Beerdigung ihrer Mutter geschafft. Am Bahnhof sucht sie sich den Zug aus, der am weitesten wegfährt – auf keinen Fall will sie zu ihrer Schwester Tilda nach Hamburg. Sie landet auf Rügen. Ohne Plan, nur mit einem großen Klumpen aus Wut, Trauer und Schuld im Bauch, streift sie über die Ostseeinsel. Schließlich trifft sie auf Knut, den örtlichen Kneipenbesitzer, und seine Frau Marianne, die sie kurzerhand bei sich aufnehmen. Zu dritt frühstücken sie jeden Morgen Aufbackbrötchen, den Tag verbringt Ida dann mit Marianne, sie walken gemeinsam durch den Wald oder spielen Skip-Bo, abends arbeitet Ida mit Knut in der „Robbe“. Und sie lernt Leif kennen, der ähnlich versehrt ist wie sie. Auf einmal ist alles ein bisschen leichter und erträglicher in Idas Leben. Bis ihre Welt kurz darauf wieder aus den Angeln gehoben wird. Ein aufwühlender, intensiver und doch auch unheimlich tröstlicher Roman über Töchter, Schwestern und Mütter, über vermeintliche Schuld und das Verzeihen – sich selbst und den anderen.

Krimis und Thriller

Die Wohlfühlkrimis von **Jean-Luc Banales** und **Donna Leon**, von denen alljährlich zum Sommer jeweils ein neuer Band erscheint, diesmal **Bretonische Sehnsucht** und **Feuerprobe**, müssen hier gar nicht näher vorgestellt werden, sie sind wie immer eine gute Wahl, wenn man eine entspannte Ferienlektüre sucht.

Seit 2007 erobert die Thriller-Reihe von **Jussi Adler-Olsen** um den Spezialermittler des Sonderdezernats Q bei der Kopenhagener Polizei, Carl Mørck, und seinen syrischen Assistenten Hafez el-Assad die Bestsellerlisten der Welt. Im ihrem zehnten und finalen Fall **Verraten** geraten die beiden tief in ein Netz aus Lügen und Geheimnissen. Kaum hat Carl Mørck den Fall der „Kochsalz-Killer“ gelöst, wird er selbst verhaftet. Ein halb vergessener Koffer auf seinem Dachboden voll mit Kokain und Geldscheinen in verschiedenen Währungen wird ihm zum Verhängnis. Er bewahrte ihn im Auftrag eines Freundes auf, nicht ahnend, welchen brisanten Inhalt er mit sich führt. Jedoch tragen einige dieser Scheine eindeutig Carl Mørcks Fingerabdrücke. Je mehr Details über die Hintergründe von Carls Verhaftung ans Tageslicht kommen, desto mehr verfestigt sich der Verdacht einer großen Verschwörung, die bis in die innersten Kreise der Polizei reicht. Werden Carl Mørck und sein Team dagegen ankommen?

Gute Urlaubslektüre bietet **Lucy Clarke** ihren Lesern in dem spannungsreichen Psychothriller **The Hike**. Um dem Alltag zu entfliehen, gehen die vier Freundinnen Maggie, Liz, Helena und Joni, die sich schon seit der Kindheit kennen, in der norwegischen Wildnis wandern. Zwischen steil aufragenden Bergen, glasklaren Seen, grünen Wäldern und einsamen Blockhütten sind sie auf sich allein gestellt. Schnell wird klar, dass die Wanderung mehr ist als nur eine körperliche Herausforderung: sie ist ein Spiegelbild der inneren Konflikte und düsteren Geheimnisse der Freundinnen, eine Wanderung, die die vier an ihre Grenzen bringt und ihre Freund-



schaft auf eine harte Probe stellt. Denn die Wildnis hat auch eine dunkle Seite: vor einem Jahr ist in den Bergen eine Frau spurlos verschwunden. Und irgendwo da draußen weiß jemand genau, was mit ihr geschehen ist, und wird alles dafür tun, dass es ein Geheimnis bleibt.

Ein packender Krimi ist **Petra Hammesfahr** mit **Die Verlierer** gelungen. Am 5. Juli erscheint der 38-jährige Fred Keller im Büro der Polizistin Rita Voss und erklärt, im Urlaub sei ihm die Frau weggelaufen. Nun verdächtigt sein Schwager ihn, Kirsten getötet zu haben. Fred Keller beteuert, dass Kirsten nach der Ankunft auf dem Campingplatz ihr Joggingzeug anzog und loslief, zurück kam sie nicht mehr. Im April hat sie das schon einmal gemacht, blieb drei Tage weg. Fred vermutet, dass sie eine Affäre hat. Wo sein Stiefsohn sich aufhält, der die drei Tage im April bestätigen könnte, weiß niemand. Seinem Onkel hat der 13-jährige Til eine Woche vor Urlaubsbeginn erklärt, dass er nicht mitfahren wird. Das wäre nämlich für Fred die Gelegenheit, Mama und ihn verschwinden zu lassen und abzukassieren. Kirsten Keller ist vermögend. Rita Voss bemüht sich vergebens, den neuen Leiter des KK 11 von einem möglichen Doppelmord zu überzeugen. Dass Anfang Juli eine junge Frau nicht von ihrer Arbeitsstelle zurückkam und es noch mehr solcher Fälle gibt, erfährt Rita Voss erst später. Und nicht nur das, Rita findet weitere Parallelen zu anderen Fällen. Wie lange treibt der Täter schon sein Unwesen?

Nachtwasser ist der dritte Band der erfolgreichen schwedischen Krimi-Trilogie der Bestseller-Autoren **Camilla Läckberg** und **Henrik Fexeus**. Der

schwedische Justizminister wird bedroht. Zur selben Zeit wird in den Stockholmer U-Bahn-Tunneln ein Haufen menschlicher Knochen gefunden. Das Skelett gehört einem hochrangigen Finanzier. Mina Dabiri und ihr Team beginnen nach Zusammenhängen zu suchen und ziehen den Mentalisten Vincent Walder zur Hilfe. Die Uhr tickt. Durch einen weiteren Knochenfund in den U-Bahn-Tunneln wird das Team endgültig auf die Probe gestellt – was geht in den Tiefen Stockholms vor sich? Und wer ist hinter dem Minister her? Für Mina und Vincent, der mit Bedrohungen gegen seine Familie zu kämpfen hat, beginnt ein Wettlauf gegen die Zeit.

Meeresfriedhof von **Aslak Nore** ist der Auftakt zu einer neuen erfolgreichen Thriller-Reihe aus Norwegen. Während des Zweiten Weltkriegs wird ein Hurtigrutenschiff mit norwegischen Zivilisten und deutschen Soldaten an Bord von einer englischen Mine getroffen und sinkt. Hunderte Menschen kommen ums Leben, so auch der Unternehmer und Reeder Thor „Store“ Falck. Seine Frau, die junge Schriftstellerin Vera Falck, und ihr kleiner Sohn Olav werden wie durch ein Wunder gerettet. Fünfundsiebzig Jahre später geht Vera im Meer schwimmen und kehrt nicht mehr zurück. Mit ihr verschwindet auch das Testament, das sie sich kurz vor ihrem Tod hat aushändigen lassen. Ihr Sohn Olav, der Patriarch der Familie und Vorsitzender der einflussreichen SAGA-Stiftung, macht sich Sorgen: hat seine Mutter das Testament in letzter Sekunde geändert und den verarmten Zweig der Familie bedacht? Und was hat es mit Veras Memoiren auf sich, die nach Fertigstellung in den 70er-Jahren vom norwegischen Staatsschutz be-

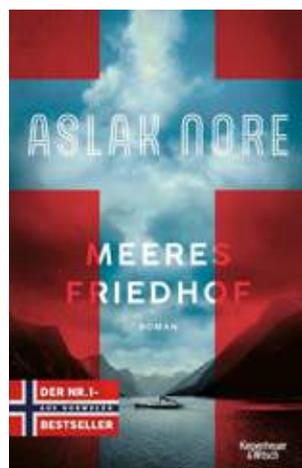
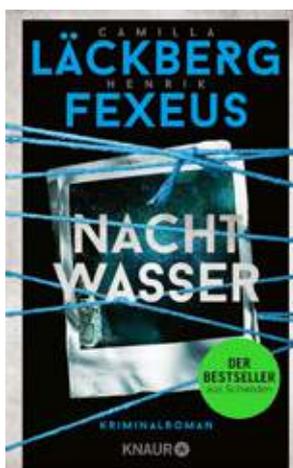
schlagnahmen wurden? Olavs Tochter Sasha, die bisher immer auf seiner Seite war, ist fest entschlossen, die Wahrheit herauszufinden, auch wenn sie sich gegen ihren mächtigen Vater stellen muss. Das Buch ist ein literarischer Thriller über Familie und Macht, Reichtum und Vertuschung und etwas für Leser von Stieg Larsson und Joël Dicker.

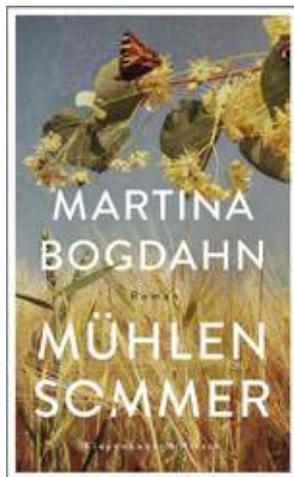
Mit dem ersten Band um ihre isländische Kommissarin Hildur hat die finnische Autorin **Satu Rämö** einen Bestseller gelandet. Auch der zweite Band, **Hildur – Das Grab im Eis** ist spannend zu lesen. Im Skigebiet oberhalb der kleinen isländischen Gemeinde von Ísafjörður offenbaren Schnee und Eis einen grausigen Fund: mitten auf der Loipe liegt der erschossene Kommunalpolitiker Hermann Hermannsson. Die Liste der Verdächtigen ist lang, denn Hermannsson galt als korrupt und als Frauenheld. Aber Kriminalpolizistin Hildur Rúnarsdóttir entdeckt schon bald ein noch viel düsteres Mordmotiv. Gleichzeitig kommt Hildur auch der Wahrheit über ihre eigene Vergangenheit und dem Geheimnis um ihre vermissten Schwestern näher. Doch endlich Gewissheit zu erlangen, könnte schmerzhafter sein, als sie je gedacht hätte.

Franken

Auch in Franken wird gemordet und im Fall von **Jan Beinßen** auch schon ganz schön lange. **Das Fenster zur Burg** ist bereits der 18. Fall der Paul-Flemming-Reihe. Altstadtwirt Jan-Patrick wirbt zur besseren Auslastung seines kleinen Hotelbetriebs mit Aktiv-Tourismus wie Kanufahren auf der Wiesent oder Klettertouren durch die Teufelshöhle. Bei einem dieser Ausflüge stürzt Tourguide Markus Schlehlein in eine Felsspalte und stirbt. Im Gegensatz zur Polizei glaubt Jan-Patrick nicht an einen Unfall und bittet seinen Freund und Nachbarn Paul Flemming, als Privatdetektiv zu ermitteln. Paul sucht in der Höhle nach Indizien, bricht sich dabei ein Bein und muss nun von seiner Atelierwohnung mit Fenster zur Burg weiter recherchieren. Er ahnt bald, dass die Gefahr viel näher ist als gedacht.

In **Mühlensommer** sind wir wieder bei einem Sommerbuch. Sehr eindrucks-



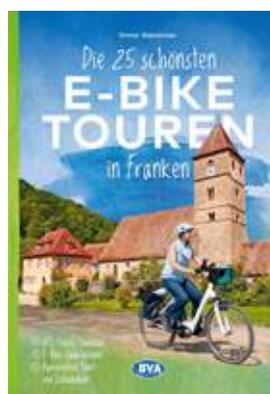


voll schildert **Martina Bogdahn** eine harte und entbehrungsreiche Kindheit auf dem Land und eine Flucht in die Stadt. Ein drückend heißer Sommertag. Maria ist auf dem Weg in ein langes Wochenende fern von Stadt, Stress und Schule. Da erhält sie einen Anruf ihrer Mutter, die ihr mitteilt, dass der Vater einen Unfall hatte, und sie bittet, sofort zu kommen. Maria fährt zum Bauernhof der Familie. Doch in der sommerlichen Idylle erwartet sie nicht nur die seit Stunden schon Äpfel schälende Oma, sondern auch die Erinnerung an ein fast vergessenes Leben zwischen Schulbus und Schweinestall, an den Duft von frischem Holzofenbrot, an endlose Hopfenernten, starre Traditionen und lauter kleine Freiheiten. Warmherzig und immer humorvoll erzählt die Autorin, die selbst auf einem Einödhof in Mittelfranken aufgewachsen ist, von einem Leben zwischen zwei Welten und davon, dass man manchmal zurückblicken muss, um sich selbst zu finden.

Etwas zum Schmöckern ist die Trilogie von **Stefan Maiwald** um die Geschichte der Familiendynastie Thalmeyer und ihrer Porzellanmanufaktur in Selb in Oberfranken. Der zweite Band **Die Porzellanmanufaktur – Zerbrechliche Hoffnung** gibt einen detaillierten Einblick in die Geschichte einer ganzen Generation in den 50er Jahren. Wenn auch nicht alle Schrecken der Vergangenheit schon überwunden sind, so schauen die Menschen doch nach vorne und hoffen auf eine bessere Zukunft. Marie Thalmeyer hat es geschafft, das Sorgerecht für ihre Tochter zurückzuerlangen, doch die Freude hält nicht lange. Die Porzellanmanufaktur

steht nach einem Betrug kurz vor dem Ruin und die DDR öffnet die Grenzen für das Meißner Porzellan. Die Preise sind im freien Fall. Maries Bruder Joachim lebt währenddessen immer offener seine Homosexualität aus. Er versucht mit Hilfe der Musik, die Narben des Krieges verblassen zu lassen und wird erfolgreicher Manager der Stars. Doch auch in der Welt der Reichen und Schönen lauern Gefahren. Als der Erzfeind der Familie, der Papierfabrikant Karl Metsch, aus der Haft entlassen wird, flammt die Fehde erneut auf. Können Marie und Sophie Thalmeyer wieder alles zum Guten wenden?

Wie schön auch Urlaub in Franken sein kann beziehungsweise sich Franken mit dem Fahrrad erkunden lässt, davon kunden zwei neue Freizeitführer. **Volker Häring** stellt in **DuMont Radelzeit in Mittelfranken & Oberfranken** 20 herrlich entspannte Touren zum Genießen vor. Spektakuläre Natur in der Fränkischen Schweiz und im Jura, mittelalterliche Städte wie aus dem Bilderbuch. Geschichte und Geschichten, rö-



mische Spuren und das Erbe der Kelten. Einkehr in einem lauschigen Biergarten. Den Fahrtwind um die Nase spüren

und dabei Besonderes am Wegesrand entdecken. Ob mit E-Bike, Klapp- oder Tourenrad: einen freien Tag und ein Fahrrad – mehr braucht es nicht für eine tolle Radtour in Mittelfranken und Oberfranken. Für alle Touren gibt es GPS-Daten im GPX-Format als Download. So können die Radtouren direkt auf dem Smartphone oder GPS-Gerät zum Navigieren verwendet werden.

Otmar Steinbickers Führer **Die 25 schönsten E-Bike Touren in Franken** führt auf 25 ausgewählten Touren zu den schönsten Sehenswürdigkeiten der Region. Erläuternde Texte, anregende Bilder und hilfreiche Übersichtskarten helfen bei der Planung. Die ausgewählten Bahnhöfe als Startpunkte sind ohne Treppen mit Aufzügen oder Rampen nutzbar. Auf Ladestationen für die E-Bike-Akkus und auf Wohnmobilstellplätze wird hingewiesen. Dazu gibt es als zusätzliches kostenfreies Online-Angebot GPX-Tracks der Touren zum Download.

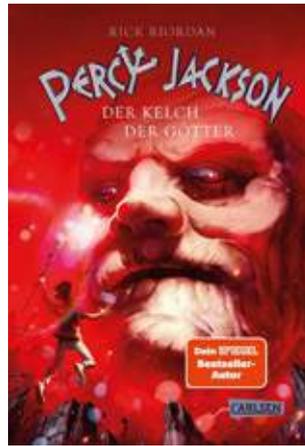
Weitere Freizeit- und Reiseführer finden Sie ebenso wie noch viel mehr als die oben vorgestellten Romane im Online-Katalog der Bücherei auf der Homepage der Gemeinde Bubenreuth www.bubenreuth.de unter Leben in Bubenreuth – Gemeindebücherei – Online Mediensuche. Die Gemeindebücherei hält auf jeden Fall ausreichend Lesestoff für Ihren Urlaub bereit.

Kinder- und Jugendbücher

Ganz viele neue Titel finden sich auch im Bereich Kinder- und Jugendbuch. Auch da lohnt sich in jedem Fall ein ausgiebiger Blick in unseren Internetkatalog. Ausführlich werden wir dazu im Herbst wieder Neuerwerbungen vorstellen.

Erwähnt werden soll hier aber ein besonderes Vorlesebuch für die ganze Familie ab 5 Jahren über das Weltall und die großen Kinderfragen. Die Rede ist von **Heino Falcke, Kekskrümel im All – wie groß ist die Unendlichkeit?** „Papa, wie groß ist eigentlich der Himmel?“, ist eine von Janas großen Abendfragen. Angesichts des Sternenhimmels fühlt sie sich klein wie ein Kekskrümel. Zum Glück ist ihr Papa

Astrophysiker und begegnet Janas Neugierde mit leicht verständlichen und zugleich faszinierenden Antworten. Ge-

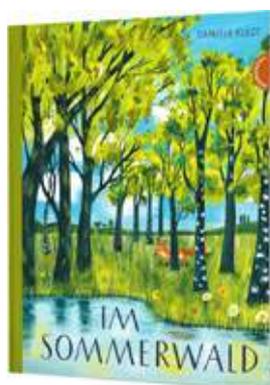


meinsam machen sie eine Reise durch das Universum. Und Jana fragt immer weiter: Wie entsteht ein Stern? Was ist ein schwarzes Loch? Und was ist hinter unserer Milchstraße? Mit Janas Taschenlampe schicken die beiden Lichtbotschaften in den Himmel. Nach einem Herzschlag schon ist das Blinken auf dem Mond zu sehen! Ob die Oma ihres besten Freundes den Lichtgruß auch sehen kann, fragt sich Jana am Tag nach deren Beerdigung. Vielleicht. Alles weiß Janas Papa eben auch nicht.

Fans von Percy Jackson freuen sich sicher über eine weitere Fortsetzung. **Percy Jackson – Der Kelch der Götter** ist der 6. Band der Fantasy-Reihe von **Rick Riordan**. Percy Jackson musste schon mehrmals die Welt retten, nun hat er die Nase voll! Er hofft auf einen normalen Start am College zusammen mit seiner Freundin Annabeth. Doch leider sind die Götter noch nicht ganz fertig mit ihm. Angeblich braucht er für seine Zulassung drei Empfehlungsschreiben vom Olymp. Natürlich lassen sich die Götter da erst einmal ordentlich bitten. Für sein erstes Schreiben muss er zusammen mit Annabeth und Grover in ein neues Abenteuer ziehen und den gestohlenen Kelch des Ganymed, des Mundschenks der Götter, wiederbeschaffen. Und diese Aufgabe hat es in sich!

In **The April Story – Ein wirklich erstaunliches Ding** für Leser ab 13 Jahren geht es um Social Media, Fame und Radikalisierung im Internet. Wer bist du, wenn die ganze Welt dir zusieht? Als April ein Video von einer mysteriösen Skulptur auf YouTube hochlädt, steht sie schlagartig

im Zentrum der globalen Aufmerksamkeit. Denn weltweit sind identische Statuen aufgetaucht und sie scheinen nicht von der Erde zu stammen. April verschreibt sich dem Ziel, das Geheimnis um jeden Preis zu lösen. Sie teilt all ihre Erlebnisse auf Social Media, wird Dauergast in Talkshows und sogar die Regierung nimmt Kontakt mit ihr auf. Schon bald ist April kein Mensch mehr, sondern eine Marke, ein Symbol – und sie wird im kompromisslosen Kampf um Berühmtheit Opfer und Täterin zugleich. Denn als sie merkt, wie sehr die mediale Aufmerksamkeit sie verändert hat, ist es zu spät, um einen Rückzieher zu machen. Währenddessen entwickelt sich die Lösung des Rätsels zu einem Wettlauf gegen radikale Verschwörungstheoretiker – und deren Angriffe beschränken sich nicht nur auf die virtuelle Welt. Geschrieben hat diesen Jugendroman einer, der es wissen muss: der Autor **Hank Green** ist selbst ein TikTok-Star und im Übrigen der Bruder von John Green, dessen **Das Leben ist ein mieser Verräter** vielen bekannt sein dürfte.



Ein Sommer-Bilderbuch soll diesmal unsere Buchvorstellungen abschließen: **Daniela Kulot, Im Sommerwald**. Ist das heiß! Maus, Fuchs und Rabe ächzen in der Sommerhitze. Das Eichhörnchen weiß, was man da am besten macht: Nix wie in den kühlen See! Die anderen zögern und wollen sich das Fell nicht nass machen, aber da ist das

Eichhörnchen schon längst mit einem Platsch vom Ufer gesprungen. Während die Freunde ihr übermütiges Eichhörnchen wieder aus dem See angeln, finden sie ebenfalls Gefallen am kühlen Nass

und es dauert nicht lange, bis alle zusammen vergnügt im Wasser plantschen. Der Sommertag endet mit einer wunderbaren Überraschung für alle.

In diesem Sinne wünscht Ihnen die Gemeindebücherei eine schöne Sommerzeit!

Vorlesestunde für Kinder

Am **Donnerstag, 18. Juli, 16-17 Uhr** findet wieder eine Vorlesestunde für Kinder in der Bücherei statt. Wir lesen Feriengeschichten. Die Teilnahme ist auf 10 Kinder beschränkt. Im August findet keine Vorlesestunde statt.

Onleihe-Möglichkeit

Die Gemeindebücherei bietet auch die Möglichkeit der Onleihe an. Über den Onleihe-Verbund **eMedienBayern** können digitale Medien heruntergeladen werden. Nähere Informationen erhalten Sie unter www.emedienbayern.de. Dort finden Sie auch eine ausführliche Hilfe-Seite mit Anleitungen für die entsprechenden Geräte. Sie finden den Link zur Onleihe auch direkt auf der Seite der Bücherei auf der Homepage der Gemeinde Bubenreuth unter www.bubenreuth.de.

Barbara Willers
Gemeindebücherei

Öffnungszeiten der Gemeindebücherei

Bubenreuth, Birkenallee 51,
Untergeschoss des
Rathauses, Tel.: 88 39-27

Montag	15.30 – 17.30 Uhr
Donnerstag	15.30 – 18.30 Uhr
Freitag	10.00 – 12.00 Uhr



In der Woche vom **8. bis 12. Juli** ist die Gemeindebücherei nur am **Donnerstag, 11.07.**, geöffnet.

Am **Freitag, 26.07.**, ist die Bücherei geschlossen.

Während der Sommerferien ist die Bücherei wie folgt geöffnet: **Mo 29.07. bis Fr 09.08.** sowie **Do 22.08. und Do 29.08.**

Ab **Donnerstag, 5. September**, ist wieder normaler Ausleihverkehr. ■

Der Verein Zufriedenheit Bubenreuth e.V.
trauert um sein Ehrenmitglied

Horst Riedl

Über viele Jahre hat er unseren Verein
unterstützt und dafür bedanken wir uns sehr.

Wir werden ihn ein ehrendes Andenken bewahren

Die Vorstandschaft mit allen Ehrenmitgliedern und Mitgliedern



Die Gemeinde Bubenreuth trauert um

Joachim Schnieber

Träger der Bürgermedaille der Gemeinde Bubenreuth

Herr Joachim Schnieber war von 1979 bis 1996 als ehrenamtliches Mitglied im Gemeinderat
engagiert.

Er hat sich während dieser Zeit mit großem Sachverstand und Verantwortung für das Wohl und die
Belange der Gemeinde und ihrer Bürgerinnen und Bürger eingesetzt.

Wir danken Joachim Schnieber für sein großes und engagiertes Wirken und werden ihn mit großer
Wertschätzung in Erinnerung behalten. Unser tiefes Mitgefühl gilt seinen Angehörigen.

Norbert Stumpf
Erster Bürgermeister
Gemeinde Bubenreuth



SPD Soziale
Politik für
Dich.

*„Aus dem Leben bist Du uns genommen,
aber nicht aus unseren Herzen.“*

Die Sozialdemokratische Partei Deutschlands in Bubenreuth trauert um

Joachim „Jochen“ Schnieber

Wir sind sehr betroffen über sein plötzliches Ableben im Alter von 82 Jahren. Unser Freund Jochen trat vor über 50 Jahren in die SPD ein. Er engagierte sich stetig und war überaus geachtet als aufrechter und allseits geschätzter Mensch und Sozialdemokrat. Wir werden seinen klaren sozialen Kompass und sein unermüdliches Engagement für unsere politische Arbeit hier vor Ort, insbesondere auch als Mitglied des Bubenreuther Gemeinderats von 1979 bis 1996, in Ehren halten. Seine zuverlässige Unterstützung in allen Belangen, jetzt auch noch im Wahlkampf für die Europawahl, seine Ratschläge und lebhaften Diskussionsbeiträge werden wir schmerzlich vermissen.

Jochen, Du fehlst uns sehr!

Ellen Seeböck-Castner
Ortsverein

Johannes Karl
Zweiter Bürgermeister

Jessica Braun
Fraktion



5. BIS 7. JULI 2024

SPITALFEST

Eichenplatz Bubenreuth

FREITAG, 5. JULI



18 Uhr Festbetrieb

19 Uhr Live-Musik KABEGL

SAMSTAG, 6. JULI



18 Uhr Festbetrieb

19 Uhr Live-Musik DIE NACHTSCHICHT

SONNTAG, 7. JULI



10 Uhr Festgottesdienst

Bieranstich

Frühschoppen mit der Geigenbauerkapelle

Mittagstisch, Kaffee & Kuchen



75 JAHRE **GEIGENBAUERSIEDLUNG**



SONNTAG, 7. JULI

SPITALFEST

Eichenplatz Bubenreuth



**Führungen durch die
Geigenbauersiedlung**

um 13.30 Uhr und 15.00 Uhr
Treffpunkt: Geigenbauerdenkmal

**Tolles
Kinderprogramm**

**Nachhaltigkeits-
markt**



75 JAHRE GEIGENBAUERSIEDLUNG





D-TICKET 

SUPPORT YOUR LOCAL DEALER

Hol dir das Deutschlandticket in der VGN App Fahrplan & Tickets. Somit unterstützt du die Öffis in deinem VGN-Gebiet.

Das Deutschlandticket kann man für 49 Euro im VGN Onlineshop und in der App VGN Fahrplan & Tickets erwerben, ebenso in der Nürnberg-MOBIL-App der VAG, bei der infra fürth und im DB Navigator.

Noch keine VGN App am Handy? Jetzt scannen und im App-Store laden

VGN Verkehrsverbund Großraum Nürnberg

Fundsachen

Februar

- Brille im schwarzen Etui (Chanel)

April

- Cappy schwarz
- Ladecase AirPods
- Silberne Ketten Mädchen (in der Turnhalle gefunden am 03.05.2023 und am 02.02.2024)

Süßes Geschenk aus Bubenreuth

Für Konfekt-Freunde gibt es Pralinen mit Motiven aus Bubenreuth – ideal zum Verschenken oder auch zum selber Genießen.

Die Pralinen in der 8er-Geschenkverpackung kosten 9,90 Euro und sind im Rathaus erhältlich.



Entdecke Bubenreuth

Mit dem Puzzle unseren Ort aus einer ganz anderen Perspektive betrachten

Der Bubenreuther Künstler Johann Kreuzer hat das Motiv für das Bubenreuth-Puzzle gestaltet. Die Illustration zeigt viele Bubenreuther Sehenswürdigkeiten und auch die unseren Ort umgebende Landschaft findet sich auf dem 42 x 29 cm großen Legespiel wieder. Das Puzzle besteht aus 70 Teilen, ist in einer sehr schönen Metalldose verpackt und kann zum Preis von 12 Euro im Rathaus erworben werden.



Redaktionsschluss für die September-Ausgabe:

15. August 2024

Nach diesem Termin eingehende Berichte und Inserate können nicht mehr berücksichtigt werden.

Ansprechpartner:

Redaktion: Monika Eckert
Gemeinde Bubenreuth
Tel.: 09131 / 88 39-18
E-Mail: m.eckert@bubenreuth.de
oder mitteilungsblatt@bubenreuth.de

Anzeigen: Ralf Gumbmann

Gumbmann Verlags GbR
Tel.: 09131 / 82 90 50
E-Mail: redaktion@hugo-info.de

Impressum

BUBENREUTH aktuell

Mitteilungsblatt der Gemeinde Bubenreuth
Erscheinungsweise: monatlich,
Doppelausgabe Juli/August
Auflage: 2.400 Stück
Gedruckt auf: recycstar 100% Altpapier

Herausgeber:

Gemeinde Bubenreuth
Birkenallee 51, 91088 Bubenreuth
Tel.: 09131 / 88 39-0, Fax: 09131 / 88 39-22
www.bubenreuth.de, info@bubenreuth.de

Verantwortlich für den redaktionellen Teil (i.S.d.P.): Erster Bürgermeister Norbert Stumpf, Gemeinde Bubenreuth.

Für den Anzeigenteil: Ralf Gumbmann, Gumbmann Verlags GbR

Darüber hinaus verantworten die jeweiligen Verfasser die Inhalte der namentlich gekennzeichneten Artikel. Für die Inhalte, Texte und Motive der Inserate sind die jeweiligen Auftraggeber verantwortlich. Wir haften nicht für Druckfehler, auch nicht bei Inseraten.

Gesamtherstellung/Anzeigen:

Gumbmann und Gumbmann Verlags GbR,
Garagenweg 7, 91088 Bubenreuth
Tel.: 09131 / 82 90 50
www.hugo-info.de, redaktion@hugo-info.de

KONTAKT

Die Nachbarschaftshilfe der Gemeinde Bubenreuth

Die Ehrenamtlichen der Nachbarschaftshilfe unterstützen Sie, wenn Ihnen Angehörige oder Freunde nicht zur Seite stehen können.

Ihre Ansprechpartner: Gerda Hübenenthal, Christiane Krautwurst, Manfred Winkelmann

Telefon 09131 / 88 39-30
nachbarschaftshilfe-kontakt@bubenreuth.de

Postfiliale Bubenreuth

im REWE-Markt Zwingel OHG
Bruckwiesen 2-4,
91088 Bubenreuth

Öffnungszeiten:

Montag bis Samstag: 9 – 13 Uhr und 15 – 18 Uhr

Tel.: 0228 / 43 33 112
(Kundenservice Deutsche Post)



Baustelleninformation

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, wir möchten Sie darüber informieren, dass es aufgrund von Bauarbeiten im Außenbereich des Grundstücks Hauptstraße 7 zu einer einseitigen Straßensperrung der Hauptstraße kommt. Die Verkehrsregelung erfolgt durch Ampelanlagen (siehe Skizze).

Details der Sperrung

Beginn der Sperrung: 18.6.2024

Dauer: Voraussichtlich 10 Wochen

Wir bitten um Ihr Verständnis für die entstehenden Unannehmlichkeiten und danken Ihnen für Ihre Geduld und Kooperation. ■



Highlight für Blasmusik-Fans

Die Egerländer Geigenbauerkapelle Bubenreuth und das Blasorchester Markneukirchen laden ein zum

Herbstfest der Blasmusik
am Samstag, 2. November 2024,
von 15.00 bis 18.00 Uhr in der Musikhalle Markneukirchen

Freuen Sie sich auf 3 Stunden Non-Stop-Blasmusik von zwei Spitzenorchestern. Die Geigenbauerkapelle und das Blasorchester musizieren abwechselnd auf zwei Bühnen in der herbstlich geschmückten Musikhalle. Zum Abschluss spielen beide Orchester gemeinsam. Gesangs- und Instrumentensolisten machen die Veranstaltung zu einem Highlight für Blasmusik-Fans.

Die Gemeinde Bubenreuth organisiert eine Busfahrt zum Herbstfest der Blasmusik.

Abfahrt: Samstag, 2. November – 11.30 Uhr am Rathaus in Bubenreuth
Rückfahrt: nach Konzertende
Kosten: 15 Euro Konzertkarte + 15 Euro Fahrtkosten (Bezahlung im Bus)
Für die Verpflegung in der Musikhalle Markneukirchen ist gesorgt.

Anmeldung bitte bis 31. August im Rathaus bei Monika Eckert –
Tel.Nr. 09131/8839-18 oder per Mail an m.eckert@bubenreuth.de

<https://musikhalle-markneukirchen.de/das-programm/detail/herbstfest-der-blasmusik-in-der-musikhalle-markneukirchen>

Freuen Sie sich auf einen Nachmittag im Zeichen der Blasmusik. ■

Urlaub geplant?

Sind Personalausweis und Reisepass noch gültig?



Bitte überprüfen Sie die Gültigkeit Ihrer Reisedokumente rechtzeitig vor Planung Ihrer Reise! Einige Reiseländer fordern bei der Einreise eine Restgültigkeit der Ausweisdokumente von sechs Monaten.

Die Lieferzeit beträgt bei Personalausweisen aktuell etwa drei bis vier Wochen und bei Reisepässen circa vier bis fünf Wochen.

Seit dem 1. Januar 2024 werden **Kinderreisepässe** nicht mehr ausgestellt oder verlängert. Bereits ausgegebene Kinderreisepässe bleiben bis zum angegebenen Ablaufdatum gültig, sofern eine einwandfreie Feststellung der Identität anhand des Lichtbildes möglich ist und alle Eintragungen richtig sind. Nachträgliche Änderungen sind mehr nicht möglich.

Eltern können für ihre Kinder nunmehr ausschließlich einen biometrischen Reisepass oder Personalausweis beantragen. Personalausweise sind als Reisedokument in der EU anerkannt und für Kinder ausreichend. Der Reisepass gestattet das visumfreie Reisen zu touristischen Zwecken in 190 Staaten weltweit und nimmt im internationalen Vergleich einen der vordersten Plätze ein.

Da Personalausweise und Reisepässe nicht verlängert werden können, ist grundsätzlich eine Neuausstellung erforderlich.

Folgende Unterlagen sind zur Neuausstellung nötig:

Personalausweis

- 1 biometrisches Lichtbild, nicht älter als ½ Jahr – Person muss zweifelsfrei erkennbar sein
- Zusätzlich zu einem gültigen Ausweisdokument (Personalausweis oder Reisepass) ist bei Erstaussstellung eines Ausweises durch die Gemeinde Bubenreuth eine Heirats- oder Geburtsurkunde notwendig.
- Bei Ausstellung bis zum 16. Lebensjahr ist die Anwesenheit von mindestens einem Sorgeberechtigten erforderlich. Zusätzlich wird eine Zustimmungserklärung des nicht-anwesenden Sorgeberechtigten benötigt oder eine Negativbescheinigung des Jugendamtes.

Gebühren:

- 22,80 Euro – bis zum 24. Lebensjahr (6 Jahre gültig – beziehungsweise so lang, bis die Person nicht mehr zweifelsfrei erkennbar ist)
- 37 Euro – ab dem 24. Lebensjahr (10 Jahre gültig)

Reisepass

- 1 biometrisches Lichtbild, nicht älter als ½ Jahr – Person muss zweifelsfrei erkennbar sein
- Zusätzlich zu einem gültigen Ausweisdokument ist bei Erstaussstellung eines Passes durch die Gemeinde Bubenreuth eine Heirats- oder Geburtsurkunde notwendig.
- Bei Ausstellung bis zum 18. Lebensjahr ist die Anwesenheit von mindestens einem Sorgeberechtigten erforderlich. Zusätzlich wird eine Zustimmungserklärung des nicht-anwesenden Sorgeberechtigten benötigt oder eine Negativbescheinigung des Jugendamtes.

Gebühren:

- 37,50 Euro (Express 69,50 Euro) – bis zum 24. Lebensjahr (6 Jahre gültig)
- 70 Euro (Express 102 Euro) – ab dem 24. Lebensjahr (10 Jahre gültig)

Die Gebühren können in bar oder per EC-Karte bezahlt werden und sind bei der Antragstellung zu entrichten.

Es ist zwingend erforderlich, dass jeder Antragsteller für den Personalausweis und Reisepass persönlich erscheint. Kinder müssen zur Beantragung auch anwesend sein.

Wenn Sie noch Fragen haben, stehen wir unter der Telefon-Nr. (09131) 8839-12 gerne zur Verfügung.

Ihr Passamt



GESCHENKE AUS BUBENREUTH



„Bubenreuth und sein Umfeld“

Der 30 Seiten umfassende Bildband von Johannes Kreuzer mit Hardcover-Bindung im Format 280 × 210 mm wurde im Vierfarbdruck erstellt und ist für 19,90 Euro bei der Gemeinde Bubenreuth oder beim Heimatverein Bubenreuth erhältlich.

Abfallwirtschaft

Abfuhrtermine Juli

Dienstag, 2.7.2024	Papiertonne/Gelber Sack
Freitag, 5.7.2024	Restmülltonne/Biotonne
Freitag, 19.7.2024	Restmülltonne/Biotonne
Dienstag, 30.7.2024	Papiertonne/Gelber Sack

Abfuhrtermine August

Freitag, 2.8.2024	Restmülltonne/Biotonne
Samstag, 17.8.2024	Restmülltonne/Biotonne
Mittwoch, 28.8.2024	Papiertonne/Gelber Sack
Freitag, 30.8.2024	Restmülltonne/Biotonne



Wertstoffhof Baiersdorf

An der Erlanger Straße 2, 91083 Baiersdorf

Öffnungszeiten:

Dienstag, Mittwoch, Freitag	13.00 Uhr – 17.30 Uhr
Samstag	09.00 Uhr – 14.00 Uhr

Weitere Informationen sind auf der Internetseite des Landkreises unter <https://www.erlangen-hoechstadt.de/buergerservice/a-bis-z/abfall-wertstoffhoefe-und-anlagen/verfuegbar>.

KOSTENLOSE BEHÄLTER GIBT'S IM RATHAUS!

Jeder Tropfen zählt!

Auch das Fett aus der Grillschale muss in den Sammelbehälter!

SAMMELN NICHT VERGESSEN!



Gartenabfall- und Grüngutsammlung

Samstag, 24. August 2024,	12.30 – 15.30 Uhr,	Bussardstraße
Freitag, 27. September 2024,	12.00 – 13.00 Uhr,	Frankenstraße-Süd
Samstag, 28. September 2024,	12.30 – 15.30 Uhr,	Bauhof



Bürgerinnen und Bürger können bei den mobilen Grüngutsammlungen ihre Gartenabfälle, beispielsweise Baum-, Hecken-, Strauch-, Grasschnitt und Laub, anliefern. Die Termine stehen auch im jährlichen Abfallkalender und sind online auf der Landkreis-Homepage unter www.erlangen-hoechstadt.de zu finden.

Die mobilen Grüngutsammlungen ergänzen die stationären Sammelstellen auf den Wertstoffhöfen Baiersdorf, Eckental, Herzogenaurach, Erlangen und Uttenreuth sowie der Kompostierungsanlage in Medbach/Höchstadt.

Die Anlieferung ist für Nutzer einer Biotonne und jetzt auch für „Eigenkompostierer“ möglich. Die Anlieferung wird über die Müllgebühren finanziert.

Einiges zu beachten

Die Abgabe von Gartenabfall und Grüngut ist nur während der vorgegebenen Sammelzeiten möglich. Vor Beginn und nach Ende der jeweiligen Sammelaktion dürfen an den Sammelstellen keine Grünabfälle abgelagert werden.

Drei Kubikmeter pro Lieferung

Die Annahme von Grüngut ist auf eine Menge von drei Ku-

bikmeter pro Anlieferung begrenzt. Garten- und Grünabfälle, die aufgrund ihrer Größe und ihres Gewichtes nicht in das Sammelfahrzeug verladen werden können, sind von der mobilen Sammlung ausgenommen.

Nur pflanzliche Abfälle mitgenommen

Die mobilen Sammelanlagen nehmen ausschließlich pflanzliche Abfälle an. Abfälle wie Biomüll oder Altholz gehören in die braune Biomülltonne, in die Sperrmüllabholung oder auf den Recyclinghof.

Andrang möglich

Bei Andrang an den Sammelplätzen, insbesondere zu Beginn der halbjährlichen Sammelaktionen oder wenn das Sammelfahrzeug zur Kompostieranlage fahren muss, um den gesammelten Abfall zu leeren, kommt es unter Umständen zu Wartezeiten. In diesen Fällen bittet die Kommunale Abfallwirtschaft um Geduld und Rücksichtnahme, damit die Sammlung schnell und sicher vonstattengehen kann.

Um die Arbeit an der Anlage zu erleichtern, sollten Bürgerinnen und Bürger bitte Gartenabfälle möglichst locker verpacken oder gebündelt anliefern.



FREIWILLIGE FEUERWEHR BUBENREUTH

Überregionale Katastrophenhilfe: Hilfeleistungskontingent des Landkreises Erlangen-Höchstadt erfolgreich im Einsatz



Am Wochenende des 1.6.2024 kam es im Landkreis Augsburg zu einem bedeutenden Katastropheneinsatz, bei dem Feuerwehren aus verschiedenen Dienstbezirken des Landkreises Erlangen-Höchstadt im Hilfeleistungskontingent zusammenarbeiteten, um den betroffenen Gebieten zu helfen. In einer koordinierten Aktion wurden Einheiten der Feuerwehren zusammengerufen und formierten sich im Bereitstellungsraum in Adelsdorf zu einem schlagkräftigen Kontingent.

Bereits innerhalb weniger Stunden konnte die Einsatzbereitschaft der etwa 130 Einsatzkräfte hergestellt werden. Gegen 22.30 Uhr setzte sich die Kolonne in Richtung Augsburg in Bewegung und erreichte nach einer vierstündigen Anfahrt das Messezentrum in Augsburg. Dort unterstützten die Einsatzkräfte zunächst beim Einrichten

einer Notunterkunft, indem sie eine Halle mit Feldbetten ausstatteten.

Im Verlauf des Vormittags, gegen 11 Uhr, wurde das Kontingent nach Zusammzell verlegt, ein Ort, der von schweren Überschwemmungen betroffen war und ohne Strom auskommen musste. Die vier Züge der Feuerwehr begannen umgehend mit den Arbeiten vor Ort: Keller wurden leergepumpt und eine Kläranlage, die durch die Flut ebenfalls ohne Strom war, wurde entsprechend ausgepumpt. Dank des unermüdlichen Einsatzes konnte die Kläranlage bereits am frühen Abend wieder in Betrieb genommen werden.

Gegen 17 Uhr fand eine Abschlussbesprechung statt, bei der die Lage und der Einsatzverlauf analysiert wurden. Es wurde entschieden, das Kontin-

gent nach Erlangen-Höchstadt zurückzuverlegen. Der Einsatz zeigte einmal mehr die hohe Einsatzbereitschaft und die professionelle Zusammenarbeit der Feuerwehren in Krisensituationen.

Dank des schnellen und effektiven Handelns der Einsatzkräfte konnte die Situation in den betroffenen Gebieten entscheidend verbessert und weiterer Schaden abgewendet werden. Die Bewohner von Zusammzell zeigten sich dankbar für die tatkräftige Unterstützung und die schnelle Hilfe in der Not.

Dieser Einsatz ist ein eindrucksvolles Beispiel für die Effizienz und das Engagement der Katastrophenhilfe im Landkreis Augsburg. ■

Bericht und Bilder:
Jochen Schuster,
Pressestelle Feuerwehr Bubenreuth



FREIWILLIGE FEUERWEHR BUBENREUTH

Erneuerung der Außenbeleuchtung bei der Feuerwehr Bubenreuth

Wir haben bei der Feuerwehr Bubenreuth einen wichtigen Schritt zur Verbesserung unserer Infrastruktur gemacht: Unsere alten Außenstrahler wurden durch moderne LED-Strahler ersetzt. Diese sorgen nicht nur für eine bessere Beleuchtung unseres Übungshofes, sondern spielen auch eine entscheidende Rolle für die Sicherheit unserer Einsatzkräfte bei Nachteinsätzen.

Die neuen LED-Strahler sind nicht nur energieeffizienter und umweltfreundlicher, sondern gewährleisten auch eine sichere Anfahrt unserer Feuer-



Foto: Jochen Schuster

wehrlente im Ernstfall. Ein großes Dankeschön an unsere engagierten Kameraden, die diesen Austausch beim wöchentlichen Arbeitsdienst erfolgreich durchgeführt haben.

Gemeinsam sorgen wir für mehr Sicherheit! ■

Jochen Schuster,
Freiwillige Feuerwehr Bubenreuth e.V.

Auskunfts- und Beratungsstelle der Deutschen Rentenversicherung Nordbayern Sprechtage im Landkreis Erlangen-Höchstadt 2024

Nürnberg

(online-Terminvergabe über www.deutsche-rentenversicherung-nordbayern.de möglich)

Auskunfts- und Beratungsstelle:

Äußere Bayreuther Str. 159,
90411 Nürnberg

Terminvereinbarung: 0911/23423-100

Öffnungszeiten:

Mo-Mi 07.30 – 15.30 Uhr
Do 07.30 – 17.00 Uhr
Fr 07.30 – 12.00 Uhr

Erlangen

Nägelsbachstraße 38,
91052 Erlangen

Terminvereinbarung: 09131/863-230

Beratungszeiten: 08.30 – 12.00 Uhr und 13.00 – 15.30 Uhr

Termine: Jeden Montag und Dienstag
Außer am 21.5.2024 und 30.12.2024

Höchstadt/Aisch

Obere Brauhausgasse 7 (Kommunbrauhaus, EG,
kleiner Sitzungssaal), 91315 Höchstadt

Terminvereinbarung: 09193/626-132

Öffnungszeiten: Mittwoch jeweils von 08.30 – 12.00 Uhr
und 13.00 – 15.30 Uhr

03.07. 17.07. 21.08. 04.09. 18.09. 02.10. 16.10. 06.11.
20.11. 04.12. 18.12.

Herzogenaurach

Wiesengrund 1, 91074 Herzogenaurach

Terminvereinbarung: 09132/901-0

Öffnungszeiten: jeweils 8.30 – 12.00 Uhr und 13.00 – 15.30 Uhr

02.07. 16.07. 20.08. 17.09. 15.10. 05.11. 19.11. 03.12.
17.12

Zu Beratung ist die Mitnahme der Versicherungsunterlagen
und des Personalausweises erforderlich. **Rentanträge
werden nicht mehr aufgenommen.** ■

Gelungenes Konzert mit Wolfgang Bodenschatz und Freundinnen



Es war ein wunderschöner Abend am 13. Juni auf dem Eichenplatz. Ungefähr 180 Alt- und Neu-Bubenreuther genossen die Lieder und die Abendsonne mit ein paar gekühlten Getränken und kleinen Snacks. Die Flüchtlingsinitiative Bubenreuth dankt ganz herzlich den Sängerinnen und dem Sänger für das Konzert und den Besucherinnen und Besuchern für die großzügigen Spenden. „Es ist so schön, hier auf dem herrlichen Eichenplatz für die Menschen zu spielen“ sagte Wolfgang Bodenschatz und stellte ein weiteres Konzert im September in Aussicht. ■



Fussball verbindet international

Zum Redaktionsschluss weiß noch niemand, ob die Deutsche Mannschaft bei der EM über die Vorrunde hinauskommt. Wenn sie das schafft, überträgt die Flüchtlingsinitiative zusammen mit der Lukaskirche die weiteren Spiele im Gemeindehaus der Lukaskirche.



Für Fragen, Anregungen und persönlichen Kontakt wenden Sie sich an:

Kathrin Görlitz:
kathrin.goerlitz@me.com, 0176 – 4550 4725

Andrea Schmoll
anschmoll@kabelmail.de, 0157 – 3765 4244

Matthias Haag
Matthias.Haag@elkb.de, 0176 – 3142 9201 ■

Mögliche Termine sind:

Achtelfinale: Samstag, 29. Juni, 18.00 oder 21.00 Uhr

Viertelfinale: Freitag, 5. Juli, 18.00 Uhr
oder Samstag, 6. Juli, 18.00 Uhr

Weiter wollen wir jetzt noch nicht denken 😊



LANDKREIS
ERLANGEN-HÖCHSTADT 

#BUSFAHREN

WARUM?




WEIL ...

... so alle aus BUBENREUTH

UNSEREN WUNDERBAREN LANDKREIS KÜNFTIG NOCH KOMFORTABLER ENTDECKEN KÖNNEN.

- Eine unserer 40 Linien bringt Sie schnell und sicher an Ihr Wunschziel im Landkreis – und wieder zurück
- Die neuen Fahrpläne gehen noch intensiver auf die Wünsche der Schüler, Pendler und Reisenden ein
- Optimierte Taktungen sorgen für bessere Anschlüsse an das Bahnnetz und zu anderen Buslinien
 - Surfen Sie kostenlos im WLAN unserer Busse und nutzen Sie Ihre freie Zeit

Die aktuellen Fahrpläne finden Sie unter: www.vgn.de

Noch mehr gute Gründe fürs Busfahren im Landkreis auf www.busfahren-erh.de

222 elektrische Kleinmobile im Landkreis Erlangen-Höchstadt gefördert



Noch Fördermittel für Elektroroller, Speed-Pedelecs und E-Lastenräder verfügbar

Seit 2017 fördert das Landratsamt Erlangen-Höchstadt den Erwerb elektrischer Kleinmobile. Nun wurde der 222. positive Förderzuschuss ausgezahlt. Der Fördertopf für dieses Jahr ist weiterhin gut gefüllt, wie das Klimaschutzmanagement mitteilt.



Elektromobilität für Jung und Alt

Ziel des Förderprogramms ist es, Autofahrten oder sogar ein Auto zu ersetzen und somit weniger Lärm und Schadstoffe zu produzieren. Die geförderten Fahrzeuge erreichen durch den Elektroantrieb Geschwindigkeiten, die auch im Stadtverkehr mit Autos mithalten können. Zudem

Zuschuss für neue elektrische Kleinfahrzeuge

Gefördert werden Bürgerinnen und Bürger aus dem Landkreis, die sich ein neues elektrisches Fahrzeug anschaffen. Für einen Elektromotorroller gibt es einen Zuschuss in Höhe von 200 Euro, für ein Speed-Pedelec 300 Euro und für ein E-Lastenrad 400 Euro. Zusätzlich werden 50 Euro gewährt, wenn ein Nachweis für den Bezug von Ökostrom oder einer Photovoltaik-Anlage vorliegt. Im Jahr 2023 traf dies auf die Hälfte der Antragsteller zu, dieses Jahr ist der Anteil an Ökostromnutzern bereits noch höher.

bieten sie durch ihre Ladefläche praktische Nutzungsmöglichkeiten, etwa für größere Einkäufe oder Kindertransporte. Zudem genügen die Reichweiten der drei geförderten Fahrzeugarten für den Großteil der täglichen Fahrten, wie die Befragung „Mobilität in Deutschland“ 2017 herausgefunden hat. Demnach beträgt die mittlere Wegelänge aller Verkehrsmittel 12,5 km.

Das Förderprogramm startete 2017 mit der Unterstützung von Elektromotorrollern für eine dreijährige Förderperiode. 2018 wurden auch Speed-Pedelecs in das Programm aufgenommen. Aufgrund der gestiegenen Nachfrage hat das Klimaschutzmanagement den Fördertopf für die zweite Förderperiode von 5.000 Euro auf 10.000 Euro erhöht. Seit 2020 werden auch E-Lastenräder gefördert. In der aktuellen dritten Förderperiode stehen jährlich 20.000 Euro zur Verfügung.

Das Programm richtet sich somit an alle Bevölkerungsgruppen zu verschiedenen Zwecken: Teenager fahren mit dem Elektromotorroller zur Schule, Geschäftsleute nutzen Speed-Pedelecs für den Weg zur Arbeit in Nachbargemeinden und Väter wie Mütter bringen ihre Kinder mit dem E-Lastenrad in die Kita. Auch ältere Menschen profitieren von den Angeboten, etwa durch dreirädrige Lastenräder mit elektrischer Unterstützung.

Weitere Infos zum Förderprogramm, dessen Förderrichtlinien und Antrag gibt es unter: <https://www.erlangen-hoechstadt.de/elektroroller>.

Der Energiewende ER(H)langen e.V. lädt ein zur Online-Vortragsreihe

„Energie-, Mobilitäts- und Wärmewende einfach selber machen!“

In unserer Online-Vortragsreihe geben wir Anleitungen dazu, wie jeder Einzelne mit Hilfe der Photovoltaik, Batteriespeichern, Wärmepumpen und der Elektromobilität einen oder mehrere Schritte für die Energie-, Wärme- und Mobilitätswende gehen und dabei auch noch Geld sparen kann.

Photovoltaik-Strom vom Hausdach –

Wie plane und errichte ich meine eigene Anlage?

An den Vorträgen kann jeder bequem online von zu Hause aus teilnehmen. Eine weitere gute Nachricht: Die Teilnahme an den Vorträgen ist kostenlos!

Photovoltaik funktioniert! –

Erfahrungen aus 20 Jahren Betrieb einer Photovoltaik-Anlage

Folgende wechselnde Themen stehen bis Ende Juli 2024 im zweiwöchentlichen Rhythmus jeweils Mittwoch abends um 19.30 Uhr auf der Agenda:

E-Mobilität

Wirtschaftlichkeit, Lademöglichkeiten und Reichweite
Die Termine, Details zu den Veranstaltungen und die Links zur Anmeldung gibt es hier:

www.energiewende-erlangen.de/veranstaltungen/

Photovoltaik lohnt sich! –

Strom vom Hausdach einfach selber machen!

Newsletter:

Wenn Sie zukünftig keine Termine und wichtigen Ankündigungen zur Energiewende und dem Klimaschutz in der Region verpassen wollen, dann abonnieren Sie einfach unseren Newsletter unter: www.energiewende-erlangen.de/Newsletter

Wärmepumpen für Bestandsgebäude –

Wie funktionieren sie? Was ist zu beachten?

Kontakt:

Energiewende ER(H)langen e.V.
Stefan Jessenberger, 1. Vorsitzender
info@Energiewende-ERHlangen.de
www.Energiewende-ERHlangen.de

Balkonsolaranlagen –

Was bringen sie? Was ist zu beachten?

Batteriespeicher für Photovoltaik –

Grundlagen, Dimensionierung, Kosten





Gemeinsam „Watt“ schaffen - mit Sonnenstrom vom Dach oder Balkon!

Klima schützen, Geld sparen, zufriedener leben.

Mit Hilfe der Photovoltaik lässt sich genau dies erreichen!

Auch in unserer Gemeinde gibt es noch erhebliches Potential für die Nutzung der Photovoltaik.

Sei es auf den Dächern und Balkonen von Privathäusern und Wohnungen, den Dächern sonstiger Gebäude oder von Carports und Parkplätzen.

Und wer nicht selbst investieren will, kann diverse Angebote für Pachtmodelle nutzen.

Bubenreuth beteiligt sich an der 2. Runde des Wattbewerb ERH.

Quartalsweise wird der Zubau an PV-Anlagen bis 100 kWp der Gemeinden im Landkreis Erlangen-Höchstadt ausgewertet.

Gewinner der 2. Runde ist die Gemeinde, die zwischen 1. Juni 2024 und 31. Mai 2025 den größten prozentualen Leistungszubau an PV-Anlagen pro Kopf hat!

Sammelbestellungen für Balkonsolar-Module sowie umfangreiches Informations- und Beratungsangebot

Der Energiewende ER(H)langen e.V., der den Wattbewerb ERH ausrichtet, organisiert u.a. Sammelbestellungen für Balkonsolar-Anlagen und bietet zwei-wöchentlich wechselnde Vorträge sowie eine kostenlose Bürger:innen-Solar-Beratung an.
Mehr dazu unter **www.Wattbewerb-ERH.de**



Diese regionale Variante des Wattbewerbs ist angeregt durch und unterstützt vom bundesweiten Wattbewerb www.wattbewerb.de



Sie möchten Strom mit einer eigenen Photovoltaikanlage auf Ihrem Hausdach erzeugen und vielleicht auch speichern? Lassen Sie sich von ehrenamtlichen Beraterinnen und Beratern des Energiewende-Vereins beraten. Infos und Anmeldung beim Landratsamt ERH, Tel.: 09131 803-1274 oder <https://www.erlangen-hoechstadt.de/leben-in-erh/klima-und-energie/anmeldung-energie-und-solarberatung/>

Der Baiersdorfer Vertrag von 1524

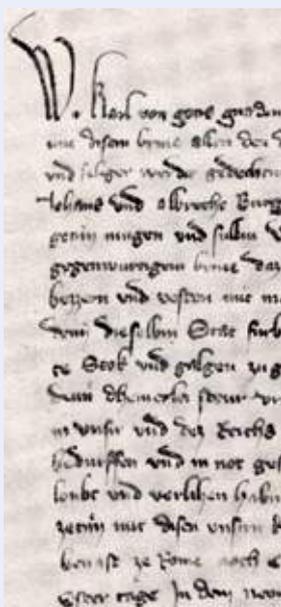
Vor 500 Jahren wurde im Baiersdorfer Schloss Scharfeneck ein wichtiger Vertrag zwischen den Markgrafen von Brandenburg und dem Bischof von Bamberg geschlossen. Die Vereinbarungen sollten alte Streitigkeiten um Rechte und Besitzansprüche klären und beseitigen. Die Differenzen entstanden durch das Erstarken der Nürnberger Burggrafen von königlichen Verwaltungsbeamten zu einflussreichen Landesherren. Der Vertrag ist ein wichtiger Beleg für die ehemalige überregionale Bedeutung von Baiersdorf als Residenzort, Amtssitz, Markt und Zollstation.

Die Siedlung Baiersdorf lag ursprünglich im Hochstift Bamberg. Als Hochstift wurde früher der weltliche Herrschaftsbereich eines Bischofs bezeichnet. Baiersdorf kam 1133 als bischöfliche Schenkung an das Kloster Münchaurach. Noch heute erinnert der Flurname „Münchwiesen“ an diese einstige Zugehörigkeit. Die Burggrafen von Nürnberg waren die Schutzherrn dieses Klosters.

Die Burggrafen stammten aus der schwäbischen Familie der Zollern und kamen durch Erbschaften aus der gräflichen Familie von Andechs zu Eigenbesitz in der Gegend um Bayreuth und Kulmbach. Sie nannten diesen Besitz Oberland. Im Unterland erbauten die Burggrafen die Cadolzburg als eigene Residenz, gründeten an der Aisch einen Verwaltungssitz namens Neustadt und erwarben Ansbach mit dem Stift St. Gumbert.

Zwischen den beiden Territorien lag der südliche Teil des Hochstiftes Bamberg. Die Burggrafen von Nürnberg bemühten sich von Anfang an, im bischöflichen Herrschaftsgebiet Rechte und Besitz zu erwerben. Damit sollte allmählich eine strategische Verbindung zwischen dem Oberland und dem Unterland entstehen. In dieser Planung spielte Baiersdorf eine wichtige Rolle.

Baiersdorf lag an einer alten Handelsstraße, die von Kulmbach nach Nürnberg führte. Nach alten Aufzeichnungen besaßen die Burggrafen das gewinnbringende Geleitrecht für diesen Handelsweg. Wer sich als Reisender oder Fuhrmann vor Räubern und Wegelagerern schützen wollte, musste ein Geleitgeld bezahlen. Dafür stellten die Burggrafen einen Trupp von bewaffneten Männern als Begleitung zur Verfügung. Das Geleitrecht brachte Fuhrleute und Reisende in das eine Tagesreise von Nürnberg entfernte Baiersdorf. Hier bekamen die Reisenden in den Gasthöfen Übernachtung und Verpflegung. In großen Stallungen konnten die Fuhrleute ihre Pferde versorgen.



Ausschnitt aus der Urkunde zur Stadterhebung 1353 (Bischoff, Baiersdorf, S.174)

Aus diesem Grund erbaten die Burggrafen Johann II. und Albrecht V. 1353 von König Karl IV. die Erlaubnis, Baiersdorf zu einer Stadt ausbauen und einen Amtmann als Verwalter einsetzen zu dürfen. Als Amtssitz entstand nahe der Regnitz ein befestigtes Haus, das später den Namen Scharfeneck bekam. Die Burg (Veste) dürfte auch der Stützpunkt der Geleitstrassen gewesen sein. Die Figur in unserem Stadtwappen mit Signalhorn und Hellebarte erinnert an einen solchen Geleitmann.



Stadtwappen mit dem Wappen der Zollern und dem Geleitmann



Wie Schloss Neuhaus könnte Scharfeneck damals ausgesehen haben.

Im Jahre 1415 erhielt Burggraf Friedrich VI. vom König zusätzlich die Mark Brandenburg in Norddeutschland als Lehen. Damit verbunden war die Würde eines Kurfürsten. Nach dem Tod seines Bruders Johann 1420 regierte Friedrich als Kurfürst Friedrich I. alleine in der Markgrafschaft Brandenburg und in den fränkischen Territorien. Die Herrscher nannten sich fortan Markgrafen von Brandenburg. Die fränkischen Gebiete erhielten den Zusatz Brandenburg-Kulmbach und Brandenburg-Ansbach.

Nach dem Tod des Kurfürsten Friedrich im Jahre 1440 fiel der Besitz an seine Söhne. Der älteste Sohn Johann verzichtete auf die große Mark Brandenburg und begnügte sich mit dem Oberland um Kulmbach. Albrecht bekam das Unterland mit der Cadolzburg. Er war sehr ehrgeizig und bestrebt, seinen Herrschaftsbereich zu vergrößern. Im Jahre 1449 kam es zu einem blutigen Krieg mit der Reichsstadt Nürnberg.

Am 5. November überfielen Nürnberger Truppen auch den Markt „Pairstorf“. Sie brannten den Ort nieder, ermordeten zahlreiche Einwohner und trieben deren Kühe, Schafe und Schweine als Beute nach Nürnberg. Die markgräflichen Soldaten flohen größtenteils in das befestigte Schloss Scharfeneck. Etliche Edelmänner und Reiter aber wurden gefangen und zusammen mit ihren Pferden als Geiseln nach Nürnberg gebracht. Erst nach einem Jahr beendete ein Waffenstillstand die grausame Auseinandersetzung, die als Erster Markgrafenkrieg in die Geschichtsbücher einging.

Im Gegensatz zu Albrecht fehlten seinem Bruder Johann politischer Ehrgeiz und Machstreben. Seine Leidenschaft war nicht der Krieg, sondern die Mythologie und die Naturwissenschaften. Als seine Ehe kinderlos blieb, überließ er 1457 die Regierung im Oberland seinem Bruder Albrecht und zog sich von der Plassenburg auf das mittlerweile meist als Schloss bezeichnete Scharfeneck in Baiersdorf zurück. Hier starb der Markgraf im Jahre 1464. Wegen seiner naturkundlichen Forschungen erhielt Johann später den Beinamen „Alchimist“. Die Vermutung, dass Johann den Meerrettichanbau nach Baiersdorf gebracht hat, lässt sich historisch aber nicht belegen.

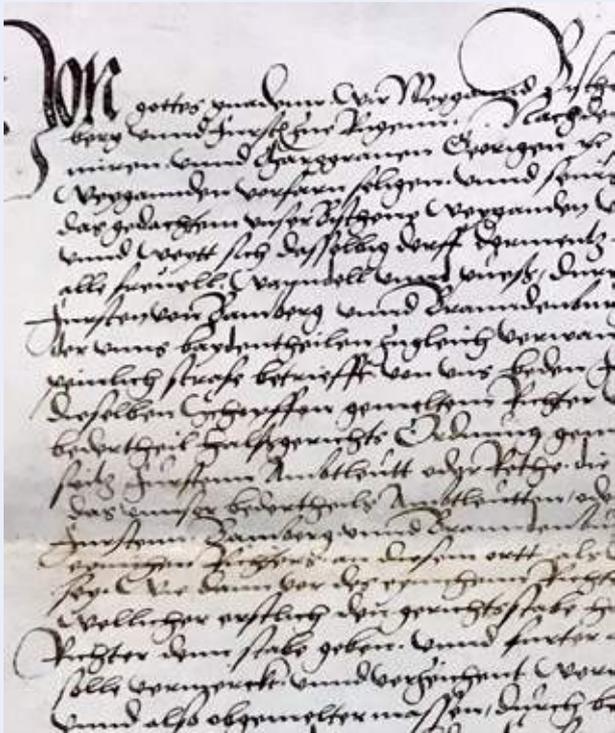
Damals war die Pest eine furchtbare Seuche, die in den Städten und Dörfern viele Opfer forderte. Für ihre Entstehung wurde schnell die jüdische Bevölkerung verantwortlich gemacht und grausam verfolgt. Im Gegensatz zu anderen Landesherrn gewährte Albrecht den jüdischen Familien aber weiterhin Aufenthalt. Im Januar 1473 erließ er sogar einen Schutzbrief für alle Juden, die in seinem Herrschaftsgebiet wohnten. Vermutlich entstand in dieser Zeit auch der Friedhof für die jüdische Bevölkerung, die im Amtsbereich von Baiersdorf lebte.

Albrechts Nachfolger als Markgraf in Franken wurde sein Sohn Friedrich V. Friedrich galt als eine schwierige Persönlichkeit. Er pflegte einen verschwenderischen Lebensstil, machte hohe Schulden und neigte zur Tobsucht. Sogar eine Geisteskrankheit wurde nicht ausgeschlossen.

Deshalb fand am 28. März 1515 im Baiersdorfer Schloss Scharfeneck ein denkwürdiger Landtag statt. Die jungen Markgrafen Casimir und Georg erklärten ihren Vater als abgesetzt und hielten ihn fortan in Kulmbach auf der Plassenburg gefangen. Georg übernahm die Herrschaft im markgräflichen Unterland um Ansbach und Neustadt an der Aisch. Casimir bekam das Oberland um Kulmbach und Bayreuth.

Beide Markgrafen bemühten sich in den folgenden Jahren, Differenzen und Streitigkeiten mit dem Hochstift Bamberg zu bereinigen. Ihre Vorfahren hatten im Laufe der Zeit zahlreiche Hoheitsrechte über Dörfer, Adelssitze, Einzelhöfe und Mühlen erworben oder eingefordert. Manche Maßnahmen blieben aber umstritten. Erste Vereinbarungen zu den Streitfällen wurden 1520 im sogenannten „Forchheimer Rezess“ zusammengefasst. Dieser Vergleich bildete die Grundlage für den Baiersdorfer Vertrag, der am 16. Mai 1524 zwischen den beiden Markgrafen Georg und Casimir und dem Bamberger Bischof Weigand von Redwitz geschlossen und besiegelt wurde. Die Urkunde dazu befindet sich im Staatsarchiv Bamberg unter der Signatur A 85 Lade 345 Nr. 1576.

Vereinbarungen im Text



(Ausschnitt aus der Urkunde)

Der Urkundentext beginnt mit einer ausführlichen Vorstellung der Vertragspartner und deren Adelstiteln. Begründet wurde der Vertrag mit „Irrungen“, die sich für das „Halsgericht“ ergeben hatten. Mit Halsgericht war die Hohe Gerichtsbarkeit gemeint, die im Gegensatz zur Niederen Gerichtsbarkeit über Leben und Tod entscheiden konnte. In Franken wurde die Hohe Gerichtsbarkeit oft auch als Frais, Frais oder Blutbann bezeichnet. Sie war das Recht des Landesherrn und galt innerhalb eines genau festgelegten Bereiches. Wer die Frais besaß, war auch Landesherr.

Im ersten Punkt wurde diese „fraischliche Obrigkeit“ für alle Frevel (Vergehen), den Wandel (Verhalten) und die Buße (Sühne, Strafe) über die Leute (Bewohner) und Güter (Anwesen) von **Dormitz** (Dormenz) innerhalb der Gemeindegrenzen dem Hochstift Bamberg zuerkannt. Dazu gehörte auch der Kirchweihschutz und das Wettgeld.

Der Kirchweihschutz erlaubte es den zuständigen Amtsleuten, durch Präsenz und Eingreifen einen geregelten Ablauf des Kirchweihfestes sicherzustellen. Verstöße gegen das Friedensgebot durch Betrug, Streit oder Rauferei wurden bestraft. Beim Wettgeld handelte es sich um eine Gebühr, die bei einem Gerichtsverfahren als Entschädigung an den Landesherrn zu bezahlen war.

Der nächste Abschnitt beschreibt sehr ausführlich und mit vielen Details eine Sonderregelung für den Ort **Hausen**. Über das Halsgericht sollten hier die Markgrafen und der Bischof von Bamberg gleichermaßen verfügen. Mit dieser Vereinbarung wurden vermutlich auch die Interessen Nürnberger Patrizierfamilien berücksichtigt, die in Hausen reich begütert waren. Zur praktischen Umsetzung wurde ein extra Gericht aufgerichtet, zu dem Gefängnis, Stock (Pranger) und Galgen gehörten. Für das Hochgericht stellte jeder Vertragspartner sechs Schöffen. Die eingesetzten Richter waren verpflichtet, sich an eine gemeinsame Halsgerichtsordnung zu halten. Die verhängten Geldstrafen wurde aufgeteilt und von den beiden Kastnern verwaltet.

Im dritten Punkt wurde das Halsgericht über das Dorf **Heroldsbach** mit seinen Leuten und Gütern innerhalb der Markung (Grenzen) für alle Frevel, Wandel und Buße samt dem Kirchweihschutz dem Hochstift Bamberg zugeteilt.

Der vierte Punkt beschäftigte sich ausführlich mit dem alten Königshof **Büchenbach**. Das Halsgericht über das Dorf mit Leuten und Gütern fiel an Bischof Weigand. Die umgebende Flur wurde anhand einer genauen Beschreibung zwischen der Markgrafschaft und dem Hochstift Bamberg aufgeteilt.



Im fünften Punkt wurde das Halsgericht für alle Frevel, Wandel und Buße in den Dörfern **Uttenreuth, Bubenreuth, Alterlangen, Weiher, Rosenbach** (Roßmansbach) und **Spardorf** über Leute und Güter allein der Markgrafschaft zugestanden. Kirchweihschutz und Wettgeld blieben aber unerwähnt. Diese Entscheidung brachte einen merklichen Zugewinn für den Amtsbereich von Baiersdorf.

Der sechste Punkt bezieht sich auf das Dorf **Schonfeld**. Damit ist höchstwahrscheinlich die Gemeinde Schönfeld bei Hollfeld gemeint. Das Halsgericht über den Ort fiel samt Kirchweihschutz und Wettgeld innerhalb der Markung (Grenzen) an das Hochstift Bamberg.

Hinter der alten Ortbezeichnung Kerleus im letzten Punkt des Vertrages verbirgt sich die Gemeinde **Kirchleus** bei Kulmbach. Das Hochgericht samt Kirchweihschutz und Wettgeld erhielten dort die Markgrafen.

Der Vertragstext endet mit rechtlichen Anweisungen zur Durchführung der festgeschriebenen Vereinbarungen. Bestehende und unstrittige Zuständigkeiten wie beispielsweise das Hochgericht der Burggrafen über Möhrendorf, Kleinseebach oder Wellerstadt blieben in dem Vertrag unerwähnt.

Ob der Baiersdorfer Vertrag tatsächlich sogleich in Kraft trat, bleibt unklar. Der Bauernkrieg als Folge der Reformation beendete ein Jahr später auch in unserer Heimatregion eine lange friedliche Epoche. Im Jahre 1530 wurde unter Bezug auf diesen Vertrag in einem „Land-Buch“ (Verzeichnis) eine Bestandsaufnahme über das Schloss, den Markt und das Amt Baiersdorf fertiggestellt. Dieses Verzeichnis regelte auch den Grenzverlauf zwischen dem Hochstift Bamberg und der Markgrafschaft und blieb damit bis in die Gegenwart wirksam.

Im Laufe der Zeit wurden die Grenzen, sofern sie nicht durch einen natürlichen Geländeverlauf mit Bächen oder Straßen bestimmt waren, durch Schilder oder Steine kenntlich gemacht. Einige dieser historischen Flurdenkmäler stehen noch heute auf einer geraden Linie, die sich vom Kreuzbach in Richtung Süden entlang der Hut an Igelsdorf vorbei bis Bubenreuth erstreckt. Auf der einen Seite erkennt man noch deutlich das Zollern-Schild, auf der anderen Seite lässt sich der Bamberger Löwe aber nur noch erahnen. Die Jahreszahl 1565 verweist auf die Entstehung dieser Grenzziehung als Folge des Baiersdorfer Vertrages.



Ein unvergesslicher Ausflug ins Teddybärenkrankenhaus

Am 14. Mai 2024 erlebten die Großen der Kinderkrippe Mäuseland einen aufregenden und ereignisreichen Tag. Mit strahlenden Gesichtern und voller Vorfreude starteten die Kinder pünktlich zu ihrem besonderen Ausflug. Am Bahnhof gab es zunächst ein herzhaftes Frühstück mit frischen Brezeln, das für die nötige Stärkung sorgte.

Unser erstes Ziel war das Teddybärenkrankenhaus. Dort hatten die Kinder die einzigartige Gelegenheit, den Bären Bruno einmal von innen zu betrachten und seine geheimnisvollen Innereien zu erkunden. Dieses besondere Erlebnis löste nicht nur große Begeisterung, sondern auch viel Staunen aus.

Anschließend stand die Besichtigung eines Rettungswagens auf dem Programm. Die neugierigen kleinen Entdecker konnten das Fahrzeug sowohl von außen als auch von innen begutachten. Besonders mutige Kinder durften sich sogar auf die Trage legen und in der Fahrerkabine Platz nehmen – ein Highlight war auch das aufleuchtende Blaulicht.

Nach diesen spannenden Eindrücken ging es weiter zum Theaterspielplatz. Hier konnten die Kinder nach Herzenslust spielen und sich austoben, was ei-



nen schönen Ausgleich bot und für viel Freude sorgte.

Die Rückfahrt nach Bubenreuth hielt eine unerwartete Überraschung bereit: Ein Zugausfall und ein verspäteter Anschlusszug. Doch die Kinder und wir ließen uns davon nicht aus der Ruhe bringen. Mit fröhlichem Gesang und lustigen Fingerspielen überbrückten wir die Wartezeit und brachten so den ganzen Bahnhof zum Lächeln.

Zurück in der Kinderkrippe Mäuseland wartete Marielas köstliche Grieß-

nockerlsuppe auf die hungrigen Ausflügler. Nach dem stärkenden Mahl legten die Kinder ein erholsames Schläfchen ein, um die vielen Erlebnisse des Tages zu verarbeiten und neue Energie zu tanken.

Der Ausflug war ein voller Erfolg und wird den Kindern sicherlich noch lange in Erinnerung bleiben. Ein herzliches Dankeschön geht an alle Eltern für ihre zuverlässige Unterstützung, die diesen besonderen Tag ermöglicht hat. ■

Text und Foto: Kinderkrippe Mäuseland

MITTELSCHULE AKTUELL

„Nix kommt in die Tonne!!“

Aufgrund der anstehenden Sanierung der Mittelschule Baiersdorf wurden 40 Jahre Schulgeschichte „entrümpelt“ und viele Gegenstände „mit Geschichte“ wollen nicht in der Mülltonne landen!

Deshalb findet ein großer Spenden-Flohmarkt in der Aula und auf dem Pausenhof der Mittelschule Baiersdorf statt, bei dem viele Sachen wie Bücher/Stühle/Tische/Büromaterialien/Physik-Chemie-Erdkunde- und Geschichts-Materialien, Landkarten, elektronische Geräte etc. **gegen eine Spende** an den Förderverein „Freundeskreis“ der Mittelschule Baiersdorf abgegeben werden, um nicht in der Mülltonne zu landen.

Kommen Sie also vorbei und stöbern Sie in 40-Jahre-Schulgeschichte! Sie werden sicher fündig werden! **Wir freuen uns auf Ihren Besuch!** ■



Barrierefreies Hörerlebnis



Mobile induktive Höranlage kostenlos beim Landratsamt ausleihbar

Schlechte Raumakustik, störende Nebengeräusche und große Entfernungen zum Vortragenden können bei Veranstaltungen dazu führen, dass Hörbeeinträchtigte das gesprochene Wort zwar hören, aber nicht verstehen. Hörgeräte und Cochlea-Implantate verstärken nicht nur die Sprache, sondern auch unerwünschte Hall- und Störgeräusche. Um hier Abhilfe zu schaffen und ein barrierefreies Hörerlebnis zu ermöglichen, verleiht der Landkreis Erlangen-Höchstadt eine mobile induktive Höranlage (FM-Anlage) unentgeltlich.

Förderung der Inklusion und Teilhabe

Das Angebot richtet sich an Bürgerinnen und Bürger sowie gemeinnützige Vereine, Einrichtungen, Organisationen, Selbsthilfegruppen und Verbände mit Sitz im Landkreis, die Veranstaltungen ohne gewerblichen oder wirt-

schaftlichen Zweck durchführen. Damit möchte das Kreissenorenbüro die Inklusion und Teilhabe von Menschen mit Hörbeeinträchtigungen weiter fördern und ihnen die barrierefreie Teilnahme an öffentlichen Veranstaltungen erleichtern.

Für Informationen und Reservierungen steht das Kreissenorenbüro gerne zur Verfügung. Anfragen sind bitte an Martin Brummer telefonisch unter 09131 – 803 1336 oder per E-Mail an seniorenbuero@erlangen-hoechstadt.de zu richten.

Technische Details der Höranlage

Die induktive Höranlage besteht aus einem drahtlosen Handmikrofon, zehn Empfängerkästchen (Taschenempfänger), zehn Hörschleifen, zehn Kopfhörern und einem Transportkoffer mit La-

destation. Die Anlage ist einfach zu bedienen und für den Einsatz in kleinen Veranstaltungsräumen bis zu 50 Personen geeignet. Diese Anlage unterstützt sowohl Trägerinnen und Träger von Hörgeräten und Cochlea-Implantaten als auch Menschen mit leichter oder beginnender Schwerhörigkeit. Die Technik bietet eine klare und deutliche Sprachwiedergabe, selbst in geräuschintensiven Umgebungen wie Vorträgen oder Besprechungen. Durch die direkte Übertragung des gewünschten Signals (Sprache, Musik) in das Hörsystem der betreffenden Person, werden Stör- und Nebengeräusche weitgehend eliminiert. Das Gesprochene wird durch einen Sender (Mikrofon) unverzerrt an die Empfänger weitergeleitet, die die Zuhörer um den Hals tragen. Die Empfänger sind entweder mit Kopfhörern oder mit einer Ringschleife verwendbar. ■

Veranstaltungstermine der Umweltstation Lias-Grube

Outdoor Survival (Für Schulkinder ab 7 Jahren)

Montag 5.8., 14.00 – 16.00 Uhr

Wie überleben wir in der Wildnis?

Solarwerkstatt (Für Schulkinder ab 7 Jahren)

Mittwoch 7.8., 10.00 – 12.00 Uhr

Wir machen Lichtexperimente und erforschen mit allen Sinnen die Energie der Sonne.

Lebensraum Waldboden (Für Schulkinder ab 7 Jahren)

Mittwoch 21.8., 10.00 – 12.00 Uhr

Mit Spielen und Rätseln erforschen wir den Lebensraum Waldboden. Kostenfrei – um eine Spende wird gebeten ¹⁾

Papierschöpfen (Für Schulkinder ab 7 Jahren)

Freitag 23.8., 10.00 – 12.00 Uhr

Wie aus Altpapier neues Papier entsteht, probieren wir aus und verzieren das von Hand geschöpfte Papier mit Naturmaterial.

Zwerge in der Papierwerkstatt

Freitag 23.8., 14.00 – 16.00 Uhr

Heute wird aus Altpapier neues Papier geschöpft und mit Blüten hübsch dekoriert. Für Kinder von 3 bis 6 Jahren mit erwachsener Begleitperson.

Lebensraum Lehmgrube (Für Schulkinder ab 7 Jahren)

Donnerstag 29.08., 10.00 – 12.00 Uhr

Welche besonderen Tiere leben in den Lebensräumen, die durch Menschenhand entstanden sind? Kostenfrei – um eine Spende wird gebeten ¹⁾

Zwerge in der Streuobstwiese

Freitag 30.08., 14.00 – 16.00 Uhr

Wir wollen spielen, basteln und uns auf eine spannende Entdeckungsreise durch die Streuobstwiese machen. Für Kinder von 3 bis 6 Jahren mit erwachsener Begleitperson. Diese Veranstaltung ist dank des Projekts „Streuobstlandschaften im Landkreis Forchheim“ des Landschaftspflegeverbandes Forchheim und des STMUVs kostenfrei. Um eine Spende wird gebeten.

Treffpunkt für Veranstaltungen ist die Übersichtstafel mit dem Symbol Gelbbauchunke am Eingang des Freigeländes der Umweltstation Lias-Grube.

Kosten: soweit nichts anderes angegeben pro Person 7 Euro und 0,50 Euro Ermäßigung für Mitglieder des Fördervereins

Anmeldung und weitere Information:

Eine Anmeldung ist erforderlich über: unsere Webseite www.umweltstation-liasgrube.de per Telefon 09545 950399 oder per Mail info@umweltstation-liasgrube.de

Bitte achten Sie auf wetterangepasste Kleidung & stabiles Schuhwerk. Bringen Sie bitte ein Getränk für Ihr Kind mit.

¹⁾ Diese Veranstaltung ist dank des Projekts „Artenvielfalt vor meiner Haustüre – schützen und fördern“ der Marktgemeinden Eggolsheim und Buttenheim kostenfrei. Um eine Spende wird gebeten. ■

ÄLTER WERDEN IN BUBENREUTH

Informationen für Seniorinnen und Senioren

Wir laden Sie sehr herzlich ein zu den Sprechstunden für Seniorinnen und Senioren am 4. und 18. Juli 2024 von 10 bis 11 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses Bubenreuth, Birkenallee 60.

Hinweis: Im August finden keine Sprechstunden statt!

Hadumot Scheidel

Seniorenbeauftragte und Pflegeberaterin

Kontakt: telefonisch unter 09131 8839-88 oder per Mail an pflgeberatung@bubenreuth.de

Manfred Winkelmann

Seniorenbeauftragter

Kontakt: telefonisch unter 09131 8839-0 oder per Mail an senioren@bubenreuth.de

Freuen Sie sich auf den Ruhestand?

Bestimmt!

Und was machen Sie dann?

Haben Sie sich darauf vorbereitet?

Pension, Rente – klingt das nicht nach Freiheit, nach einem Leben ganz ohne Zeitdruck und Wecker und ohne jegliche Fremdbestimmung, nach Ruhe – ganz einfach nach Ausruhen?

Allerdings sind die Bilder in unserem Kopf zum Thema Ruhestand oft längst überholt, denn sie stammen manchmal noch aus einer Zeit, in der die durchschnittliche Lebenserwartung bei Geburt in Deutschland viel geringer war als das heute der Fall ist. Sie hat sich seit dem 19. Jahrhundert rasant entwickelt und sich gegenüber den 1870er Jahren mehr als verdoppelt.

„Nach den Ergebnissen der Sterbetafel 2020/2022 beträgt die Lebenserwartung neugeborener Jungen 78,3 und die der Mädchen 83,2 Jahre. Auch die fernere Lebenserwartung in höheren Altersjahren ist im langfristigen Vergleich stark gestiegen. So hatten beispielsweise 65-jährige Männer 1871/1881 im Durchschnitt noch 9,6 Jahre zu leben. 2020/2022 waren es bereits 17,6 Jahre. Bei den Frauen ist diese Entwicklung noch stärker ausgeprägt: Lag der Wert für den Zeitraum 1871/1881 bei 10 Jahren, so konn-

ten 65-jährige Frauen 2020/2022 noch durchschnittlich 20,9 weiteren Lebensjahren entgegensehen. Zuletzt hat sich der Anstieg der Lebenserwartung jedoch verlangsamt – im Zuge der Coronapandemie kam es zu einem leichten Rückgang. In Zukunft wird jedoch mit einem weiteren Anstieg der Lebenserwartung gerechnet.“

(Zitiert nach: <https://www.destatis.de/DE/Themen/Querschnitt/Demografischer-Wandel/Aspekte/demografie-lebenserwartung.html>)

Wer heute mit 65 Jahren in Pension/Rente geht, hat also – zumindest statistisch betrachtet – noch eine viel längere Lebensphase vor sich als alle anderen Generationen vorher. Teilte man früher das Leben ganz klassisch in Ausbildung, Beruf und Ruhestand ein, so spricht man deshalb heute sogar häufig davon, dass zwischen dem Ausstieg aus der Arbeit und der Phase des Nur-noch-Ausruhens eine eigene Lebensphase liegt. Für manche dieser „jungen Alten“ entwickelt sich der Ruhestand sprichwörtlich zu einem „Unruhestand“. Hatte man früher das Altern eher passiv hingenommen, so wird es heute eher als ein Prozess verstanden, der individuell und aktiv zu gestalten ist. Mit dem Ende der Erwerbstätigkeit beginnt eine Lebensphase, die riesige Chancen, aber auch große Umorientierung und Veränderungen mit sich bringt.

ÄLTER WERDEN IN BUBENREUTH

Informationen für Seniorinnen und Senioren

Viele Menschen sehen deshalb ihrem letzten Arbeitstag und dem neuen Lebensabschnitt mit durchaus gemischten Gefühlen entgegen.

Einerseits locken neue Freiheiten

... endlich mehr Zeit für Sachen zu haben, für die es vorher schlicht und einfach keine Zeit und Muße gab

... schlafen zu dürfen, solange man will, ohne Wecker

... Zeit für Familie, Freunde, Haus und Garten, Zeit zum Lesen und Reisen, für Kunst, Kultur, Sport und Hobbys

... Freiräume für ehrenamtliche Tätigkeiten, einen VHS-Kurs oder einen Sprachkurs im Ausland

... die Chance, bei diesen Tätigkeiten neue soziale Kontakte außerhalb der Arbeitswelt zu knüpfen u.v.a.m.

Aber andererseits bleibt ein mulmiges Gefühl oder gar Ängste wie z.B.

... der Verlust des vertrauten sozialen Umfelds des Arbeitsplatzes und der Anerkennung durch die Arbeit, die für viele mehr als ihr halbes Leben lang der Hauptlebensinhalt war

... das Gefühl, nicht mehr gebraucht zu werden, zum alten Eisen zu gehören

... das Wegfallen der vorgegebenen Zeitstruktur im Rahmen der Erwerbstätigkeit

... die oftmals unterschätzte Bedeutung des Ruhestandes für die Partnerschaft: Daheim. Unendlich viel Zeit. Tag für Tag 24 Stunden. Jahr um Jahr um Jahr

... die verstärkte Konfrontation mit der eigenen Endlichkeit in diesem letzten Lebensabschnitt.

Insgesamt ist das große Plus dieser Lebensphase die Zunahme an Freiräumen und an nicht verplanter Zeit. Das ist ein riesiges Potenzial, das individuell sehr unterschiedlich genutzt werden kann. Um sie für sich möglichst optimal zu gestalten, tut man gut daran, sich schon in den letzten Jahren des Erwerbslebens darauf vorzubereiten, denn mit dem

Ausscheiden aus dem Berufsleben erhält man in der Regel zwar eine Rente/Pension, aber keine automatische verlässliche Garantie für ein langes glückliches und erfülltes Leben nach dem Beruf.

Um sich darauf vorzubereiten, braucht es einen ehrlichen Blick auf das eigene Leben, auf das Zusammenleben mit der Partnerin oder dem Partner, auf die Potenziale und Kompetenzen, die Sehnsüchte und Erwartungen, aber gleichzeitig auch auf die Stolpersteine und Ängste. Eine derartige ehrliche Standortbestimmung kann als Vorbereitung auf den Ruhestand ein wesentlicher Baustein sein, um sich gute Startbedingungen für den letzten großen Lebensabschnitt zu schaffen. Je besser Sie sich auf den neuen Lebensabschnitt einstellen und ihn vorbereiten, umso eher wird es Ihnen gelingen, den Übergang zu meistern

Was tun?

Zu dieser Thematik finden Sie eine große Vielfalt an Ratgebern, sei es in Buchhandlungen, in Bibliotheken oder im Internet. Auch die Bundesarbeitsgemeinschaft der Seniorenorganisationen (BAGSO) hat einen Ratgeber herausgegeben:

Berufsende in Sicht?! Annäherung an eine neue Lebensphase.

Sie schreibt dazu:

„An die Zeit nach der Berufstätigkeit werden sehr unterschiedliche Erwartungen geknüpft. Dabei umfasst der sogenannte Ruhestand heute eine wesentlich längere Lebensspanne als früher. Was fangen wir mit den „geschenkten Jahren“, die häufig bei guter Gesundheit erlebt werden, an? Der Ratgeber beleuchtet die Veränderungen, die mit dem neuen Lebensabschnitt verbunden sind. Er lädt dazu ein, sich rechtzeitig und bewusst mit den Chancen dieser Lebensphase auseinanderzusetzen und gibt zahlreiche Anregungen, wie diese ganz individuell nicht nur möglichst gesund, sondern auch sinnvoll und befriedigend gestaltet werden kann.“

ÄLTER WERDEN IN BUBENREUTH

Informationen für Seniorinnen und Senioren

Diese Broschüre ist nun in überarbeiteter Auflage erschienen. Wir haben für Sie **kostenlose Exemplare im Foyer des Rathauses** bereitgelegt. Solange der Vorrat reicht, können Sie gerne eines mitnehmen. Der Ratgeber ist aber auch unter folgendem Link zu finden: <https://www.bagso.de/spezial/aktuelles/detailansicht/berufsende-in-sicht/>

Wir Seniorenbeauftragten stehen Ihnen sehr gerne mit Rat und Tat zur Seite, auch wenn es darum geht, Ihnen Möglichkeiten aufzuzeigen, wie man sich im Ruhestand in Bubenreuth ehrenamtlich betätigen kann (unzählige Vereine, Seniorenclub, Nachbarschaftshilfe Kontakt, Tätigkeit als Lese- oder Lernpatin und Lernpate in der Grundschule u.v.a.m.)

Auf diese Weise lassen sich nicht nur neue Kontakte knüpfen, sondern man kann andere im Dorf mit seinen vielfältigen Kompetenzen unterstützen und so ein nachbarschaftliches Miteinander leben oder ausbauen.

Der Seniorenclub freut sich auf Sie!

Schauen Sie doch ganz einfach einmal völlig unverbindlich zum Schnuppern vorbei. Wir wünschen Ihnen ein glückliches, erfülltes und gesundes Leben auf dem Weg zum und im Ruhestand

Hadumot Scheidel, Hans-Jürgen Leyh und Manfred Winkelmann

Veranstaltung im Juli

Mittwoch, 17. Juli 2024,
14.30 Uhr im Katholischen Pfarrsaal

**Vorstellung Frau Hadumot Scheidel –
neue Seniorenbeauftragte der Gemeinde,
sie ist auch bei Pflegefragen Ansprechpartnerin**

*Lernen Sie uns kennen, wir sind eine Gruppe lebenslustiger Menschen im besten Alter.
Übrigens erheben wir keinen Mitgliedsbeitrag.*

Wir freuen uns immer auf ein paar nette Stunden mit Ihnen.

Ernst-Heinrich Roth, Tel. 2 25 10 · Heidi Wörl, Tel. 2 37 12, Ingrid Spinnler, Tel. 2 49 10 und Helferinnen



GESCHENKE AUS BUBENREUTH

Immer eine gute Idee:

Der Bubenreuth-Gutschein



Gutscheine im Wert von 5 und 10 Euro sind im Rathaus erhältlich.

Shopper aus Filz

Größe: 49 × 39 × 13,5 cm
mit herausnehmbarer
Innentasche (20 × 23 cm)

20 Euro



100 Jahre Gebrüder Dassler
SPORT:SCHÜHE
 1924 – 1948



herzo

Ausstellung
 4.7. bis 17.11.2024




Bildnachweis: 30 Jahre Dassler, Konzept: Frankfurter

Juergen Teller
 WHERE WE COME FROM

16.06.–06.10.24 **kunstpalais**



SCHÖNBACH/LUBY

Einladung

**zum 30. deutsch-tschechischen Grenzfest
 in unserer Partnerstadt Schönbach/Luby
 am Samstag, 10. August 2024**

Auf dem Festgelände am Grenzübergang Wernitzgrün feiern Schönbach/Luby und Erlbach das traditionelle Grenzfest mit einem abwechslungsreichen Unterhaltungsprogramm: Musikkapellen, Wettbewerbe und Spiele für Kinder, Händler und Gastronomen aus beiden Orten bieten regionale Spezialitäten, Ausstellung von Traktoren-Oldies und historischen Militärfahrzeugen

Die Gemeinde Bubenreuth organisiert auch in diesem Jahr wieder eine Busfahrt zum Grenzfest.

Abfahrt: Samstag, 10. August 2024 - 10:30 Uhr am Rathaus in Bubenreuth
Rückfahrt: 19:00 Uhr in Schönbach/Luby
Kostenbeitrag: 15 Euro pro Person (Kinder fahren kostenlos mit) - Bezahlung direkt im Bus

Anmeldung bitte bis Freitag, 26. Juli, im Rathaus bei Monika Eckert – Tel.Nr. (09131) 88 39-18 oder per Mail an m.eckert@bubenreuth.de

Ich lade Sie alle sehr herzlich zu dieser Fahrt ein und freue mich auf einen gemeinsamen Tag.

Norbert Stumpf
 Erster Bürgermeister



Zu Besuch in der Partnergemeinde Saint-Gilles

Tout était parfait – alles war perfekt



So die einhellige Meinung der sechs Teilnehmer:innen aus Bubenreuth zur Reise über Christi Himmelfahrt nach Saint-Gilles in der Nähe von Rennes, Bretagne.

Dieses Mal fuhren wir – nicht wie sonst mit dem Bus – bequem mit dem Zug bis Rennes, wo uns unsere Gastgeber:innen, alles rührige Mitglieder des dortigen Partnerschaftsvereins, am Bahnhof herzlich empfingen. Die Wiedersehensfreude war groß, denn man kannte sich schon von mehreren vorhergehenden Besuchen.

Tout était parfait – Das vielfältige Ausflugsprogramm



Es reichte von der Erkundung der für uns bisher unbekannt Seiten von Saint-Gilles, z.B. der Grand Domaine, einem Herrenhaus von 1830, das die engagierte Familie Champas nach historischen Studien stilvoll hatte renovieren lassen, einem Abendspaziergang um den Étang de la Motte über den Besuch wunderschöner Städte wie des mittelalterlichen Dinan und Vitré, einer ehemals reichen Handelsstadt an der Ostgrenze der Bretagne zur Normandie, und Dinard,



einer Stadt am Meer, die oft als Nizza des Nordens bezeichnet wird, im 19. Jh. Badeort wohlhabender Engländer, und nicht zuletzt über den Besuch von Naturschönheiten wie dem Wald von Brocéliande mit Paimpont, wo die Artussage verortet wird, verbunden mit kleinen Wanderungen.

Und immer war uns der Wettergott wohlgesonnen und schickte uns Sonne und angenehme Temperaturen.

Tout était parfait – Wie könnte es anders sein in Frankreich, selbstverständlich auch die Kulinarik.

Gleich am zweiten Tag luden uns Jeannie und René, eines unserer Gastgeberpaare und waschechte Bretonen, in ihrem wunderschön am Étang de la Motte gelegenen Haus zu einem üppigen traditionellen bretonischen Essen mit Kig-ha-farz (Fleisch Eintopf) und Far breton (ein Kuchen ähnlicher Nachtisch mit Dörripflaumen) ein. Als Überraschungsgast schneite auch Bubenreuths Bürgermeister Stumpf herein, der zur selben Zeit mit einer Gruppe aus Uttenreuth in deren Partnergemeinde Saint-Gregoire zu Besuch war. Bretonische Musik durfte natürlich auch nicht fehlen, für die Jeannie und René sogar live mit Gesang und Gitarrenspiel sorgten. Nochmals merci beaucoup, Jeannie und Réne, für den rundum schönen Abend!



Auch andere leckere typische Speisen, z.B. Galettes und Crêpes mit Cidre konnten wir beispielsweise in einem der Ausflugslokale mit dem schönen Namen „La Fée Gourmande“ genießen.

Tout était parfait – Die Stimmung der Reisetilnehmer und der Gastgeber untereinander

Sowohl der Austausch mit unseren Partnern als auch der ungezwungene Abschiedsabend in der Grange von Saint-Gilles mit Buffet, Dankesreden und bretonischer Musik einer kleinen Band waren geprägt von großer herzlicher Gast-

freundschaft und dem Wunsch nach weiteren vielen Treffen, sei es in Frankreich oder Deutschland, denn aus den ersten Begegnungen sind inzwischen richtige freundschaftliche Beziehungen entstanden.

Wir würden uns sehr freuen, wenn noch mehr Bubenreuther Bürger:innen als Einzelperson, Paar oder Familie Lust bekommen auf einen Austausch mit unseren französischen Nachbarn in Saint-Gilles. Nicht nur, weil das für jeden eine besondere persönliche Bereicherung ist, sondern auch Nationen friedlich und freundschaftlich einander näher bringt, was ja gerade in unserer Zeit von großer Bedeutung ist. ■

Beate Franke (Text),
Kornelia Zimmermann (Bildauswahl)
Ensemble. Deutsch-Französischer
Partnerschaftsverein Bubenreuth e.V.
Homepage: <https://ensemble-bubenreuth.de>



BEKANNTMACHUNGEN

Pflichtumtausch:

Papierführerscheine der Geburtsjahrgänge 1971 oder später bis spätestens 19. Januar 2025 in Kartenführerschein tauschen

LANDRATSAMT
ERLANGEN-HÖCHSTADT



Alle Führerscheine, die vor dem 19. Januar 2013 ausgestellt wurden, müssen in den nächsten Jahren in einen neuen, fälschungssicheren EU-Kartenführerschein umgetauscht werden. Weil das so viele Führerscheine betrifft, findet der Pflichtumtausch gestaffelt bis 2033 statt.

Die Umtauschfristen für Papierführerscheine der Geburtsjahrgänge 1953 bis 1970 sind bereits abgelaufen. Betroffene, die die Umtauschfrist versäumt haben, riskieren ein Verwarngeld und werden nochmals aufgerufen, umgehend einen Antrag auf Umtausch zu stellen. Aktuell müssen die Geburtsjahrgänge 1971 und später, die einen rosa oder grauen Papierführerschein besitzen, den Führerschein tauschen. Hier läuft die Umtauschfrist noch bis 19. Januar 2025. Die Führerscheinstelle des Landkreises ruft alle Betroffenen auf, möglichst zeitnah einen Antrag auf Umtausch zu stellen. Das Formular dafür gibt es in den Rathäusern und beim

Landratsamt in Erlangen und Höchstadt sowie unter

<https://www.erlangen-hoechstadt.de/buergerservice/a-bis-z/umtausch-in-eu-kartenfuehrerschein/>.

Antrag stellen

Den ausgefüllten Antrag mit Kontrollblatt für Bild und Unterschrift reichen Betroffene bitte mit einem aktuellen biometrischen Lichtbild (nicht älter als ein Jahr) und einer Kopie von Ausweis und Führerschein (jeweils Vorder- und Rückseite) bevorzugt per Post bei der Führerscheinstelle des Landratsamtes Erlangen-Höchstadt, Nägelsbachstraße 1, 91052 Erlangen, ein. Es besteht auch die Möglichkeit, den Antrag (vorab) online über das Bürgerserviceportal des Landkreises Erlangen-Höchstadt zu übermitteln.

Für den Umtausch fallen im Regelfall Gebühren von 25,30 Euro an – hierüber erhalten Antragsteller eine Kostenrechnung und sobald der neue Führer-

schein vorliegt, auch eine Abholbenachrichtigung per Post. Die Bearbeitungszeit hängt vom Antragsaufkommen und den Lieferzeiten der Bundesdruckerei ab. Derzeit dauert es im Regelfall vier bis sechs Wochen.

Weitere Informationen zum Führerscheinplichtumtausch, insbesondere zu den Umtauschfristen der unbefristeten EU-Kartenführerscheine, sind unter

<https://www.erlangen-hoechstadt.de/buergerservice/a-bis-z/umtausch-in-eu-kartenfuehrerschein/>

verfügbar. Ein Infolyer liegt in den Rathäusern und im Landratsamt in Erlangen und Höchstadt aus.

Die Führerscheinstelle bittet alle Personen, die nicht von der Umtauschfrist bis 19. Januar 2025 betroffen sind, sich mit der Antragstellung an der für sie geltenden Frist zu orientieren. ■

Mit 90 fit und munter

Die Bubenreutherin Lona Hilbinger feierte runden Geburtstag

Ihren 90. Geburtstag feierte in geistiger Frische und in guter Gesundheit die Bubenreutherin Lona Hilbinger (geboren Ehrhardt). In Bubenreuth 1934 geboren und in Erlangen die Loschgeschule besucht hat Hilbinger ein bewegtes und langes Arbeitsleben hinter sich. Bereits nach der Schule begann ihr Arbeitsleben bei der Bilderrahmenfabrik Georg Bauer, es folgten die Firmen Heinrich Gill und Gerhard Dimbath und eigentlich hätte sie mit 60 Jahren in Rente gehen können, aber ohne Arbeit wollte Ilona Hilbinger nicht sein, sie hat bis zu ihrem 70. Lebensjahr gearbeitet.

1957 hat sie ihren Mann Georg geheiratet und die Trauung vollzog der damalige Bubenreuther Pfarrer Wilhelm Pilz in der Josefkirche. Nach 36 Ehejahren ist ihr Mann 1993 verstorben und seit dieser Zeit führt sie ihren Haushalt bis zum heutigen Tag selbstständig. Hilbinger fährt mit dem Bus nach Erlangen, kauft ein, erledigt alle Hausaufgaben und wie ihr Neffe Michael zu berichten weiß: „Sie muss immer ein bisschen was zu tun haben!“ Ilona Hilbinger ist Gründungsmitglied des von Betty Frank ins Leben gerufenen Bubenreuther Seniorenclubs. Gerne denkt sie an die schönen Busreisen nach Kärnten und vor allem an die Flugreisen in die Türkei und nach Tunesien zurück. Beim nächsten Seniorennachmittag, so konnte es der anwesende Seniorenchef Ernst-Heinrich Roth vernehmen, ist sie wieder dabei.

Ihren 90. Geburtstag feierte Ilona Hilbinger im Kreise der Familie und Freunde. Den Reigen der Gratulanten eröffnete Bubenreuths Bürgermeister Norbert Stumpf und überbrachte mit Blumen und Geschenk die herzlichsten Glückwünsche



Die Jubilarin Ilona Hilbinger flankiert von Bürgermeister Norbert Stumpf und der stellv. Landrätin Gabriele Klaußner

der Gemeinde. Auch die stellv. Landrätin Gabriele Klaußner übermittelte die besten Wünsche des Landkreises und Ernst-Heinrich Roth, der Leiter des Bubenreuther Seniorenclubs, wünschte seinem Gründungsmitglied wie seine Vorgänger viel Gesundheit und alles erdenklich Gute. ■

Text und Foto Heinz Reiß

VEREINE UND ORGANISATIONEN




Sommer, Sonne, Ferienzeit

Auch wir machen Probenpause in den
großen Ferien.

**Probenstart für die Projekte
Musikalische Weinprobe und
Adventskonzert am DO 12.9.2024
19.30 Uhr, kath. Pfarrsaal, Birkenallee
60, Bubenreuth**

Wir freuen uns auf sie!

EHC Bubenreuth, m_hauke_ehch@gmx.de

2. Musikalische Weinprobe

Terminhinweis



26.10.2024
18 Uhr
Kath. Pfarrsaal
Bubenreuth

Danke für Ihre Stimme! Danke für ein starkes Bayern in Europa!

Unser Land, unser Ort, Ihre Themen, unser Auftrag Mitreden - Mitgestalten - Diskutieren

Auf zum CSU-Stammtisch
auf unserer Bubenreuther Kerwa!

Montag, 1. Juli um 19 Uhr
Biergarten der Mörserbergei

NÄHER AM MENSCHEN



SPD

Soziale
Politik für
Dich.

Was bewegt Sie? Was muss sich ändern?

Mit der AfD als zweitstärkste Partei in diesem Land wollen und werden wir uns nicht abfinden. Lassen Sie uns gemeinsam diskutieren, was sich ändern muss, damit die Demokratie eine Zukunft hat. Wir freuen uns auf Sie und Ihre Ideen!

Donnerstag, 11. Juli 2024, 19:30 Uhr | Gasthaus zur Post „Royal King“

DANKE
FÜR IHRE
STIMME

Ellen Seeböck-Castner
Ortsverein

Johannes Karl
Zweiter Bürgermeister

Jessica Braun
Fraktion

» spd-bubenreuth.de

 [spdbubenreuth](https://facebook.com/spdbubenreuth)

 [spd.bubenreuth](https://instagram.com/spd.bubenreuth)



Danke!

Danke – auch im Namen unserer neu gewählten EU Abgeordneten Christine Singer –
für Ihre Stimme bei der Europawahl.

Wir wünschen Ihnen erholsame Ferien!

Wolfgang Meyer und Marcus Schuck
FW Bubenreuth

www.fw-bubenreuth.de

Sportwochenende 13.07.-14.07.2024

Fußball - Abteilung

Trainingsgelände Scherleshofersstrasse

Samstag 13.07.
F2 09:30 - 12:30 Uhr
E1 10:00 - 13:00 Uhr

Sonntag 14.07.
G1 09:30 - 12:30 Uhr
E2 10:00 - 13:00 Uhr



- Eis - Kuchen - Grill - Getränke -
Großes Kinderprogramm
 Torwandschießen - Tombola
 Torschuss-Geschwindigkeitsmessung





Hüpfburg www.svb-fussball.de Fußball-Dart

SV BUBENREUTH

ABTEILUNG FUSSBALL

TESTSPIEL

10.07.2024 19:00 UHR
 AM STEINBUCKEL - SCHERLESHOFER STR. 61

SV BUBENREUTH

GEGEN

ASV MÖHRENDORF



GELEITET WIRD DAS SPIEL VON
DENIZ AYTEKIN
 DFB-SCHIEDSRICHTER UND
 MARKENBOTSCHAFTER VON




AUTOGRAMME AB 18:00 UHR MÖGLICH

19  52

WWW.SVB-FUSSBALL.DE

60 Jahre Alte Herren

SV Bubenreuth

1964 - 2024

Samstag 20.07.2024
15:00 - 19:00 Uhr
 Kleinfeldturnier
 &
 Jubiläumsfeier
 Kinderprogramm / Hüpfburg



Ab 19 Uhr Livemusik mit der Band
 Trainingsgelände Scherleshofers Straße



www.svb-fussball.de/senioren

GESCHENKE AUS BUBENREUTH

Heimatbuch

Das Buch ist im Rathaus zum Preis von 24,95 Euro erhältlich.



Kaffeemischung „Bubenreuth“

100 % Arabica geröstete Kaffeebohnen – wenig Säure, süß, nussig leichte Tabak-Note – von Amir der Kaffeeladen aus Erlangen.

250 g	9,30 Euro
500 g	18,10 Euro



Exklusiv erhältlich bei der Gemeinde Bubenreuth und bei Ninas Schatzkiste in der Binsenstraße 44 in Bubenreuth.



SV Bubenreuth e.V.

Aikidoabteilung



Internationaler Pfingstlehrgang und Besuch vom Franken Fernsehen

Wir durften dieses Jahr wieder ein Aikido-Pfingstseminar in unserem Dojo veranstalten und luden dafür Toby Voogels Sensei, Chief Instructor der Europe Ki Federation, aus den Niederlanden ein. Rund 40 Teilnehmer konnten wir begrüßen und ein schönes, aber auch anstrengendes Wochenende auf der Matte verbringen. Sowohl für Anfänger wie auch für höher Graduierte war das Pensum mit und ohne Waffen sehr interessant und lehrreich, auch gelacht wurde viel und alle konnten viel Input mit nach Hause nehmen! Wir danken Toby Sensei und allen Teilnehmern für ihr Kommen und freuen uns schon auf den nächsten Lehrgang.

Unser Aikido ist filmreif!

Das war eine Überraschung! Wir bekamen tatsächlich eine Drehanfrage von Herrn Florian Fraunholz, Redakteur beim Franken Fernsehen und Macher der Sendung „Flo's Sportwelt“! Dieser hatte für einen geplanten Beitrag zum Thema Aikido im Netz recherchiert, uns gefunden und eine Anfrage für einem Drehbesuch gestellt. Ablehnen kam natürlich nicht in Frage und so konnten wir nach Pfingsten einen sehr interessanten und witzigen Drehtag während unseres Trainings erleben! In der aktuellen Ausgabe von „Flo's Sportwelt“ taucht Flo bei uns im SV Bubenreuth in die Welt des Ki-Aikido ein!

Mit Uwe Filusch sprach er über die japanische Kunst der Selbstverteidigung und welche Besonderheiten Aikido mit sich bringt. Selbstverständlich musste Flo auch dieses Mal im „Zweikampf“ wieder ran: insgesamt zehn Mal stand er Uwe auf der Matte gegenüber. Flo hat tapfer mittrainiert, Interviews geführt und einen schönen Beitrag erstellt, den ihr gerne unter https://www.youtube.com/watch?v=bJ4Lo_JPaMw ansehen könnt! Viel Spaß! ■

Infos zu uns, unseren Trainingszeiten etc., findet ihr gerne unter www.sv-bubenreuth.de. Einfach vorbeikommen und mitmachen!

Ausstellung im Madamehaus am Betzenweg 2

Der Heimatverein Bubenreuth öffnet seine Ausstellung im Madamehaus jeden ersten Sonntag im Monat von 14 bis 15.30 Uhr.

Gruppen und Schulen können die Ausstellung gegen Voranmeldung bei Annemarie Paulus, Hauptstr. 3, 91088 Bubenreuth, Ruf 09131 / 24136 oder per E-Mail: Vorstand@heimatvereinbubenreuth.de auch außerhalb dieser Zeit besichtigen.





SV Bubenreuth e.V.

Leichtathletik

Top Platzierung der Leichtathleten beim Sportfest in Zirndorf!

Beim Kinderleichtathletik Sportfest in Zirndorf stehen nicht die Einzelergebnisse jedes Einzelnen im Vordergrund, sondern es landen ALLE erzielten Leistungen in die Mannschaftswertung. Der Teamgedanke zeigte sich nicht nur bei den mitbetreuenden Eltern, welche zu jedem Zeitpunkt die Kinder unterstützten und lautstark anfeuerten, sondern auch bei den Kindern untereinander – ein tolles Gänsehautgefühl und etwas Besonderes für die Kids, wenn sie unter tobendem und klatschendem Applaus beispielsweise beim Weitsprung loslaufen!

Die „Bubenreuther Turboschnecken“ (U12) vertreten durch Charlotte, Klara, Ronja, Leon, Noel und Moritz starteten erstmalig in dieser Konstellation und für die Hälfte waren es auch die ersten Wettkampferfahrungen. Jeder kämpfte für ein bestmögliches Ergebnis für das Team und mit ein bisschen mehr Erfahrung und Konstanz sowie Konzentration wäre unter den leistungsstarken Mannschaften sicherlich noch mehr drin gewesen. Hervorzuheben sind die guten Leistungen von Noel und Leon im Wurf und Weitsprung sowie eine neue Bestleistung von Klara im Weitsprung mit

3,03 m. Am Ende stand ein toller 5. Platz in der Gesamtwertung zu Buche und somit eine deutliche Steigerung im Vergleich zum letzten Jahr – Herzlichen Glückwunsch!

Für unsere Jüngsten, die „Bubenreuther Kaulquappen“ (U8) vertreten durch Jakob, Julian, Samuel, Tim, Marie, Ria, Isabel und Mathilda, war es größtenteils ebenso das erste Mal, an so einem Ereignis teilzunehmen. Durch eine enorme mannschaftliche Geschlossenheit und gegenseitige Unterstützung kam es in allen Disziplinen (Zielweitsprung, Hindernisstafel, Schlagwurf und Transportlauf) zu starken Leistungen jedes Einzelnen und jeder lieferte somit einen entscheidenden Beitrag für das Mannschaftsergebnis. Am Ende wurde es ein überraschender, starker und sensationeller 2. Platz und somit eine Bestätigung der Leistung vom Vorjahr. Die Strapazen der vergangenen 5 Stunden waren somit für alle Kinder schnell wieder vergessen.

Ein toller Tag ging somit äußerst zufrieden zu Ende und macht einfach nur Lust auf mehr ... macht weiter so!
Euer Trainer, Daniel



Bubenreuther Kaulquappen



Bubenreuther Turboschnecken

„Musikinstrumentenbau in Bubenreuth und Umgebung. Von 1945 bis heute“

Autor Dr. Christian Hoyer erzählt auf knapp 300 Seiten und mithilfe von fast 500 Bildern und Illustrationen zunächst die Geschichte der „Schönbacher Geigenbauer“ vom 17. Jahrhundert bis in die Gegenwart. Im zweiten Kapitel entführt das Buch die Leser ins Bubenreuther Museum, das Bubenreutheum; der dritte Teil



der Publikation dokumentiert das heutige Musikinstrumentenbau-Cluster in und um Bubenreuth.

Das Buch ist im Rathaus und beim Verein Bubenreutheum e.V. für 60 Euro erhältlich. Versand per Post ist möglich (zuzüglich Versandkosten) – für Bestellungen schicken Sie bitte eine E-Mail an den Verein Bubenreutheum e.V. – c.hoyer@bubenreutheum.de – oder an die Gemeinde – info@bubenreuth.de

Ersthelfer gesucht!!!

Hast du in den Herbstferien schon was vor? - Nein!?!

Wirst du in diesem Jahr noch 9 Jahre – oder bist du höchstens 17 Jahre und möchtest Führerschein machen?!? - Ja!?!

Dann komm doch zum:

Erste-Hilfe-Kurs für Kids u. Teens von 9-17 Jahren!

Hier lernst du lebensrettende Sofortmaßnahmen,

wie Mund-zu-Mund-Beatmung (natürlich an einer Puppe), stabile Seitenlage, Helm abnehmen, Anbringen eines Druckverbandes, Notruf absetzen, Anwendung des Defibrillators und Wunderstversorgung am Unfallort.

Im Anschluss erhältst du eine Teilnahmebestätigung, die auch für die **Führerscheinzulassung** gültig ist.

Termin:

29.10. u. 30.10.2024 jeweils von 9-12 bzw. 13-17 Uhr
im kath. Pfarrzentrum Birkenallee 60, 91088 Bubenreuth

Kosten:

Kolpingmitglieder: 0,00€
Nichtmitglieder: 20€



Anmeldung und Infos bis **20.09.2024** unter: 09131/203773 oder 0177/3446621 Gitti Hößl

Liebe Mitglieder und Freunde des Heimatvereins,

mit einer guten Mischung aus Heimatgeschichte, Kultur und Essen bieten wir Ihnen eine Tagesfahrt nach Regensburg mit Besuch des Himalaya-Parks bei Wörth a.d. Donau.

Nach der Ankunft in **Regensburg** steigen wir gegen 11 Uhr in einen „Sightseeing-Zug“, in dem wir die Sehenswürdigkeiten der Stadt mit Panorama-Ausblick genießen können. Wir starten am Dom und fahren durchs Stadtzentrum. Weiter gehts an der Donau entlang vorbei am Schloss St. Emmeram, dem Sitz der Fürstenfamilie von Thurn und Taxis.

Die verdiente Mittagspause gegen 12.30 Uhr verbringen wir bei hoffentlich trockenem Wetter im Spitalgarten, einer Brauereigaststätte an der Donau.

Wie Bayerische Landschaft und ein buddhistischer Tempel in Einklang gebracht werden kann, sehen wir nach ca. 25 km Fahrt im **Nepal-Himalaya-Park**. Die mehrere Hektar große Anlage ist ein Ort der Stille.

Ursprünglich war der Tempel Bestandteil der EXPO 2000 in Hannover. Es war der Beitrag aus Nepal, dort wurde er von 800 nepalesischen Handwerkern vorwiegend in Handarbeit gefertigt. Der Tempel wurde von dem Regensburger Unternehmer Heribert Wirth erworben und mit viel Liebe wieder detailgetreu aufgebaut. Seit 2003 sind der Tempel und das dazugehörige Teehaus für Besucher geöffnet. Die umliegende Gartenanlage wurde kunstvoll gestaltet. Verschiedenste

Skulpturen des Buddhismus, wunderschöne Wildstauden, Blumen in allen Farben verbreiten eine einzigartige Atmosphäre.

Gegen 17 Uhr treten wir die Heimreise an. Zurück in Bubenreuth treffen wir uns im Schmiedlhof (Hauptstr. 3), um bei Pizza und Getränken den Tag ausklingen zu lassen.

Wir laden Sie herzlich zu unserem Tagesausflug ein am Montag, den 22. Juli 2024

Abfahrt ist um 09.00 Uhr in der Jahnstraße.

Für die Busfahrt und die Eintritte zahlen **Mitglieder des Heimatvereins 49,00 €** pro Person, **Nichtmitglieder 54,00 €** pro Person.

Zur Anmeldung bitte den Fahrpreis mit Namen, Vornamen und Kennwort „Regensburg“ auf eines der beiden nachfolgenden Konten des Heimatvereins überweisen.

Sparkasse Erlangen IBAN: DE88 7635 0000 0041 0013 81
VR-Bank Nürnberg IBAN: DE16 7606 9559 0000 7912 37

Fragen beantwortet gern unsere Vorsitzende Annemarie Paulus, Hauptstr. 3, Tel. 09131/24136.
E-Mail: paulus.annemarie@gmx.de



Sektion Eger und Egerland des Deutschen Alpenvereins e. V.

Liebe Mitglieder und Freunde unserer Alpenvereins-Sektion

Inzwischen hat der Sommer seinen Einzug gehalten, auch wenn er uns bisher nicht gerade verwöhnt hat. Aber was nicht ist, kann ja noch werden! Wir haben jedenfalls alle geplanten Wanderungen bei gutem Wetter durchführen können. Leider lässt die Zahl der Mitwanderer immer mehr zu wünschen übrig. Wir würden uns sehr über neue Mitwanderer freuen. Über unsere Wanderwoche in Großarl, die in der letzten Juniwoche stattgefunden hat, kann ich erst im nächsten Mitteilungsheft berichten.

Da es im August kein Mitteilungsblatt gibt, stellen wir nachfolgend unsere Aktivitäten im Juli und August vor:

Do 2.7.2024 Seniorenwanderung bei Wannbach, Mittagseinkehr in Wannbach. Treffpunkt: 9.30 Uhr am Parkplatz der Turnhalle in Bubenreuth

Mi 10.7.2024 Sektionsabend mit Bildvortrag im kath. Pfarrsaal in Bubenreuth. Thema: Dschibuti und Somaliland – Eine Reise fernab der Touristenströme. Beginn: 19.30 Uhr, Referent: Otto Spöckmaier

Do 18.7.2024 AM-Nord und die Sektion radeln gemeinsam durch die Fränkische Kulturlandschaft am Rand des Steigerwaldes von Strullendorf nach Burgebrach. Treffpunkt: 9.00 Uhr Bhf. Erlangen und mit dem Zug nach Strullendorf. Radstrecke ca. 45 km.
Organisation: Christine Seifert

So 21.7.2024 Querbeet-Wanderung
Treffpunkt: 14.00 Uhr beim Hexenbäck, Näheres bei Karin Pusch.

Sa 3.8.2024 AM-Nord und die Sektion wandern von Möhrendorf zum Hohlen Stein im Markwald und weiter zum Dechsendorfer Weiher zur Mittagseinkehr. Treffpunkt: 10.00 Uhr am Parkplatz bei Möhrendorf, nach der Kanalbrücke und dem Kreisverkehr Richtung Dechsendorf rechts.
Organisation: Christa Peter

Do 7.8.2024 Die Senioren machen ihr alljährliches Grillfest in Almos, evtl. mit kleiner Wanderung vorab. Treffpunkt: 9.30 Uhr am Parkplatz der Turnhalle in Bubenreuth

Fr 9.8.2024 AM-Nord und die Sektion radeln gemeinsam über die Kalchreuther Höhe. Treffpunkt: 10.00 Uhr am OBI-Kreisel, Kurt-Schuhmacher-Straße. Mittagseinkehr in Kalchreuth.
Organisation: Helga Wirth

Unsere Geschäftsstelle in Bubenreuth ist nur nach vorheriger Vereinbarung geöffnet. Bei Fragen oder Anmerkungen bitten wir euch, diese per E-Mail an: geschaeftsstelle@dav-bubenreuth.de oder telefonisch an die Nummer 09131-8297100 (AB) zu richten.

Wir wünschen allen Mitgliedern und Freunden unserer Sektion ein gutes Wanderjahr 2024 mit unfallfreien Unternehmungen in der Natur.

Bleibt alle gesund!

Wir freuen uns auf die nächsten Unternehmungen mit euch!

Geschäftsstelle der DAV Sektion Eger und Egerland

Marion Stöhr



BUBENREUTHEUM

VEREIN

Bubenreuther Rathaus, Birkenallee 51

Die Ausstellung im Untergeschoss des Rathauses ist wieder jeden Sonntag zwischen 14.00 und 17.00 Uhr geöffnet.

Anfragen für Führungen bitte an info@bubenreutheum.de

Ausstellung Musik und Integration

Mit der Ansiedlung der Schönbacher Geigenbauer begann nach 1949 der Aufstieg Bubenreuths zu einer Metropole des Musikinstrumentenbaus. Zur Erfolgsgeschichte gehören Geigen aus Bubenreuth für Yehudi Menuhin, Bubenreuther Gitarren und Bässe für Elvis, die Stones und die Beatles. Auf einer Zeitreise durch die Musikstile - von der Klassik über den Jazz bis hin zu Rock & Pop - erfahren Sie mehr über die Musikinstrumente der Stars und über den Musikinstrumentenbau. Die Ansiedlung der Schönbacher Geigenbauer erzählt die Geschichte einer gelungenen Integration, die bis ins Heute auszustrahlen vermag und daher in der Ausstellung ebenfalls gewürdigt wird.

Weitere Informationen unter www.bubenreutheum.de

Verein Bubenreutheum e.V., info@bubenreutheum.de

Veranstaltungen der Kolpingsfamilie

7.7.24 11.30 Uhr Kolping am Spitalfest / Eichenplatz

Nach dem ökumenischen Festgottesdienst sind die Kolpinger für Euch da mit leckerem Schweinebraten und Kartoffelsalat.

28.07.24 18.00 Uhr Sommerlicher Grillabend, Egerhof

Wenn die Kolpinger zum Grillen einladen, liegt der Hauch von Ferien und Sommer in der Luft. Jeder bringt ein bisschen was mit, Grillgemüse oder Bratwürste für den Eigenbedarf, einen Salat oder einen Nachtschiff fürs Buffet. Getränke werden besorgt, aber vergesst Euer Geschirr nicht. Bestellt schon mal schönes Wetter, Hans und Agnes Eger sind die Gastgeber und freuen sich auf Euch!

Und außerdem ... vergesst nicht Euch bei Agnes anzumelden (Tel. 25231), damit wir auch genügend Getränke bereitstellen können.

AUSBLICK

15.09.24 0.45 Uhr Jubiläum – 40. Fußwallfahrt nach Gößweinstein, Treffpunkt Pfarrkirche ■



40 Jahre Fußwallfahrt nach Gößweinstein

40 Jahre! Ein kleines Jubiläum?

Nun andere Orte feiern 200 Jahre Wallfahrt. Aber wir sind bescheiden und freuen uns über 40 Jahre.

40 Jahre Fußwallfahrt in Bubenreuth, angeregt durch unseren Freund und Bürgermeister Erich Werner. Ständig motivierte er, dass in Bubenreuth „nur“ gefahren wird und hat so unseren Ehrgeiz geweckt und siehe da: Wir fanden durchaus Mitstreiter. Zumindest einer dieser 12-jährigen Buben von damals läuft immer noch jedes Jahr mit (wenn nicht gerade am selben Tag ein Triathlon stattfindet).

Die Mitternachtswallfahrer sind eine besondere Truppe. Nein, nicht sie sind besonders, sondern dieser Lauf durch die Nacht. Der ist durchaus was sehr Besonderes. Am Tag kann schließlich jeder laufen und das tun ja auch viele. Sportlich ist die Welt unterwegs. Da wundert es einem schon manchmal, dass sich nicht Heerscharen bereit fühlen mit uns diesen Weg zu gehen.

Begonnen hat es ganz klein. Der Pfarrer war damals Wilhelm Pilz, es gab eine Buswallfahrt und wir trafen uns vor Gößweinstein, um mit den Busfahrern feierlich einzuziehen.

Das lief auch unter Pfarrer Rauh so weiter.

Als Roland Huth als Aushilfe und Unterstützung für Pfarrer Pilz für ein Jahr in Bubenreuth Kaplan war, hatten wir auf unserem Weg geistliche Begleitung.

Mit Thomas Teuchgräber kam dann wieder ein Pfarrer, der ganz begeistert die ganze Strecke mitlief. Rote Wanderstiefel an den Füßen und in Gößweinstein hat er sie nicht ausgezogen, sondern mit diesen Zeugen seines Marsches das Wallfahrtsamt zelebriert.

Der Nachfolger, Matthias Bambynek, lief ab Wichsenstein mit und einmal ab Sankt Moritz. Als wir ihn aufforderten uns die ganze Strecke zu begleiten, wechselte er lieber nach Bamberg. Nein, ist natürlich ein Spaß.

Dann wurden die Pfarreien zusammengelegt und wenn ich ganz ehrlich bin (das bin ich meistens), interessierte sich kein Pfarrer mehr so richtig für diese „Aktion“.

Trotzdem waren wir jedes Jahr aufs Neue motiviert. Sogar in Corona-Zeiten machten wir uns auf den Weg. Die geschlossene Basilika schreckte uns nicht, wir wählten das Hohe Kreuz über Gößweinstein als Endpunkt unseres Weges.

Besonders durften wir uns jedes Jahr über die vielen jungen Menschen freuen, die begeistert die Gruppe bereicherten. Auch unsere Minis waren stets zahlreich vertreten.

Bleibt den Rückblick betreffend noch zu erwähnen, dass Andreas Rascher sich irgendwann bei uns eingeklinkt hat, um den Weg durch die Nacht mit einem Begleitfahrzeug zu unterstützen. Auch die Wallfahrtsorganisation – Bus usw. hat er übernommen. Da ist es selbstverständlich, dass die Fußwallfahrer alljährlich den Andres im Gebet dabei haben und seiner gedenken. Er war ein großartiger Freund und immer zum Helfen bereit.

Und nun zur Werbung:

Wer traut sich zu, ca. 40 km durch die Nacht zu laufen?

Geboten sind: Unterhaltung, Lachen, Freunde finden, Begeisterung, zwischendurch ein Snack, der Duft und die Geräusche der Nacht, Gebetstexte, die das Leben und den Weg beschreiben, Lieder singen, das Licht des Morgens bestaunen, Gespräche und Schweigen im Wechsel. Und am Schluss das Glück etwas Großes geleistet zu haben. Zu unserem Wohl und zur Ehre Gottes.

Pfarrer Jungbauer führt die Buswallfahrt und hält in Gößweinstein das Wallfahrtsamt. Wir treffen uns vor Gößweinstein mit den Buswallfahrern, reihen uns in die Wallfahrt des Pfarreienverbundes mit ein und ziehen so feierlich in die Basilika.

Wie vor 40 Jahren. Ich freu mich darauf.

Agnes Eger ■

Bubenreuther Nachhaltigkeitsforum

* Landwirtschaft *

„Vom Schaf zum Pullover“ Betriebsbesichtigung

Schäferei Hüttner Bubenreuth

Sonntag, 14. Juli 2024 um 15:00 Uhr

Stallführung - Spinn-Vorführung

Informationen zu Schafhaltung und Wollverarbeitung

Die Teilnehmerzahl ist zum Schutz der Tier begrenzt.



Wir bitten um Anmeldung bis 08. Juli 2024
unter

Info@schafzucht-huettner.de oder
info@nachhaltig-handeln-bubenreuth.de
oder Telefon 09131-26409



Märchen im Mörsbergeigarten



Von brotloser Kunst und goldenem Boden

Iris Frick und Caren Weth erzählen Märchen von der Suche nach
Vollkommenheit, von Wegen und Irrwegen in Kunst und Handwerk,
Mit musikalischer Begleitung

Mittwoch, 31.7.2024, 19.00 Uhr
im Rondell des Mörsbergeigartens
in Bubenreuth

Kontakt: iris.frick@gmx.de Tel.:09131 25466

(Bei Regen fällt die Veranstaltung aus)

Märchen im Mörsbergeigarten



Iris Frick und Pia Maria Will
erzählen

Lieblingsmärchen

Musikalische Begleitung: Christoph Schmidt, Gitarre

Mittwoch, den 28.8.2024 um 19.00 Uhr
im Rondell des Mörsbergeigartens
in Bubenreuth

Kontakt: iris.frick@gmx.de Tel.:09131 25466

(Bei Regen fällt die Veranstaltung aus)

**Bubenreuther
Garagen
Flohmarkt**



(Be-)Suchen
& Finden

Das Trödeln geht wieder los!

**Ab sofort läuft die Anmeldung für den
8. Bubenreuther Garagenflohmarkt
am Sonntag, den 13. Oktober 2024 von 10.00 bis 15.00 Uhr**

Die Teilnehmenden verkaufen auf ihrem eigenen Grund - ob Vorgarten, Garage oder Carport – was sie nicht mehr brauchen – es gibt immer jemanden, der sich darüber freut. Lassen Sie sich ein auf das Trödelerlebnis Bubenreuther Garagenflohmarkt, werden Sie ein Teil davon. Je mehr Teilnehmer sich in einer Straße finden, desto bunter und lebendiger wird das Ereignis.

Die Teilnahme ist gegen eine Organisationsgebühr in Höhe von 3,-- Euro möglich, der Erlös geht komplett an die VerkäuferInnen.

Anmeldungen können ab sofort und bis zum 31.8.2024 unter **flohmarkt.bubenreuth@gmx.de** abgegeben werden. Spätere Anmeldungen können leider nicht mehr mit einem Punkt auf unserem Lageplan gekennzeichnet werden.

Um alle Trödelstände gut zu erreichen, beschränkt sich der Flohmarkt in diesem Jahr auf den **mittleren Teil von Bubenreuth** (zwischen Hauptstraße und katholischer Kirche).

Wir freuen uns auf Sie - Ihr Orga-Team

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Katholische Pfarrgemeinde Maria Heimsuchung



Juli/August 2024

Mi. 03.07.

09.15 Uhr St. Josef, Bai, Eucharistiefeier

Do. 04.07.

19.00 Uhr **Josefskap, Bub,** Ökumen. Gebet zum Monatsanfang

Fr. 05.07.

18.30 Uhr St. Elisabeth, Möh, Herz-Jesu-Andacht

So. 07.07.

09.10 Uhr St. Josef, Bai, Eucharistische Anbetung (in Stille)

09.30 Uhr St. Josef, Bai, Eucharistiefeier

10.00 Uhr Eichenplatz Bub, Familiengottesdienst zum Pfarr- und Spitalfest

11.00 Uhr St. Elisabeth, Möh, Eucharistiefeier

14.00 Uhr Hagenau, Familiengottesdienst zum Fest der Kita St. Marien Hagenau auf dem Spielplatz

Mi. 10.07.

09.15 Uhr St. Josef, Bai, Eucharistiefeier

Fr. 12.07.

19.00 Uhr St. Elisabeth, Möh, Taize-Gebet mit Liedern in vielen Sprachen

So. 14.07.

09.30 Uhr St. Josef, Bai, Eucharistiefeier mit Aufnahme der neuen Ministranten

11.00 Uhr Maria Heims, Bub, Eucharistiefeier † Josef Mahal
11.00 Uhr St. Elisabeth, Möh, Wortgottesfeier

Mi. 17.07.

09.15 Uhr St. Josef, Bai, Eucharistiefeier

So. 21.07.

09.30 Uhr St. Josef, Bai, Eucharistiefeier

11.00 Uhr Maria Heims, Bub, Wortgottesfeier mit Verabschiedung der Vorschulkinder

11.00 Uhr St. Elisabeth, Möh, Eucharistiefeier musikalisch begleitet von der SMS-Band

Mi. 24.07.

09.15 Uhr St. Josef, Bai, Eucharistiefeier

15. Sonntag im Jahreskreis

16. Sonntag im Jahreskreis



Sa. 27.07.

18.30 Uhr St. Josef, Bai, Vorabendmesse

So. 28.07.**17. Sonntag im Jahreskreis****10.00 Uhr Zeckerner Keller**, gemeinsamer Gottesdienst im Seelsorgebereich**Mi. 31.07.**

09.15 Uhr St. Josef, Bai, Eucharistiefeier

Do. 01.08.**19.00 Uhr Josefskap, Bub**, Ökumen. Gebet zum Monatsanfang**Fr. 02.08.**

18.30 Uhr St. Elisabeth, Möh, Herz-Jesu-Andacht

So. 04.08.**18. Sonntag im Jahreskreis**

09.10 Uhr St. Josef, Bai, Eucharistische Anbetung (in Stille)

09.30 Uhr St. Josef, Bai, Eucharistiefeier

11.00 Uhr St. Elisabeth, Möh, Gottesdienst

11.00 Uhr Maria Heims, Bub, Gottesdienst**Mi. 07.08.**

09.15 Uhr St. Josef, Bai, Eucharistiefeier

So. 11.08.**19. Sonntag im Jahreskreis**

09.30 Uhr St. Josef, Bai, Eucharistiefeier

11.00 Uhr Maria Heims, Bub, Gottesdienst

11.00 Uhr St. Elisabeth, Möh, Gottesdienst

Mi. 14.08.

09.15 Uhr St. Josef, Bai, Eucharistiefeier

Do. 15.08.**Mariä Aufnahme in den Himmel**

s. aktuelle Veröffentlichungen

So. 18.08.

09.30 Uhr St. Josef, Bai, Eucharistiefeier

11.00 Uhr Maria Heims, Bub, Gottesdienst

11.00 Uhr St. Elisabeth, Möh, Gottesdienst

Mi. 21.08.

09.15 Uhr St. Josef, Bai, Eucharistiefeier

So. 25.08.**21. Sonntag im Jahreskreis**

09.30 Uhr St. Josef, Bai, Eucharistiefeier mit Gebet für die Verstorbenen des Monats

11.00 Uhr Maria Heims, Bub, Gottesdienst

11.00 Uhr St. Elisabeth, Möh, Gottesdienst

Mi. 28.08.

09.15 Uhr St. Josef, Bai, Eucharistiefeier

Unsere Anschrift:

Birkenallee 60, 91088 Bubenreuth, Tel.: 24 550, Fax: 20 75 61

E-Mail: ssb.erlangen-nord-west@erzbistum-bamberg.deInternet: www.kath-pfarrei-bubenreuth.de**Öffnungszeiten Pfarrbüro:**

Mittwoch: 15.00 – 17.00 Uhr

Freitag: 09.30 – 11.30 Uhr

Zentrales Büro des Seelsorgebereichs Erlangen Nord-West,**Pfarramt St. Xystus**, Büchenbach, Tel. 09131/71320

Montag – Freitag: 9.00 – 12.00 Uhr

Dienstag: 14.00 – 16.00 Uhr

Donnerstag: 16.00 – 18.00 Uhr

Gruppen der Pfarrei:**Pfadfinder:** www.dpsg-bubenreuth.de**Ministranten:** luisa.schmid@kabelmail.de oder 0174 2591735**Ökumenischer Chor:** Rainer Landmann unter r.e.landmann@kabelmail.de**Evangelische LukasGemeinde Bubenreuth****Juli 2024****Sommerkirche!****Ab den Sommerferien verändern sich die Gottesdienstzeiten**

Wir feiern Gottesdienste im Verbund mit der Kirchengemeinde Möhrendorf. Der Gottesdienst beginnt in der Laurentiuskirche in Möhrendorf um 9.00 Uhr und in der Lukaskirche um 10.30 Uhr.

Aktuelle Informationen unter
www.bubenreuth-evangelisch.de**GOTTESDIENSTE IN DER LUKASKIRCHE****Do. 4. Juli****19.00 Uhr** Ökum. Abendgebet in der Josefskirche**So. 7. Juli, 10.00 Uhr**

Gottesdienst (Lektorin Daniela Mönikheim), gleichzeitig ist Kindergottesdienst

6. So. n. Trinitatis**So. 14. Juli, 10.30 Uhr****7. So n Trinitatis****Gottesdienst auf der Wiese mit Taufe und Begrüßung der neuen Konfis**

Wir feiern Gottesdienst unter freiem Himmel, über den Dächern von Bubenreuth auf der Seuberth-Wiese (Aufgang Waldstr. 27) mit Menschen aus allen Generationen und mit der Musik des Posaunenchores.

Nach dem Gottesdienst ist Zeit zum gemeinsamen Picknick. Wenn es regnet, weichen wir in die Lukaskirche aus.

So. 21. Juli, 10.00 Uhr

Gottesdienst mit der Bubenruthia

8. So. n. Trinitatis**KIRCHENVORSTAND****Kirchenvorstandssitzung****Dienstag, 16. Juli, 19.30 Uhr**

Im Gemeindehaus

MUSIK IN DER LUKASGEMEINDE**Posaunenchor:****Probe: Montag 18.30 Uhr**

Leitung: Pascal Mühlich

Ökumenischer Chor:**Probe: Mittwoch, 19.30 Uhr**

Kath. Pfarrzentrum

Leitung: Christoph Lippert

Kinder- und Jugendchor:**Probe: Freitag** (außer Schulferien)**15.00 – 15.45 Uhr** Kinderchor**15.45 – 16.30 Uhr** Jugendchor

Leitung: Claudia Elsinger (Tel. 9739076)

Musikalische Früherziehung:**Montag (außer Schulferien)****15.00 – 15.30 Uhr** für 1. Kindergartenjahr**15.30 – 16.00 Uhr** für 2. Kindergartenjahr**16.00 – 16.30 Uhr** speziell für Vorschulkinder

Informationen bei Claudia Elsinger, Tel. 9739076

So. 21. Juli, 18.00 Uhr**8. So. n. Trinitatis****Sonntagabendkirche**Gemeinsamer Abendgottesdienst in
der Laurentiuskirche Möhrendorf**Der Gottesdienst um 10.00 Uhr entfällt****So. 28. Juli, 10.30 Uhr**

Gottesdienst (PfarrerIn Christine Jahn)

9. So. n. Trinitatis**So. 4. August, 10.30 Uhr**

Gottesdienst mit Abendmahl (Pfr.in Stahlmann)

10. So n Trinitatis**So. 11. August, 10.30 Uhr**

Gottesdienst (Pfr.in Christine Jahn)

11. So n Trinitatis**So. 18. August, 10.30 Uhr**

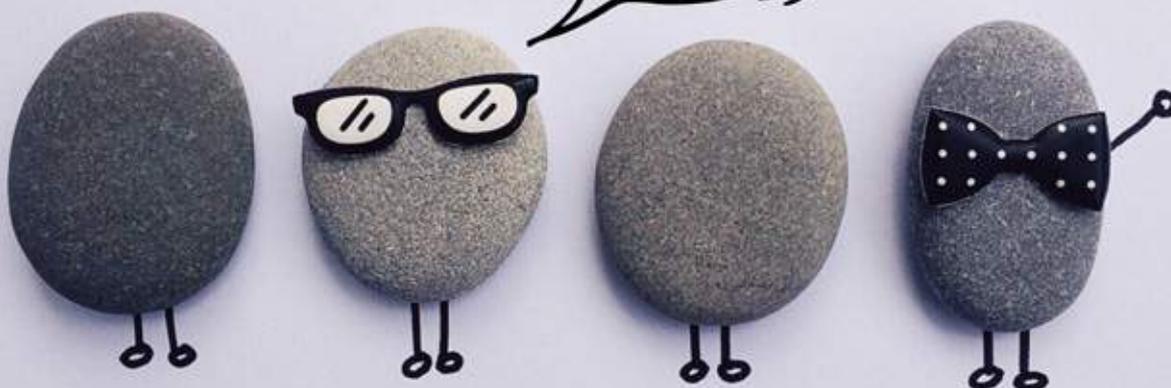
Gottesdienst (Pfr.in Susanne Fürst)

12. So n Trinitatis**So. 25. August, 10.30 Uhr**

Gottesdienst (Pfr. Matthias Haag)

13. So n TrinitatisHier geht's zur
Stellenausschreibung!**Lukas** Gemeinde
Bubenreuth

www.bubenreuth-evangelisch.de



Kinder- & Jugendreferent:in

Evangelische Kinder- und Jugendarbeit in der LukasGemeinde kreativ und mit eigenen Ideen gestalten
Vorhandenes unterstützen | konzeptionelle Weiterentwicklung | Ehrenamtliche fördern + vernetzen
Werbung + Öffentlichkeitsarbeit | Zusammenarbeit mit EJ und CVJM Erlangen

10h pro Woche | flexible Arbeitszeiten | Vergütung in Anlehnung an TV-L

Einstellung ab 1. Oktober 2024 | Bewerbung bis zum 31. Juli 2024

ANGEBOTE FÜR ERWACHSENE

Frauenkreis:

Dienstag, 2. Juli, 14.30 Uhr

„Jüdisches Leben in Franken früher und heute“, mit Pfarrerin Elisabeth Niekel

Kontakt:

Ulrike Jürissen (Tel. 22916), Maria Timann (Tel. 23224),
Elfriede Tissera (Tel. 24293), Regina Marquardt (Tel. 7120998)

Besuchsdienst: Donnerstag, 25. Juli, 16.00 Uhr

LukasZeit: Dienstag, 9. Juli, 19.30 Uhr

Besuch des jüdischen Friedhofs Erlangen

FÜR KINDER UND JUGENDLICHE

Eltern-Kind-Gruppe

(Treffen in den Ferien nach Vereinbarung)

Montag, 9.30 – 10.30 Uhr

Kinder zwischen 0 – 3 Jahren

Kontakt: Lisa Nagel (Tel. 0157 7573 5390)

Mädchenjungschar „Wild-Cats“ – CVJM

Nicht in den Schulferien

Mittwoch, 17.00 – 18.30 Uhr

Lukas-Treff

Freitag, 5. Juli, 20.00 Uhr

Freitag, 19. Juli, 20.00 Uhr

für Jugendliche ab 13 Jahren in den
Jugendräumen des Gemeindehauses

KONFIRMATIONS-KURS

Konfirmationskurs

Freitag, 5. Juli, 17.00 Uhr

Freitag, 19. Juli, 17.00 Uhr

Konfi-Kurs im Gemeindehaus

KINDERKRIPPE „LUKASKINDER“

LukasKinder

Emmi-Pikler-Weg 1, Tel.: 4010140

Leitung: Birgit Benseler

...UND SO ERREICHEN SIE UNS:

Pfarrerin Christiane Stahlmann:

christiane.stahlmann@elkb.de

Gemeindebüro im Pfarrhaus:

Waldstraße 18, Bubenreuth, Tel.: 2 82 58

pfarramt.bubenreuth@elkb.de

www.bubenreuth-evangelisch.de

Öffnungszeiten:

Dienstag und Freitag 10.00 – 12.00 Uhr

Donnerstag 16.00 – 18.00 Uhr

Pfarramtssekretärin: Sinje Mühlich

Jugendreferentin Susanna Haßel

Ej.Bubenreuth@elkb.de,

Tel.: 0177 / 4 77 30 90

Die Lukaskirche ist offen:

Montag bis Sonntag von 10 Uhr bis 18 Uhr

Wir wünschen Ihnen fröhliche und beschwingte Sommertage und Gottes Segen auf allen (Urlaubs-)Wegen.

Pfarrerin Christiane Stahlmann und der Kirchenvorstand
der Lukasgemeinde.

Friedhof Bubenreuth

Öffnungszeiten im

Sommer: 7.00 – 21.00 Uhr

Winter: 7.00 – 18.00 Uhr



GESCHENKE AUS BUBENREUTH

„Gruß aus Bubenreuth“

1 Euro bzw. 1,50 Euro





Von dem Menschen, den wir lieben, bleibt immer etwas zurück.
Etwas von seinen Träumen, etwas von seiner Hoffnung,
etwas von seinem Leben und alles von seiner Liebe.

Danke,
für die tröstenden Worte, gesprochen oder geschrieben, für den Händedruck, wenn die Worte fehlten, für alle Zeichen der Liebe und Freundschaft, für ein stilles Gebet. Die vielen Beweise der herzlichen Anteilnahme sind uns ein Trost und eine Stütze in dieser schweren Zeit.

Effeltrich, im Mai 2024

Horst Riedl

† 12.05.2024

Danke, dass wir dich hatten **Christl mit Familie**
Achim mit Familie

Danke, für eine Spende an die AWO Bubenreuth/Baiersdorf, IBAN: DE27 7635 0000 0003 1286 35
Kennwort: **Horst Riedl**

Liebes Mammut – Zwiebelmännchen, ja, schau nur genau hin, du „schöner Bubenreuther Bua“, denn diese Nachricht ist nur für **DICH**. Nun wirst du im August schon ein halbes Jahrhundert alt. Du hast bis hierhin so viel in deinem Leben erlebt, überstanden, gemeistert und erreicht. Ich bin so stolz auf dich! Du bist so ein wundervoller, bewundernswerter und verständnisvoller Mensch und eine Bereicherung für Jeden, der dich kennt. Ich wünsche dir von Herzen nur das Beste zu deinem Geburtstag sowie alles Liebe, Gute, Gesundheit und Gottes Segen. Ich hoffe, du hast einen unvergesslichen Jubiläumstag (dafür werde ich schon sorgen!!!) Mögest du in deinem neuen Lebensjahr viele schöne unvergessliche Momente erleben und Erinnerungen schaffen, die in deinem Herzen für immer bleiben. Ich bin unendlich dankbar, dass wir seit über 12 Jahren „gemeinsam“ als Freunde durchs Leben gehen. Du bereicherst mein Leben und ich bin unendlich froh und dankbar, dass es dich gibt. Bleib so ein liebevoller und toller Mensch. Danke, dass ich an deinem Leben teilhaben darf! Einfach DANKE für ALLES! Ich hab dich lieb. Deine Schneggen – Zwiebelfrau ***Ewigkeit***

betten noppenberger



Waldstr. 13 91341 Röttenbach
09195 / 2390
Wir waschen und reinigen Ihre :

- ✓ Dauen und Federbetten
- ✓ Naturhaardecken
- ✓ Synthetikbetten
- ✓ Matratzenbezüge
- ✓ und vieles mehr

Kostenloser Abhol- und Lieferservice
am gleichen Tag

www.bettennoppenberger.de

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

kostenlos und unverbindlich
ein Angebot anfordern



03944-36160 www.wm-aw.de

WOHNMOBIL-CENTER Am Wasserturm Fa.

Suche Garage

idealerweise Bubenreuth Mitte
Tel.: 0179/2142839

+ BEGLEITEN + BERATEN + VORSORGEN

+ Unsere Trauerhalle bietet Ihnen alle
Möglichkeiten für eine individuelle
Trauerfeier mit Sarg oder Urne

+ 24 Stunden Zugang zu unseren
zwei Abschiedsräumen durch
individuelle Chipkarte



Bestattungshaus



Hans Utzmann

Erstes Erlanger Beerdigungsinstitut

Marie-Curie-Str. 40 (Röthelheimpark) · 91052 Erlangen · Tel.: 09131 - 25640 · www.bestattungen-utzmann.de

Aus EDEKA Neugebauer wird EDEKA Schliermann!



Die Liebe zu Lebensmitteln
liegt in unserer Familie.

Bereits 1948 eröffneten
Josef und Zita Schliermann
einen kleinen
Lebensmittelladen
in ihrem Wohnhaus in
Dettelbach und legten somit
den Grundstein für unser
Familienunternehmen,
welches wir nun in dritter
Generation weiterführen.

Wir sind voller Vorfreude auf unsere neue Aufgabe und freuen
uns sehr, Sie liebe Kunden, persönlich kennenzulernen.

Wir bedanken uns ♥-lichst bei Familie Neugebauer für das
entgegengebrachte Vertrauen die Märkte in Bubenreuth und
Baiersdorf weiterzuführen.

Marina, Nathan und Darius Schliermann



Schliermann
since 1948



Gemeinsam.
... trauern.
... erinnern.
... Nähe spüren.

**BESTATTUNGEN
MEIBEL**

SEIT 1996

☎ 09131 990909
☎ 09132 9024498
www.bestattungen-meissel.de



Besuchen Sie eine der größten Grabmalausstellungen in Franken

Individuelle Grabsteine
Meisterbetrieb mit eigener Bildhauerei
Innungsbetrieb



Pilatusring 14
91353 Hausen
Tel: 09191 - 310 472
info@steinmetz-zenk.de

www.steinmetz-zenk.de



h a n d g e f e r t i g t | r o b u s t | i n d i v i d u e l l

■ Neu- und Gebrauchträder ■ **AKKURADT** custom made

Heiko Heumann | Mozartstraße 15 | 91088 Bubenreuth | Telefon (09131) 20 91 86 | Telefax (09131) 97 63 41
Öffnungszeiten: Di.-Fr. 10.00-13.00 und 14.00-18.00 Uhr | Sa. 10.00-14.00 Uhr | Mo. Ruhetag ■ www.akkuradt.de



Pharma24 Apotheke

📍 Bubenreuth 📍 Erlangen

Frankenstraße 75
91088 Bubenreuth
Tel. 09131 4001790

Mo-Fr 8.30-13.30 Uhr
+ 14.00-18.30 Uhr
Samstag 8.30-14.00 Uhr

Langfeldstraße 27
91058 Erlangen
Tel. 09131 34203

Mo-Fr 8.30-13.00 Uhr
+ 14.00-18.30 Uhr



Die Temperaturen steigen,
die Preise sinken

LA ROCHE-POSAY Antheleos Demo Kids Milch LSF 50+



Sonnenschutz für Kinder mit sehr hohem Breitbandschutz bei UVA- u. UVB-Strahlung. Die Textur ist sehr wasserfest, hinterlässt keine weißen Rückstände u. ist speziell auf die Bedürfnisse von empfindlicher Kinderhaut abgestimmt.

- 22 %
Statt 17,95-€
13,98 €

75 ml 1 l = 186,40 €

RETTERSPITZ® Äußerlich



Physikalische Therapien wie Wickel, Auflagen oder Nasse Strümpfe mit Retterspitz Äußerlich sorgen für effektive Linderung bei Entzündungen, Schwellungen und Schmerzen.

- 21 %
Statt 13,80-€*
10,78 €

350 ml 1 l = 45,60 €

Loceryl® Nagellack gegen Nagelpilz¹⁾



Wirkstoff: Amorolfin
Anw.-Geb.: Behandl. von Onychomykose ohne Beteiligung der Matrix. Wam.: Enth. 0,552 g Alkohol (Ethanol) pro g (55,2 % w/w).

- 21 %
Statt 37,49-€*
29,48 €

3 ml

IBU-ratiopharm® 400 mg akut Schmerztabletten¹⁾



Wirkstoff: Ibuprofen
Anw.-Geb.: Leichte bis mäßig starke Schmerzen wie Kopfschmerzen, Zahnschmerzen, Regelschmerzen, Fieber.
Warn.: Bei Schmerzen o. Fieber ohne ärztl. Rat nicht länger anwenden als in der Packungsbeilage vorgegeben! AM enth. weniger als 1 mmol (23 mg) Natrium pro Filmtbl., d. h., es ist nahezu „natriumfrei“.

- 41 %
Statt 12,65-€*
7,48 €

50 Stück

OMNI-BiOTiC® 10 Pulver Beutel

Während u. nach der Antibiotika-Einnahme - gleicht das bakterielle Ungleichgewicht aus. OMNI-BiOTiC® 10 enth. pro Portion 5 Milliarden Darmbakterien aus 10 verschiedenen Stämmen, die natürlich im menschlichen Darm vorkommen. Diese können sich nachhaltig im Darm ansiedeln u. vermehren. Nahrungsergänzungsmittel sind kein Ersatz für eine ausgewogene, abwechslungsreiche Ernährung u. eine gesunde Lebensweise.



- 22 %
Statt 33,50-€*
25,98 €

20 x 5 g 1 kg = 259,80 €

20% Rabatt

auf ein Produkt

Ihrer Wahl

ausgenommen rezeptpflichtige Arzneimittel, Sonderangebote, Zuzahlungen und Gutscheinkäufe

Pharma24 Apotheke

Gültig bis 31.07.2024. Nicht kombinierbar.

Alle Preise sind Abholpreise in Euro inkl. gesetzlicher MwSt. Alle Angebote nicht kombinierbar mit anderen Aktionsvorteilen. Solange Vorrat reicht. Irrtum und alle Rechte vorbehalten. *UVP oder AVP (der für den Fall der Abgabe zu Lasten der gesetzlichen Krankenkasse (KK) vom pharmazeut. Unternehmer zum Zwecke der Abrechnung der Apotheken mit den Krankenkassen gegenüber der Informationsstelle für Arzneispezialitäten GmbH (IFA) angegebene einheitliche Produkt-Abgabepreis im Sinne des § 78 Abs. 3 S. 1, 2. HS AMG, der von der KK im Ausnahmefall der Erstattung abzüglich 5% an die Apotheke ausbezahlt wird). 1) Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

Gültig vom 01.07.2024 bis 31.07.2024



deppe
BESTATTUNGEN

- ☐ Tag und Nacht erreichbar
- ☐ Erledigung aller Formalitäten
- ☐ Alle Bestattungsarten
- ☐ Bestattungsvorsorge

Björn Deppe
Hammerbacher Str. 9
91058 Erlangen

09131 - 407 830

91083 Baiersdorf

09133 - 600 278

In Trauerfällen 24 Stunden für Sie da

**Radio
Heger**



Verkauf und Kundendienst von

- TV • VIDEO • HIFI • ELEKTRO
- SAT/ANTENNENBAU
- EIGENE MEISTERWERKSTATT

91096 Möhrendorf • Schulstr. 15 • Tel. 09131 45988 • www.fernseh-heger.de

Metz • Panasonic • Arcam • Astin trew • Onkyo • Harman Kardon • Cambridge Audio • Teac • T.A.C. • Sonos • peachtree audio • C.E.C. Pure • Sennheiser • Macro System • Humax • Audio Pro • Focal • Monitor Audio • Canton • TechniSat • Kathrein • Sky • Miele • Siemens • u.v.m.

PROTZE
INDUSTRIE & MÖBELLÖSUNGEN

PROTZE GMBH

Frankenstraße 4
91088 Bubenreuth

Tel.: +49 (0)9131 – 26372

Fax: +49 (0)9131 – 207631

info@protze.de | www.protze.de

follow us:  

Der **SYMPRO**-Möbelplaner

... steht Ihnen ab sofort unter
www.protze.de zur Verfügung. Lassen
Sie sich inspirieren und kreieren Sie Ihr
individuelles Wunschmöbelstück!

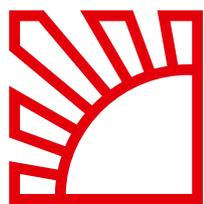
NEU

WIR SUCHEN AB SOFORT

**Schreiner / Tischler (m/w/d)
für CAD Konstruktion und
Arbeitsvorbereitung**



Kennen Sie schon die Produkte von Neff? Als Fachhändler unterstützen wir gerne bei Kauf und Einbau von Neff-Geräten.



SONNEN-APOTHEKE BUBENREUTH

Apothekerin
Sophia Sauerborn

AUSBILDUNG

IN MEINER SONNEN-APOTHEKE BUBENREUTH



KOMM INS TEAM (m/w/d)

Pharmazeutisch-kaufmännische/r Angestellte/r (PKA)

Ausbildungsplatz ab September 2024 & 2025

Wir sind Mitglied im Prüfungsausschuss PKA Nürnberg:

Wir wissen, was wirklich zählt!

Praktikum

- Pharmazeuten im Praktikum (PhiP)
- Pharmazeutisch-technische/r Assistent/in (PTA)

Jetzt ganz einfach bewerben auf www.sonnen-apotheke-bubenreuth.de



**Als VorOrtApotheke liefern wir schnell,
persönlich und kostenlos zu Ihnen nach Hause!**

Digitales Impfbzertifikat, e-Rezept, Onlineshop: Wir sind für Sie da, wir helfen Ihnen gerne!

Birkenallee 73
91088 Bubenreuth

Tel. 0 91 31 / 2 66 11
info@sonnen-apotheke-bubenreuth.de

Mo. - Fr. 8.30 - 19.00 Uhr
Sa. 9.00 - 13.00 Uhr

www.sonnen-apotheke-bubenreuth.de



Aktuelle Öffnungszeiten

Restaurant + Außenterrasse (mit Bedienung)

Montag: Ruhetag

Dienstag bis Samstag: 17.00 Uhr bis 22.00 Uhr (bis 20.30 Uhr warme Küche)

**Sonntag / Feiertag: 11.30 Uhr bis 22.00 Uhr
(11.30 Uhr bis 15.00 Uhr + 16.30 Uhr bis 20.00 Uhr warme Küche)**

Biergarten (Selbstbedienung)

Montag: Ruhetag

Dienstag bis Samstag: 15.00 Uhr bis 22.00 Uhr (16.00 Uhr bis 20.30 Uhr warme Küche)

**Sonntag / Feiertag: 11.30 Uhr bis 22.00 Uhr
(durchgehend bis 20.00 Uhr warme Küche)**

Wir freuen uns auf Sie!

Jetzt bewerben!
Aushilfen (m/w/d) für das
Restaurant gesucht!



Ihr Spezialist für:
#Wärmepumpen
 Altbau | Neubau | Bestand

AUS DER REGION FÜR IHRE ZUKUNFT!

ERNEUERBARE ENERGIEN | SANITÄR | SPENGLEREI
 HEIZUNGSTECHNIK | ELEKTRO | KUNDENDIENST

Pillipp

HAUSTECHNIK GMBH

Mühlgasse 1 · 91096 Möhrendorf
 Tel. 09133 76 98 90
 info@pillipp.de · www.pillipp.de



BADUMBAU ODER -NEUBAU

senioren- oder
 behindertengerecht
 von der Planung bis zur Übergabe

SANITÄR + HEIZUNG

Heizkesselaustausch · Reparaturen
 Haussanierungen
 Wartung und Unterhalt
 von Sanitär- und Heizungsanlagen

ANDREAS KÖNIG

Ginsterweg 32 · 91058 Erlangen
 Telefon (091 31) 30 25 35 · 01 60-95 47 38 50
 E-Mail: AK@baederkoenich.de

EHRHARDT - BAU

bauen - stucken - malen - und mehr

ALTES BEWAHREN UND ERHALTEN. NEUES PLANEN UND GESTALTEN.

Bei uns sind Sie in guten Händen.

Ihr zuverlässiger Partner für alle Sachfragen und Sachen Bau und Ausbau.

Fachlich qualifiziert und kompetent in der Ausführung übernehmen wir alle Arbeiten an Ihrem Objekt, innen und außen.

Ihre Fa. Ehrhardt-Bau



- PLANEN / BAUEN
- SCHLÜSSELFERTIGES BAUEN
- ALTBAUSANIERUNG
- STUCKEN / TROCKENBAU
- MALEN / TAPEZIEREN
- RENOVIERUNGEN
- RESTAURIERUNGEN

Dammstraße 2 · 91083 Baiersdorf
 www.ehrhardt-bau.de
 Tel. 09133 / 77553-0 · Fax 09133 / 77553-55

Bestattungen Bernhardt

Familienbetrieb in der vierten Generation
 Jahnstraße 15, 91054 Erlangen

Telefon 0 91 31 / 2 54 09

bestattungen-bernhardt@t-online.de
 WWW.bestattungen-bernhardt.de

Wir sind jederzeit für Sie erreichbar.

Entscheidend im Leben ist nicht,
 was man besitzt,
 sondern was man hinterlässt.



10 Jahre Therapeutikum

Das Therapeutikum feiert sein zehnjähriges Bestehen! Im Jahr 2014 gegründet, hat sich unsere Physiopraxis zu einem wundervollen Ort entwickelt.

Meine Praxis wurde mit dem Ziel ins Leben gerufen, eine qualitativ hochwertige physiotherapeutische Betreuung anzubieten und zur gesundheitlichen Verbesserung unserer Patienten beizutragen. Mit viel Engagement und Fachwissen haben wir daran gearbeitet, jedem Patienten eine individuelle und effektive Therapie zu bieten. Der Weg war nicht immer leicht, doch der Einsatz hat sich gelohnt: Heute sind wir stolz auf die vielen positiven Rückmeldungen und Erfolge.

Praxis Inhaberin: Karen Heidrich

Wir danken allen Patienten für ihr Vertrauen und freuen uns auch in Zukunft, Sie bei uns begrüßen zu dürfen.

Therapeutikum, Am Bauhof 7, 91088 Bubenreuth | Fotografie: Streulich, Gritt Büdolph



**Kompakt aber feurig wie ein Großer!
Kleinspeicheröfen von Schliser**
Handwerkliche Meisterwerke für Ihren Wohn(t)raum

Ofenbau in Baiersdorf

- Kachelöfen
- Kaminöfen
- Heizkamine
- Warmwassertechnik
- Grundöfen
- Schornsteine

ED Ofenbau
Baiersdorf GmbH
Tel. 09133 607957

Industriestraße 46
91083 Baiersdorf
Fax 09133 607968

Mehr Informationen unter www.ofenbau-baiersdorf.de

Optima

optima-fenster.de

UNSERE AUSSTELLUNGSRÄUME IN FÜRTH



OPTIMA. Auf den Punkt gebracht:

- **WOHNWERT & OPTIK**
Von außen langlebig und stilgerecht für jedes Gebäude. Von innen behaglich und ästhetisch für ein angenehmes Wohngefühl.
- **HÖCHSTE SICHERHEIT**
Fühlen Sie sich geborgen und geschützt mit unseren intelligenten Fenstersystemen mit effektiver Abschreckung.
- **QUALITÄT & EFFIZIENZ**
Moderne Technologie und hochwertige Verarbeitung für Wertbeständigkeit. Schallschutz für mehr Lebensqualität. Hoher Dämmwert für niedrigen Energieverbrauch.

Ich freue mich auf Ihren Besuch:
Richard Berry
Tel. 0911-78742828
info@optima-fenster.de

OPTIMA-FENSTER
Erlanger Straße 17
90765 Fürth

ÖSTI - HAUSTECHNIK

über 30 Jahre Handwerker aus Leidenschaft

Sanitär und Heizung

Özcan Özasan

Mobil: 0176/48999833
info@oesti-haustechnik.de
Hauptstr.18
91083 Baiersdorf



Meisterbetrieb

MD Glaserei

Dieter Müller

91091 Großenseebach • Am Hirtenberg 12

<ul style="list-style-type: none"> * Reparaturen aller Art * Bleiverglasungen * Flachglas * und vieles mehr 	<ul style="list-style-type: none"> * Spiegel * Ganzglasanlagen * Duschkabinen
---	--

Geschäftszeiten: Mo. - Do. von 8.00 - 18.00 Uhr
Fr. von 8.00 - 16.00 Uhr
Sa. von 10.00 - 12.00 Uhr

Telefon: (09135) 6619 Fax: (09135) 1419

Steht der Sommerurlaub vor der Tür?

Ich kümmere mich um Ihr Zuhause, damit Sie sorglos verreisen können.



Anna Plumeyer-Piontek
 ☎ **015 75 / 87 78 192**
 ✉ diehaushueterin@gmail.com

www.diehaushueterin.de

Wir Hab & Gut in guten Händen

Weitere Informationen, Leistungen und Preise entnehmen Sie meiner Homepage

PFISTER ERDBAU GmbH
 Für Sie unterwegs seit 1954

✓ Erdbau ✓ Abbruch ✓ Container
 ✓ Schotter ✓ Sand / Kies ✓ Mutterboden

NEU: ab sofort Minibaggerverleih!



Schubertstr. 9, 91090 Effeltrich
 Tel.: 09133 / 77910, Fax: 09133 / 5809
 www.pfister-erdbau.de
 pfister-erdbau@t-online.de

BERGMÜLLER ENERGIE
 Bergmüller Energie & Service GmbH seit 1892

www.bergmueller-gmbh.de ☎ ERLANGEN 2 19 17

Familie sucht Haus zum Kauf in Bubenreuth
 Tel.: 0179/2142839



Christine Ulbricht
 TRUST IN YOUR OWN ABILITY

Physiotherapie für den Beckenboden

Diagnostik & Therapie
 Verstehen – Erleben – Mitnehmen
 Hauptstraße 64, Erlangen.

www.christine-ulbricht.de mob 01751598127

91448 EMSKIRCHEN WALDSTR. 15
 TELEFON 09104 575
 TELEFAX 09104 655
 www.speer-info.de

SPEER
 METALLBAUELEMENTE

- BALKONGELÄNDER
- HAUSTÜRÜBERDACHUNGEN
- TERRASSENDÄCHER
- CARPORTS ■ MARKISEN
- ZÄUNE UND TORE
- WINTERGÄRTEN
- GLASHÄUSER

WINTERGARTEN



GLASHAUS

Fordern Sie unseren Prospekt an oder besuchen Sie unsere Ausstellung. Wir beraten Sie gerne.



Bestattungen Marcus & Gabriele Sülzen

BESTATTUNGSVORSORGE
 hilft Ihren Angehörigen in den Tagen des Abschieds.

Sprechen Sie mit uns über Bestattungsformen und Ihre ganz persönlichen Vorstellungen. Ein würdevoller Abschied ist immer in einem tragbaren finanziellen Rahmen möglich.





BAIERSDORF Wellerstädter Hauptstr. 12 91083 Baiersdorf Telefon 09133-47 94 44	ERLANGEN Michael-Vogel-Str. 1c 91052 Erlangen Telefon 09131-28 28 0	RÖTTENBACH Hauptstr. 11 91341 Röttenbach Telefon 09195-92 47 66
---	---	---

info@bestattungen-suelzen.de  www.bestattungen-suelzen.de

Neues aus der Vortragsreihe der ENERGIEUMDENKER-Events:

Erleben Sie die Energieunabhängigkeit der Zukunft



&

Hausbesitzer und Photovoltaik-Interessierte aufgepasst!

Am Donnerstag, 25.07.2027 laden wir Sie zu unserem Vortrag „**Einzeloptimierung und der Energiemarkt der Zukunft – Lösungen von SolarEdge**“ ein. Als Referent konnten wir **Kevin Herold** von SolarEdge gewinnen - ein Experte vom Marktführer für Einzeloptimierung mit höchster Qualität und Sicherheit.

Erfahren Sie, wie Sie Ihre Energiekosten senken und unabhängig vom Stromnetz werden.

Energiemanagement der Zukunft

SolarEdge, ist einer der weltweiten Marktführer für intelligente Energieanwendungen. SolarEdge ONE ist eine KI-basierte Energiemanagement-Plattform, die als Ihr persönlicher Energieassistent fungiert. Sie optimiert Ihre Energienutzung und Speicherung, je nach ihren Präferenzen.

Dynamische Tarife mit SolarEdge ONE nutzen

Sofern Sie Strom über einen dynamischen Tarif beziehen, können Sie mit SolarEdge ONE noch mehr sparen. Das System bezieht die Preisinformationen von der Strombörse EPEX. Mehr Infos: <https://www.solaredge.com/de/solaredge-one>

Steuerung von Backup- und Smart Home-Geräten

Überbrücken Sie Stromausfällen mit einem leistungsstarken Backup-System. Aktivieren Sie Smart-Geräte und nutzen Sie den verfügbaren Strom an essentiellen Verbrauchern.

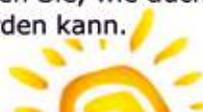
ENERGIEUMDENKER-Event mit Kevin Herold Do. 25.07.24 18.30 Uhr

Unser Experten-Team erklärt Ihnen auf verständliche Art:

- Die vielfältigen Vorteile der Einzeloptimierung mit SolarEdge
- Zukunftsweisende Technologien für Effizienz & Langlebigkeit
- SolarEdge ONE – das EMS für dynamische Stromtarife



Markieren Sie sich den Donnerstag, 25.07.24 in Ihrem Kalender und erleben Sie, wie auch Ihr Dach zum Kraftwerk werden kann.



Wir freuen uns darauf, Ihnen aufzuzeigen, wie Sie mit einer gut geplanten PV-Anlage und SolarEdge Optimierung aktiv zum Umweltschutz beitragen können.

Kommen Sie zu uns in die Binsenstr. 17a in Bubenreuth und sichern sich einen Platz für den zukunftsweisenden Vortrag!

☐ info@energieumdenker.de
☎ 09131 209195

Parkplätze und Ladesäulen finden Sie an der Mehrzweckhalle im Emmi-Pickler-Weg.

Weitere Vorträge sind am 19. September (Infrarotheizung) und 24. Oktober (SOLARWATT) um 18.30 Uhr, vorgesehen.

ENERGIEUMDENKER.DE | Binsenstraße 17a | 91088 Bubenreuth |
info@energieumdenker.de | Tel. 09131 209195



REWE
Zwingel
Dein Markt

Anpiff zum Sparen!

Coca-Cola*,
Coca-Cola Zero*,
Fanta
oder Sprite
Mischkasten
versch. Sorten,
*koffeinhaltig,
je 12 x 1-l-Fl.-Kasten
(1 l = 0.79)
zzgl. 3.30 Pfand



Aktion
9.49



Aus der Bedienungstheke

Seeberger
traditionell | handwerklich | lokal

Seeberger Hausmacher Stadtwurst
je 100 g

Aktion
1.29

Aus der Bedienungstheke

Seeberger
traditionell | handwerklich | lokal

Seeberger Bratwurst
je 100 g

Aktion
1.11

Aus der Bedienungstheke

Schweine-Nackensteaks
versch. mariniert,
je 100 g

Aktion
0.88

Heinz Sauce
versch. Sorten,
je 220-ml-Fl.
(1 l = 6.77)

Aktion
1.49
1.39

Preis mit App Coupon
(1 l = 6.32)

Weihenstephan Naturjoghurt mild
versch. Sorten,
je 500-g-Becher
(1 kg = 1.78)

Aktion
0.89
0.79

Preis mit App Coupon
(1 kg = 1.58)

Pepsi
versch. Sorten,
koffeinhaltig,
je 1,25-l-Fl.
(1 l = 0.79)
zzgl. 0.25 Pfand

Knaller
0.99
0.88

Preis mit App Coupon
(1 l = 0.70)

KW 27 Gültig vom 01.07. bis 06.07.2024

Bei jedem Einkauf
extra sparen – mit
der REWE App.

Jetzt REWE App herunterladen

Laden im App Store

JETZT BEI Google Play



REWE Markt GmbH, Domstr. 20 in 50668 Köln, Namen und Anschrift der Partnermärkte findest du unter www.rewe.de oder der Telefonnummer 0221 - 477 397 77. Unser Unternehmen ist Bib-zertifiziert durch DE-OKO-006. Druckfehler vorbehalten. Angebote nur in haushaltsüblichen Mengen. Aktionspreise sind zeitlich begrenzt. Verkauf nur solange der Vorrat reicht.

Familie Zwingel: Bubenreuth, Weisendorf, Heßdorf, Wilhermsdorf, Möhrendorf, Baiersdorf, Burghaslach, Emskirchen, Höchstadt/Aisch
Für dich geöffnet: Montag bis Samstag von 7 bis 20 Uhr

Besuche uns jetzt auch auf unserer neuen Homepage: www.zwingel.org

Die REWE-App
Alle Angebote immer dabei.

Bargeldlos zahlen mit EC- und Kreditkarte.





Der Bonsai-Garten Bubenreuth

Herzlich willkommen in der Welt der Bonsai!

**Bonsai bedeutet sinngemäß:
"Kleiner Baum in einer Schale".**

Ursprünglich in China entstanden, wurde die Bonsaikunst in Japan weiter entwickelt und 1878 auf der Weltausstellung in Paris das erste Mal im Westen gezeigt.

Inzwischen ist Bonsai weltweit verbreitet.

Bonsai sind keine speziell auf Kleinwuchs gezüchtete Pflanzen, sondern entsteht erst durch entsprechende Pflege und Gestaltung.

Im Grunde können Bonsai aus jeder mehrjährigen, verholzenden Pflanze gezogen werden.



Meine persönlichen Anfänge mit Bonsai reichen beinahe 30 Jahre zurück. Meine zuerst noch romantisch geprägte Herangehensweise hat sich über die Zeit immer weiter entwickelt.

Ein Meilenstein war die Teilnahme an Workshops bei Thomas Häring und Walter Pall. Mittlerweile betreibe ich meine Passion gewerblich.

Viele meiner Bäumchen sind sogenannte *Yamadori* – in der Natur entdeckte und gesammelte Pflanzen, die ich zu Bonsai gestalte. Es handelt sich hauptsächlich um so genannte Outdoors, d.h. Pflanzen, die das ganze oder den überwiegenden Teil des Jahres im Freien, im Garten, auf der Terrasse oder dem Balkon stehen.

Ich kultiviere hauptsächlich einheimische Gehölze, wie Eichen, Kiefern, Birken, Weißdorn oder Schlehen.

Neben Aufzucht und Verkauf biete ich Beratung und Unterstützung bei der Pflege und Gestaltung Ihrer eigenen Bäumchen, außerdem Urlaubsservice und Workshops.

Zusätzlich kümmere ich mich im Rahmen meines Gewerbes um Gärten.

Neben den üblichen Arbeiten wie Hecken und Sträucher schneiden, Rasen mähen, etc. kümmere ich mich im Besonderen um die Gestaltung von Formgehölzen. Im kleineren Rahmen betreibe ich zudem die Pflege von Obst- und sonstigen Bäumen.

Schauen Sie vorbei und lassen Sie sich faszinieren!

Im Großen, wie im Kleinen gilt:
Die Liebe zum Detail!



Bonsai-Garten Bubenreuth



Bonsai-Garten * Rolf Deppe * Instagram: [bonsairolf](#) • 0176 73208597 • Marienplatz 4 • 91088 Bubenreuth

Möchten Sie Ihr Gewerbe ebenfalls vorstellen? Dann nehmen Sie mit uns Kontakt auf: m.eckert@bubenreuth.de